Amyclag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen jür die: Dorauszahlung. Kleinere Anzeigen als bierteil, sind erste Geite (nur ungeteilt) 3750 M., die überigen Geiten bied dem Amyclag und im illustr. Teil unzulässig, Kapitet betragen die preise 6375 M., 500 M. – Für Alichtmitglieder wieden die dem Amyclag und im illustr. Teil unzulässig, Kapitet betragen die preise 6375 M., 500 M. – Für Alichtmitglieder die dem Amyclag und im illustr. Teil unzulässig, Kapitet wieden die dem Amyclag und im illustr. Teil unzulässig, Kapitet der dem Amyclag und im illustr. Teilunzulässig und illustragen des dem Amyclag und im illustr. Teilunzulässig und illustragen des dem Amyclag und illustragen dem Amyclag und illustr

Umfchlag zu Rr. 251.

Leipzig, Donnerstag ben 26. Ottober 1922.

89. Jahrgang.

"Litera" Akt.=Ges. / Abt. Verlag / Darmstadt

In unferem Berlag erfcheint ju Beihnachten:

Erlebnisse und Erkenntnisse

pon

Fürstin Marie zu Erbach = Schönberg Prinzessin von Vattenberg.

Men:

Erklungenes und Verklungenes. Entscheidende Jahre 1859, 1866, 1870. 2. Auflage.

Aus stiller und bewegter Zeit. 2. Auflage.

Preis geb. in Originalband Grundzahl je M. 5.— Vorzugspreis der 3 vorstehenden Bände je in 1 Originalband geb., zusammen Grundzahl M. 13.— Sonder-Ausgabe vorstehender 3 Bände in einem Band gebunden Grundzahl M. 12.— Rabatt 33 1/2 %

Beder Band tann als abgeschloffenes Ganzes betrachtet, für fich zu Geschenkzwecken verwendet und einzeln bezogen werden.

Echtheit, Schlichtheit, Wahrhaftigkeit und Treue leuchten uns aus den Erinnerungen der Fürstin Marie von Erbach-Schönberg ausnahmslos und in hobem Maße entgegen. Innerhalb kurzer Zeit las ich die seither erschienenen Erinnerungen:

"Entscheidende Jahre" "Que ftiller und bewegter Beit",

fowie das Manuftript des demnachft erscheinenden Schlugbandes: "Ertlungenes und Bertlungenes".

Man könnte das Ganze wohl als ein lebendes Tagebuch einer großen deutschen Frau bezeichnen, denn alle geschilderten Erlednisse und Geschehnisse aus früherer Zeit die zur Gegenwart werden mit einer so lebendigplastischen Natürlichteit geschildert, daß man sie gleichsam miterledt und ich diese wertvollen Bücher nicht ohne Wehmut und tieser Ergriffenheit aus der Hand legen konnte. Niemand stelle sich unter diesen Memoiren trockene Tagebuchnotizen allgemeiner Art vor, wie man sie etwa tagtäglich liest. Schon beim Lesen des 1. Bandes gewinnt man ein so lebhaftes Interesse an den natürlich und fließend geschriebenen Kapiteln, daß man fast den Stoss vergißt und glaubt, einen äußerst fesselnden und spannenden Lebensroman zu lesen.

Auf ben Inhalt ber Banbe felbft einzugehen, mas fie bem Lefer in menschlicher, politischer und religiöser Beziehung zu fagen haben, überlaffe ich ruhig ber Rritit berufener Febern. D.

Den beiden erften Banden ihrer Erinnerungen "Entscheidende Jahre, 1859, 1866, 1870" und

"Aus ftiller und bewegter Zeit"
läßt nun die Berfasserin den Schlußband folgen. Er umfaßt die Jahre 1894 bis zur Gegenwart. Da die Berfasserin von Jugend auf gewissenhaft Tagebuch geführt hat, so tann sie mit großer Treue über Bergangenes berichten, und oft läßt sie ihr Tagebuch selbst reden, um die Geschehnisse unter dem Eindruck des unmittelbaren Erlebens zu schildern. Frohe Ereignisse wechseln mit traurigen in der Familie der Berfasserin. Ebenso nimmt der Leser teil an ihren vielfachen

Ebenfo nimmt ber Lefer teil an ihren vielfachen Reifen, fowie an ihren Arbeiten für gemeinnütiges Wohl mannigfacher Art.

Wir sehen das Schloß Schönberg im Festgewand und Trauerkleid, sowie zweimal in der unheimlichen Beleuchtung einer Feuersbrunft, wir sehen als Gast Richard Wagner, sowie den der Verfasserin befreundeten Waldpfarrer und Dichter Karl Ernst Knodt. Wir sehen Kaiser und Könige und zahlreiche andere Fürsten im engsten Familienkreise und als Menschen mit Menschen verkehrend. Nicht minder groß ist die Jahl der Staatsmänner und Künstler, denen die Verfasserin in ihrem bewegten Leben begegnet. Das Beste aber, was sie bietet, ist das wohltuende Bild einer deutschen Frau, deren

reiches Bemut aus jeder Geite bes Buches fpricht.

Rechtzeitig por Weihnachten erfcheint:

Geprägte korm

Zeugnisse unserer seelischen Schöpferkraft

Dargeboten von Ludwig Benninghoff

Mehr als 250 Beiten Text. Stücke aus Edda, Nibelungenlied, Parzival, Alten Dramen, Simplizius, Alten Liedern, Jakob Böhme, Spee, Angelus Bilefius, Goethe, Hölderlin, Novalis, Maler Runges Briefen und Tagebüchern, Jean Paul, Claudius, Wilhelm Ranbe, Chr. Morgenstern, Marc u. a.

Mit über 60 5. T. farbigen, auf Textpapler gelegten Bildern von unserer ältesten Zeit bis zur Moderne, zum großen Teile erstmalig reproduziert, darunter Gestalten und Aufnahmen vom Bamberger, Wormser, Naumburger und Speyrer Dom nach Lichtbildern des Kunsthistorischen Seminars der Universität zu Marburg u. a. Bilder nach nordischer Ornamentik, nach Grünewald, Dürer, Rembrandt, Runge, C. D. Friedrich, Böcklin, Marées, Lehmbruck, Munch, Marc, Klee usw.

Auf bestem holsfreiem Papier. Quartformat.

In halbleinen gebunden etwa M. 2250.—
In halbleder gebunden etwa M. 3500.—

Eine größere Einführung konzentriert das Wesen der Kunst auf Gestaltungswillen aus seelischem Zwang. In Kunst seht sich der Mensch seelisch auseinander mit der Weit und sich. Sie ist der Ausdruck seelischer Weit-Anschauung. Daher ist sie verbunden mit dem schicksalhaft in uns Gelegten und mit unserem Lebensgesühl. Wie für alles Leben gilt sür sie Goethes Wort: "Geprägte Form, die lebend sich entwickelt". Die hauptmerkmale dieser "Prägung" und ihre Entwicklung werden herausgearbeitet. Da aus Restesion nur schwer unmittelbares Erleben wird, so werden zu den Bildern Worte unserer Dichter gegeben, die uns gleichsam die ganze seelische Atmosphäre des Werkes herausbannen und in der Beele des Schauenden und Lesenden auslösen. Das Buch will so von oberstöchlicher Bildung, von dem Außerlichen weg und zum Erlebnis, zu uns selbst sühren.

Beftellzettel mit Bonderangebot bis 15. November 1922 liegt bei

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG





Erfdeint werftäglich. Bezugspreis im Mitgliedobeitrag inbegriffen, weitere Stude jum eigenen Gebrauch frei Geschäftoftelle oder Doftüber-weifung innerhalb Deutschlands 100 M. für Oftober. für Michtmitglieder feben Stud 200 ML für Oftober. Im Poftbegug 1250 ML viertelfahelich.

14 6. 1500 M. Stellengefuche 3 M. die Beile. Chiffregebuhr 4 M. Be-ftellgettel für Mitgl. und flichtmitgl. die Beile 8 M. Wochen - 2ln geiger: Diefelben Preife wie im Borfenblatt für Mitgl. und flichtmitgl. — Auf alle zür Kreuzbandbezug find die Portofosen, Alchtmitglieder baben Dreise 450 % Justian. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausaußerdem noch 50 M. für Oktober Versandgebühren, zu erstatten. Einzel-Ar. 10 M. Umfang einer Seite 360 viergesp. Detitzeilen. Mitglieder-preis: Die Zeile 6 M., 1/, S. 1875 M., 1/4 S. 1000 M., 1/4 S. 500 M. Reiger., auch ohne besond. Mitteilung im Sinzelfall sederz, vorbebalt

251 (28, 169)

Leibzig, Donnerstag ben 26. Oftober 1922.

89. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Befannimachung.

Nachstehend veröffentlichen wir mit Zustimmung der Balutakommission die neue Fassung der Berkaufsordnung für Auslandlieferungen, die mit dem Tage der Beroffentlichung in Rraft tritt. Sie gilt nicht für Dufitalien, für die auf Antrag des Deutschen Musikalien-Verlegerbereins die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen bom 18. Dezember 1920 in Berbindung mit den Preisvorschriften der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe für die Ausfuhr von Musikalien bom 28. September 1922 (Borfenblatt Rr. 229 bom 30. September 1922) in Rraft bleibt, fowie nicht für Gegenftande des Runft ver lags, beren Ausfuhr nach den von der Bereinigung der Runftverleger herausgegebenen Grundfagen (fiehe Bekanntmachung des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe vom 9. Januar 1922, Bbl. Nr. 9 vom 11. Januar 1922, und bom 19. Juli 1922, Bbl. Nr. 166 bom 19. Juli 1922) geregelt ift. Der Musikalien- und Kunstverlag werden über die Reuregelung besondere Bekanntmachungen erlaffen.

Leipzig, den 23. Ottober 1922.

Der Borffand des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Mag Rober.

Baul Schumann. Dtto Baetich.

Sans Boldmar. Ernft Reinhardt.

Berkaufsordnung für Auslandlieferungen.

Die Berkaufsordnung fitr Auslandlieferungen ift für alle Buchhändler und Wiederverfäufer berbindlich, die Gegenstände des deutschen Buchhandels (§ 4, Biff. 1 der Berkaufsordnung für den Berkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Bublifum umd § 1, Abs. 1 der Buchhandlerischen Berkehrsordnung) an das Publikum ins Ausland unmittelbar oder durch inländische oder ausländische Buchhändler und Wiederberkäuser bertreiben.

Die Berkaufsordnung für Auslandlieferungen gilt als fatungsgemäße Ordnung des Börfenbereins. Ihre Berletung zieht diefelben Folgen nach fich wie die gefliffentliche Berletzung der Satzungen und übrigen Ordnungen des Börfenbereins.

Als Ausland im Sinne der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen gelten alle Länder, die nicht die deutsche Reichsmart als Währung besiten.

\$ 4.

Auf die Laden- und Nettopreise einschließlich der in Deutschland gultigen Berleger-Teuerungszuschläge ift bei der Lieferung in das Ausland ein Zuschlag nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen zu erheben.

I. Der Zuschlag muß bei der Lieferung in das fiber valutige Ausland erhoben werden; er kann in zweifacher Sohe festgesett werden.

Gruppe A.

Bei Lieferungen an das Publikum: 100% an das hochvalutige Ausland, 60% an das mittelvalutige Ausland auf die Ladenpretie.

Bei Lieferungen an Wiederberkäufer des Auslands: 90% an das hochvalutige Ausland, 50% an das mittelvalutige Ausland auf die Nettobreife.

Gruppe B.

Bei Lieferungen an das Publifimn: 200% an das hochvalutige Ausland, 120% an das mittelbalutige Ausland auf die Ladenpreise.

Bei Lieferungen an Wiederberkäufer des Auslands: 180% an das hochvalutige Ausland, 100% an das mittelvalutige Ausland auf die Nettobreise.

Jeder Berleger hat der Außenhandelsnebenftelle für das Buchgewerbe mitzuteilen, welcher dieser Gruppen er sich anschließen will und gegebenenfalls mit welchem Teile seiner Verlagsproduktion. Die Außenhandelsnebenstelle gibt diese Erklärungen befannt. Berleger, die feine Erffarung abgeben, werden in Gruppe A eingereiht.

Bünscht ein Verleger die Zugehörigkeit zu wechseln, fo tann dies ftets nur mit Wirkung für den Beginn eines Ralendermonats erfolgen. Die Absicht, zu wechseln, muß mindeftens drei Wochen bor diesem Zeitpunkte der Außenhandelsnebenftelle für das Buchgewerbe angezeigt fein.

Der Bechsel der Zugehörigkeit wird von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe im Börfenblatt bekannt gemacht.

Unmertung.

Zum hochbalutigen Ausland gehören: Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Niederlande, Bereinigte Staaten und die Kolonien dieser Länder; Luxemburg, Norwegen, Schweden, Schweiz, Agypten, China, Haiti, Jahan, Mexiko, Persien, Siam.

Zum mittelbalutigen Ausland gehören: Italien, Portugal, Spanien und die Kolonien dieser Länder; Bulgarien, Finme, Griechenland, Jugoslawien, Rumänien, Tschechoslowakei, Finnland, Arabien, Liberia, serner Argentinien, Brasilien, Chile und alle anderen südlich von Mexiko liegenden Staaten, sowie alle ehemaligen deutschen Kolonien.

II. Bei der Aussuhr nach Ofterreich, Polen und Ungarn kann der Berleger für seine gesamten Berlagsprodukte oder für einszelne Werke die Erhebung eines Ausschlages von 100% auf die deutschen Ladens bzw. Nettopreise vorschreiben. Er hat dies der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe umgehend mitzuteilen, die die Firmen bzw. die angemeldeten Werke im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung übernimmt die Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe den Schutz des Aufschlags.

Der Aufschlag ist nicht zu berechnen ober er ist zurückzubergüten, falls der Bezieher durch einen von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe anerkannten Revers den Nachweis erbringt, daß das Werk für seinen personlichen Bedarf

bestimmt ift und im Lande verbleibt.

§ 5.

Wiederverkäufer des Inlands sind verpflichtet, dem Verleger gemäß den von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe erlassenen Borschriften ihre Verkäufe nach dem Ausland zu melden.

B

Bei den für das Ausland bestimmten Lieferungen an Inlandbuchhändler sind auf die Nettopreise bei Gruppe A 100 bzw. 60%, bei Gruppe B 200 bzw. 120% aufzuschlagen; bei Lieferungennach Österreich, Polen und Ungarn 100%, insoweit die Erhebung des Ausschlags vorgeschrieben ist.

Die Inlandbuchhändler haben hiernach Anspruch auf folgende Bergütungen:

1. Wenn bei der Lieferung der Verleger dem Inlandbuchhändler den Zuschlag auf der Faktur berechnet (direkte Bestellungen unter Angabe des Auslands), hat der Verleger dem Exporteur 15% und dem Exportzwischenbuchschandler 25% vom Kakturenbetrage zu kürzen.

2a) Sofern der Exporteur die Ware ohne Aufschlag vom Verleger bezogen hatte und der Export dem Verleger erst später gemeldet wird (Lagerverkäuse), ist dem Exporteur vom Verleger eine neue Faktur wie zu 1 auszustellen und der für die Ware bereits früher berechnete Nettobetrag zu kürzen.

Das Recht des Berlegers auf Ausstellung der neuen Faktur erlischt zwei Monate nach dem Empfang der

Meldung.

b) Wenn der Exportzwischenbuchhändler die Ware ohne Aufschlag vom Verleger bezogen hatte und der Export dem Verleger erst später gemeldet wird (Lagerverkäuse), hat der Exportzwischenbuchhändler 25% vom Fakturenbetrage an den Verleger zurückzubergüten.

Der Anspruch des Verlegers auf die Riidvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von zwei Monaten nach

Empfang der Meldung die Nachbelaftung vornimmt.

C.

Wiederverkäufer des Inlands, denen aus Auslandverkäufen ohne ihr Verschulden Waren remittiert werden, können vom Verleger Rückerstattung des von diesem seinerzeit für die Ware berechneten Valutaausgleichs dzw. des dem Verleger bei Lagerentnahme erstatteten Valutaausgleichs beanspruchen.

Bei Lieferungen nach Ofterreich, Polen und Ungarn haben Wiederberkäufer gegenüber ihren Lieferanten Anspruch auf Rückbergütung des ihnen berechneten Aufschlags oder Aufschlaganteils, falls Reverse im Sinne von § 4 II Abs. 2 erbracht werden.

Hat der Verleger besondere Auslandpreise gemäß § 7 festgesetzt, so ist sinngemäß wie unter B zu versahren. Gegenstände des deutschen Buchhandels, die vom Zwischenbuchhandel (Barsortimenten, Grossogeschäften usw.) bezogen

swischen Berlegern und Inlandbuchhändlern können auf dem Wege freiwilliger Bereinbarung andere als die unter B und D aufgeführten Bestimmungen von Firma zu Firma verabredet werden.

\$ 6.

Abweichungen von den regulären Zuschlägen können, um die verschiedenen Gattungen von Gegenständen des deutschen Buchhandels gegenüber den im Ausland erschienenen gleichartigen konkurrenzfähig oder preiswert zu erhalten, auf Antrag der Fachbereine verschieden hoch festgesetzt werden. Die Festsetzung erfolgt durch Bekanntmachung im Börsenblatt.

8 7

Für die nach obervalutigen Ländern bestimmten Lieferungen sind mit Genehmigung des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe besondere Auslandpreise in fremder Währung zulässig. Diese Genehmigung wird versagt, wenn durch diese Auslandpreise die Konturrenzfähigkeit mit gleichartigen oder ähnelichen Werten der ausländischen Literatur gefährdet erscheint.

Besondere Auslandpreise in deutscher Währung werden nur in ganz besonderen Ausnahmefällen vom Reichsbevoll-

mächtigten der Außenhandelsnebenftelle für das Buchgewerbe zugeloffen. Die genehmigten Preise müffen im Börsenblatt beröffentlicht werden.

\$ 8.

Von den durch die Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vorgeschriebenen Berechnungen an das Ausland bleiben unberührt:

a) Zeitschriften, sofern der Verleger dies ausdrücklich bestimmt;

b) Schulbilcher, soweit sie als solche von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe anerkannt werden; in Zweifelsfällen entscheidet der Vorstand des Börsenbereins der Deutschen Buchhandler;

c) einzelne Gegenstände des deutschen Buchhandels (bei mehrbändigen Werken der Einzelband) im Werte von über .M 5000.—, sofern der Verleger nicht anders bestimmt.

\$ 9

Bei Gegenständen des deutschen Buchhandels, deren Verkaufspreise nach §§ 15 und 16 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum frei sind (3. B. Antiquariat, Restauflagen usw.), sind bei der Umrechnung in die Währung des Empfangslandes oder bei der Errechnung des aufzuschlagenden Valuta-Ausgleichs nicht die in Deutschland üblichen Verkaufspreise zugrunde zu legen, sondern diesenigen deutschen Laden- oder Nettopreise, die für diese Gegenstände gelten würden, wenn ihre Preise nicht gemäß §§ 15 und 16 der genannten Verkaufsordnung frei wären.

Diese Borschrift sindet keine Anwendung für Gegenstände des Buchhandels, die vor 1900 erschienen sind, und für seit 1900 erschienene oder nen ausgelegte Gegenstände, sosern sie zugleich mit dem Aussuhrbewilligungsantrag, den Fakturen und Bersendungspapieren bahn- oder postfertig verpackt und frankiert der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe in Leipzig oder deren Zweigstellen vorgelegt oder eingesandt werden und wenn diese Stellen den antiquarischen Charakter sestgestellt und die Preisberechnung als angemessen anerkannt haben. Doch ist auch in diesen Fällen Borsorge zu treffen, daß durch die freie, nicht an die Vorschriften des § 4 gebundene Preisbildung eine Verschleuberung der deutschen Ware im Sinne dieser Verkaufsvrdnung sür Auslandlieserungen unterbleibt.

\$ 10.

Die sich aus dieser Verkaufsordnung ergebenden Preise für das Ausland dürfen durch Gewährung von ungewöhnlich hohen Rabatten oder anderen Vergünstigungen nicht umgangen werden.

\$ 11.

Borstehende Fassung der Berkaufsordmung für Auslandlieferungen tritt mit dem Tage der Beroffentlichung in Kraft.

Befannimadung.

Seitens der Verleger musikalischer Editionen ist der Antrag gestellt worden, auf Grund von § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen vom 18. Dezember 1920 die bisherige Ausnahmeregelung für Editionen, wie sie in der Vorstandsbekanntmachung vom 14. Januar 1920 genehmigt worden ist, in Kraft zu lassen.

Diesem Antrage wird hiermit im Einbernehmen mit der Balutakommission stattgegeben. Leibzig, ben 17. Oktober 1922.

Der Borffand des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner.

Baul Schumann.

hans Boldmar.

Mar Röber.

Otto Baetich

Ernft Reinhardt.

Befanntmachung.

Der Außenhandelsausschuß ber Außenhandelsnebenstelle für das Buch gewerbe hat in feiner Sitzung vom 12. Oftober 1922 nachstehende Beschlüffe gefaßt:

1. Bei der Aussuhr nach Sterreich, Ungarn und Polen kann der Verleger für seine gesamte Verlagsproduktion oder für einzelne Werke die Erhebung eines Aufschlags von 100% vorschreiben. Diese Zuschläge werden von der Außenhandelsnebenstelle auf Antrag geschützt.

Sie sind nicht zu berechnen oder sie sind zurückzubergüten, falls der Bezieher durch einen von der Außenhandelsnebenstelle sür das Buchgewerbe anerkannten Revers den Nachweis erbringt, daß das Werk für seinen persönlichen Bedarf bestimmt ist und im Lande verbleibt.

2. Die Länder Bulgarien, Jugoflawien, Rumanien, Tichechoflowakei, Finnland und der Freistaat Fiume werden in die mittelvalutigen Länder eingereiht.

Ausführungsbestimmungen zu 1:

Berleger, die nach Ofterreich, Ungarn und Polen den 100prozentigen Aufschlag vorschreiben wollen, haben dies der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe umgehend zu melden. Diese Berleger werden, gegebenensalls unter Angabe der in Betracht kommenden Berlagsproduktion, im Börsenblatt sür den Deutschen Buchhandel bekanntgegeben. Der Schutz der Außenhandelsnebenstelle tritt mit dem 1. November 1922 in Kraft.

Ausführungsbestimmungen zu 2:

Die Einbeziehung der Länder Bulgarien, Jugoflawien, Rumänien, Tschechoflowakei, Finnland und des Freistaates Fiume in das mittelvalutige Ausland tritt mit dem 1. November 1922 in Kraft.

Nach dem 1. November 1922 wird die Außenhandelsnebenstelle die Genehmigung zur aufschlagfreien Aussuhr nur erteilen,

wenn der Nachweis erbracht wird, daß bereits vor der Beröffentlichung dieser Bekanntmachung ein bindender Kausbertrag abgeschlossen worden ist.

Leipzig, ben 23. Oftober 1922.

Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe. Otto Selfe.

Befanntmachung.

Der im Verlegerberzeichnis der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe für Auslandpreise in fremder Währung angegebene Umrechnungsschlüssel wird in folgender Weise ergänzt und geändert:

100 Schweizer Franten gelten für:

20 Doll., Amerifa 30 Befeten Bap., Argentinien 100 Milreis, Brafilien 1400 Lewa, Bulgarien 70 Beseten Gold. Chile 100 Befeten Bab., Dänemart 90 Rr., 85 Schill., England 400 Mita., Finnland 200 Frcs., Frantreich Griechenland 400 Drachmen, 50 Gulden, Solland 40 Den, Japan 250 Lire, Italien 550 Dinar, Rugoflawien 100 Str., Morivegen 300 Milr. Port., Portugal 1500 Leu, Rumänien 70 Str., Schweden 100 Befeten, Spanien

Leipzig, den 23. Oftober 1922.

Tichechoflowatei

Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe. Dt to Selle.

300 ftr.

Befanntmachung.

In Ergangung ber unter dem 28. Ceptember 1922 beröffentlichten Preisvorschriften der Augenhandelsnebenftelle für das Buchgewerbe für die Ausfuhr von Musikalien (Bbl. Nr. 229 vom 30. September 1922) wird für die Preisberechnung bei Lieferung bon Musikalien nach Bulgarien, Jugoflawien, Rumanien, Tichechoflowatei, Finnland und dem Freiftaat & i um e folgender Umrechnungsichluffel festgefest:

1 Schweizer Franken = 14 Lewa (Bulgarien),

= 5,50 Dinar (Jugoflawien),

Do. = 15 Leu (Rumänien),

do. = 3 Kronen (Tichechoflowakei),

= 4 finnl. Marta. Do.

Für Lieferungen bon Musikalien nach Ofterreich, Polen und Ungarn gilt die in der Bertaufsordnung für Auslandlieferungen des Borfenbereins bom 23. Ottober 1922 getroffene Regelung.

Leipzig, den 23. Ottober 1922.

Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsnebenfielle für das Buchgewerbe. Otto Gelle.

Provinzialverein der Schlefischen Buchhändler

Bir laden unfere Mitglieder zu einer

außerordentlichen Hauptversammlung

auf den 5. November 1922, borm. 11 Uhr nach Breslau in das Raufmannsheim, Schuhbrude 50/51 (Rleiner Saal), hierdurch gang ergebenft ein.

Tagesordnung:

1. Feftfetung der Cortimenterteuerungeguichläge;

2. Nachträgliche Erhöhung bes Jahresbeitrags;

3. Berichiedenes.

Bur Teilnahme an der Bersammlung ift laut § 5 Biff. 4 der Satung jedes Mitglied berpflichtet.

Im Anschluß an die Bersammlung findet ebenda ein einfaches zwangloses Mittagessen statt.

Gafte find herglich willfommen!

Breslau, den 22. Oftober 1922.

Der Borftand.

Musner, Althaus, Raften, Rauffmann, Propff, Baraich, Bellmann, Güngel, Anorrn.

Bur Anderung der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen

Einbernahme mit der Balutakommiffion erlaffenen Reufaffung Unteile bom Balutamehrerlos an die Berleger abguführen. der Berkaufsordnung für Auslandlieferungen, ebenfo wie die bon der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe mit Zuftim- der gröbsten Migbrauche führt und daß die Rlagen, namentlich mung ihres Außenhandelsausschusses in der beutigen Nummer bes Borfenblatts erlaffene Bekanntmachung bezweden in erfter Linie, die Magen über die Umgehung der Ausfuhrkontrolle durch den Bezug untervalutige Ausland abzustellen. Es ift ein offenes Geheimnis, daß der Bezug deutscher Berlagswerke heit, die Buchausfuhr nach der Tichechofloseitens überbalutiger Länder über bas unterbalutige Ausland watei einer Neuregelung zu unterziehen. Schon langft immer mehr zugenommen hat, ohne daß, wie es Rechtens ift, die zählt biefes Staatsgebiet porgeschriebenen Balutaaufschläge erhoben und die Mehrerlöse Wenn die an die deutschen Berleger abgeführt werden. Nicht nur der beutsche Berlag, sondern auch das Sortiment in den liberbalutigen Ländern wird hierdurch geschädigt.

Seitens bes beutschen Berlages ift ein Schut bagegen gunächst durch Einrichtung einer Ausfuhrkontrolle in Ofterreich angeftrebt worden. Der Plan scheiterte am Widerstand der Mehrheit des Wiener Buchhandels, die zwar theoretisch den Gedanken für begrüßenswert, die Durchführung aber mit Rüdficht auf die besonderen Berhältniffe in Ofterreich für ummöglich hielt.

aus der neuen Ordnung. Den einzelnen Berlagen fieht es darnach frei, fünftighin ihre gefamte Berlagsproduktion oder bestimmte Werke davon nach Ofterreich, Polen und Ungarn mit einem Aufschlag von 100% zu liefern; teineswegs handelt es sich alfo um einen generalisierten und uniformierten 3wang. Werke, die vielleicht gerade für den Absat in einem dieser drei Lander bestimmt find, fonnen und follen frei bleiben. Ebenso wird der Bezug von aufschlagspflichtigen Werken den geistigen Rreisen in den genannten Ländern nicht geschmälert, sofern das eingeführte Reversberfahren beachtet wird. Der bücherkaufende Gelehrte, Student, Bürger und Arbeiter braucht fich, um fich den Einkauf eines Buches jum Inlandpreis zu sichern, nur um die Ausstellung eines Reverses bei der zuständigen Bertrauensstelle der Augenhandelsnebenfielle für das Buchgewerbe gu bemühen und erhält sodann das gewünschte Werk ohne weiteres gegen Abgabe des Reverfes in jedem heimischen Cortiments, geschäft oder aus Deutschland. Die Augenhandelsnebenftelle wird bermutlich auch einzelnen Buchhandlungen Rebersformulare jur Aushandigung für ihre Runden jur Berfügung ftellen, und diefe brauchen fich nur die Beglaubigung durch die Beauftragten der Außenhandelsnebenftelle zu beschaffen. Die Rebersbeforgung bedeutet natürlicherweise eine gewisse Erschwerung beim Büchertauf, obwohl die Außenhandelsnebenftelle für das Buchgewerbe bemüht fein wird, Beauftragte in ausreichender Bahl zu ernennen, damit teine wesentlichen Bergogerungen eintreten. Die buchertaufenden Rreise werden aber umso eher geneigt sein, das neue Berfahren für berechtigt zu halten, und daher ihm nachkommen, als fie dadurch dazu beitragen, die Sicherstellung der Balutamehrerloje zugunften der Preissentung zu gewährleiften.

Das Berfahren wird folgendes fein: Der Bücherläufer beschafft sich den Revers bei der Ausfertigungsftelle und liefert ihn beim Einkauf des Buches an den Buchhandler ab. hat er das Rebersformular durch Bermittlung eines Buchhändlers erlangt, fo muß er es bom Beauftragten der Augenhandelsnebenftelle anerkennen laffen. Der Gortimenter überfendet die bei ihm eingehenden Reverse an den Verleger oder Zwischenbuchhändler und erhalt daraufhin die bereits gezahlten Aufschlage bar oder im Berrechnungswege gurudbergütet. Ebenfo hat der Bwischenbuchhändler für die bei ihm eingehenden Reverse Anspruch auf Rückbergütung des bon ihm an den Verleger gezahlten Aufschlaganteils.

Selbstverständlich bleiben neben diefer Regelung die bisherigen Sicherungen für Innehaltung der in der Berkaufsordnung für Auslandlieferungen erlaffenen Borfchriften für Lieferungen nach dem übervalutigen Ausland über das untervalutige Ausland bestehen. Nach wie vor haben also Sortimenter im mittel- oder untervalutigen Ausland Werke deutschen Ursprunges nach dem überbalutigen Ausland nur unter Berechnung der bor-Die Neuerungen in der bom Borftand des Borfenvereins in geschriebenen Zuschläge bzw. Auslandpreise zu liefern und die

Es steht zu hoffen, daß die Neuregelung zu einer Abstellung bes Schweizer Buchhandels, verftummen. Jedenfalls beweift fie den guten Billen des reichsdeutschen Buchhandels zur Abhilfe, ebenso wie sie ein Beweis dafür ist, daß er nicht mehr gewillt ist, über bas fich feine Rechte fcmalern gu laffen.

Die nunmehr borgesehene Zuschlagspolitik bot auch Gelegenjum überbalutigen Ausland. Ronfequenzen aus der Beränderung tichechoflowakischen Krone zur deutschen Währung her nicht gezogen worden find, fo geschah dies mit Rüdsicht auf die geographische Lage der Tschechoslowakei; die dortigen Buchhändler wären bei Einbeziehung der Tichechoflowatei in das mittelbalutige Ausland ohne die für Ofterreich, Bolen und Ungarn borgesehene Regelung gegenüber diesen Ländern konkurrenzunfähig geworden. Der jest bei Lieferung nach diefen drei Ländern borgesehene Aufschlag schließt mit Rudficht auf den Stand ber tichechoflowakischen Krone eine Unterbietung aus. Gleichzeitig Bom deutschen Berlag werden nunmehr Wege eingeschlagen, wird durch die Einreihung der Tschechosswakei in das mitteldie als eine Art Gelbsthilfe anzusehen sind. Der Plan ergibt sich balutige Ausland die Unterhietung aus dem reichsdeutschen Ge-

1496

biete selbst aufhören, da bei unmittelbarem Bezug, insbesondere im kleinen Grenzberkehr, die vorgeschriebenen Balutaausschläge ternde Gebein gesahren. Wit den Preiserhöhungen kann es gar nicht zu berechnen sind. Daß Bulgarien, Jugoslawien, Rumänien und der Freistaat Fiume dem mittelvalutigen Ausland eingereiht wurs den, entspricht nur der Entwicklung des Markfurses, durch die diese Länder längst übervalutig gegenüber Deutschland geworden sind. Aus dem gleichen Grunde wird auch Finnland künstig gehen müssen oder es uns vorreden sollen. Es ist mir auch nicht

Musikalien und Gegenstände des Kunstberlags waren schon bei früheren Fassungen der Verkaufsordnung für Auslandlieserungen ausgenommen; es sind für sie besondere Anordnungen erlassen worden. Diese Ausnahmeregelung wird auch sernerhin beibehalten.

Für Musikalien ergeht in der heutigen Nummer des Börsenblatts eine Bekanntmachung, durch die das für Österreich, Polen und Ungarn vorgesehene Versahren auch für diese Verlagsgattung vorgeschrieben wird.

Der Kunstwerlag sieht dagegen davon ab, gleichfalls die Aufschläge zu erheben. hierüber wird eine Sonderbekannt-

machung in der Sonnabendnummer erfolgen.

Die son stigen Anderungen der Meufassung betreffen § 8a der Verkaufsordnung, der bereits durch die Bekanntmachung des Vorstandes vom 8. September anderweit geregelt war, ferner die Erhöhung der Preisgrenze in § 8c, von der ab Valutaaufsschläge nicht berechnet zu werden brauchen, von 1000.— auf 5000.— Mt. Mit Rücksicht auf die Entwertung der Mark erscheint diese Maßnahme ohne weiteres begründet.

Besonders zu erinnern ist noch daran, daß seit 1. Oktober die Lager freihe it weggesallen ist, worüber die Bekanntmachung des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe vom 28. September (Bbl. Nr. 232) ergangen ist. Demzufolge mußte die bisherige Ziffer 3 des § 5B gestrichen

werben.

Aus der buchhändlerischen Arche Doah.

Sarmlofe Plauderei von Dr. Otto Bielefeld.

Es gibt Rarifaturiften, die in der Phyfiognomie ihrer meiften Mitmenichen Tiere gu erfennen verfteben; mer wird jich barüber wundern, daß die Menagerie des Buchhandels reichhaltig befett ift? Da ich fürchte anguftogen, fo will ich von vornherein mit aller Ent-Schiedenheit betonen, bag ich ftolg bin, ein Gfel gu fein. Der Gfel hat, gegenüber der großen Mehrheit unferer besonders intelligenten Mitbürger, in den Zeiten des Beltfriegs, als man die Menschheit in Damfter und Efel einteilte, teine fcblechte Figur gemacht. 3ch mar bamals ein echter Efel und habe alle Berordnungen unferer famtlichen Regierungen und Behörden eingehalten, bis es gejundheitagefahrlich murbe. Und ftolg auf meine Efelei habe ich auch alle Borfchriften bes Borjenvereins getreulich befolgt. Ich untericheide mich darin von den vielen weit intelligenteren Samftern, die fich immer noch etwas barauf zugute tun, auf Regierung, Borfenverein und andre gerade nicht leicht, aber tropbem fann ich ber Unte feine Lebens-Obrigfeit zu pfeifen. Bas fennzeichnet eigentlich ben Samfter? Laffen wir die Moral beifeite, benn fie verfteht fich ja angeblich von felbft. Mbrig bleibt die Courage. Eigentlich haben die Samfter damals und heute aus Angft gehandelt, aus jämmerlicher Angft um ihr wertes 3d, und damals wie heute, in der Politit wie in ber Birtichaft, haben fie gulett Angft vor der eigenen Courage gefriegt und taumeln von einem Schlagwort jum entgegengesetten. Betrachtet man ben lieben beutiden Buchhandel, jo bietet er ben Unblid einer Schwadron dem Mittoter nicht. Und gar mancher läuft herum mit eingezogener Gaule in einem brennenden Stall. Das allgemeine »Sauve qui peut!« macht ungefahr benfelben intelligenten Gindrud. Erft berrichte überall eine hat es vor der Boligei, der andere vor dem Autor, der dritte Die Angft, bann betam es bas Cortiment mit ber Courage, ichlug mit ben Teuerungszuichlägen immer wilder auf das Bublifum ein unter bem Schlachtruf: »Rix wie brufft«. Best ericheinen einige ber Rufer verhungerten hundeausstellung; hinterher weiß feiner, warum er geim Streit etwas Angft vor der eigenen Courage gu befommen und warnen ben Berlag vor den hohen Preifen, die als einziges Beilmittel immer wieder angepriefen gu haben ber brillenbe Bowe fo ftolg ift. Und erft ber Berlag! Das Echlagwort, bag man bem beutichen Bolfe die Bucher billig erhalten muffe, hatte doch wenigstens einem pfalgifden Bauern ein, das über die Frage grubelt: "Borum einen anftanbigen hintergrund. Es mag fein, daß ber Berlag baburch in etwas hoherem Grade fein Betriebstapital verloren hat als bie übrigen Induftriezweige. Aber dasfelbe Schidfal erleidet ichlieflich Gleichen nicht unfere Organisationen einem Gad Flohe? Ift irgendwo bie gange beutiche Birtichaft, und größtenteils ohne eigenes Berichulden, ein Loch, bann hupfen gleich ein paar heraus und gründen eine neue weil die Geldentwertung ichneller läuft als der fixefte und ffrupel- Arbeitsgemeinschaft gu blutigem Eun in dem urdeutschen Gedanken:

geben doch taputt, aljo lieber geicheit taputt geben als bumm!« Mis Efel finde ich gwifden biefen beiden Arten bes Raputtgebens feinen genitgenden Unterschied und febe auch gar nicht ein, weshalb wir faputtgeben muffen oder es une vorreden follen. Es ift mir auch nicht gang flar, wovon man lebt, wenn man nicht verfauft. Andere fagen, wir feien langft faputt; offenbar geben wir täglich noch taputter, mas ich nicht tapiere, benn taputter als faputt fann man boch eigentlich nicht fein. Ich bin gerade bumm genug, um nach der Philosophie bes Mis Dbe gu leben und mit Gfelsgeduld weiter gu arbeiten, als ob es doch gut ausgehen tonnte. Amufant finde ich blog, daß Berlag und Cortiment fich gegenseitig Dummheit vorwerfen, fich gegenseitig zu imponieren suchen und großenteils - aber halt! Ich will ba lieber eine fleine Anetdote aus dem Feldzug 1866 ergablen. 3m Befecht bei Tauberbifchofsheim fanden fich zwifchen den tampfenden Truppen in einem Biefengraben zwei Drudeberger, ein Breug' und ein Schwab'. Letterer fagte zu feinem feindlichen Rameraden: "Dhu mir nix, i bhu b'r au nix!« Colche Bafen find im Budhandel nicht felten. Gin mundervolles Beifpiel ihrer Courage ift das Berhalten gegen die Lieferanten; und boch glaube ich, die Berren von der ichwargen Runft, von der Butte und vom Aloiftertopf fonnen, mit Recht ober mit Unrecht, auch von fich fagen wie jene Berliner Burgermehrmanner von 1848; Dut ham ma ichon; aba Courage ham ma feene«. Bie die Buhner verfriechen fich alle vor dem freisenden Pleitegeier. Alls wir zu Rantate nach anderthalbjährigen hitigen Rampfen die Borfenvereinsfatzungen durchbrachten, wobei mir Majeftat Robel einen talten Majoritätsmafferguß auf die langen Ohren verabreichte, um mich von ber fixen Idee der Rurialabstimmung ju boilen, da fagte mein Ditberichterftatter in ichmerglicher Ergriffenheit über bem Anblid, ben feine engeren Berufsgenoffen bei ber Abftimmung über ben Untrag Ritidmann gu § 2 ber Birtichaftsordnung boten, er habe nicht geglaubt, daß bas Cortiment eine folde Sammelherbe fei. 3ch fann ibm das heute ehrlich zurückgeben: Der Berlag ift auch eine Sammelherde; man lefe blog, wie die hunderte von Schafen dem Leithammel nachlaufen, der zuerft auf den Gedanten fam, vor lauter Angft bas Areditinftem umgurennen, auf dem feit Jahrgehnten die deutsche Birtichaft beruht. Giner nach dem andern ichafft das Bierteljahrsziel ab und liefert nur noch bar bei Beträgen unter 200, 300, 500, 1000, 10 000, 100 000 Mart. Meine Ejelsphantafie reicht gerade noch aus, um mir vorzuftellen, wie ber Cortimenter morgens mit einem ichweren Cad Papiergelb auf bem Budel nach bem Beichaft läuft und ftundenlang mit dem Brieftrager abrechnet. Wie der Cortimenter bei diefen geitgemäßen Betriebsvereinfachungen noch etwas anderes fein foll als ein Bucherbeforger, barüber germartere ich mir vergebens mein paragraphenftrogendes, glagenbededtes, beftialifches birn. 3ch ftebe auf bem Standpunkt, daß man fich ftets bei der höchften Inftang beichweren foll, damit die Rafe immer langer wird, bis fie auf bas Beichwerdeobjett herunterfommt, aber ich febe teinen Borteil barin, daß man beim Eritt auf die hochwohllobliche Nordfeite des Bordermannes die Cache ebenfo macht. Da icheint mir die Politit richtiger, zugleich dem hintermann auf den Bauch zu treten. Alfo nicht bloß Produzenten-, fondern auch Ronfumentenpolitit! Das ift nun ja berechtigung gufprechen, die immer quarrt: »Es hilft ja doch nichts!« Und wenn in der menichlichen Tierfamilie Die Frangofen - ja, was nun? - find, fo find wir Deutsche treue bunde: anbanglich, wenn wir Prügel friegen, mit feelen- und ichmerzensvollem Blid die Buricht auf dem Bege vom Teller jum Magen des herrn verfolgend. Nächft bem Schulmeifter ift ber Buchhandler ber Ur- und Erzbeutiche; den Anoden, den er felber nicht verzehren tann, gonnt er wenigftens Rute wie der Dadel, die Bertorperung des ichlechten Gemiffens. Der por dem Bublifum, ber vierte por der Regierung, der fünfte por fich felber. Und die Mufit, die wir machen, tont wie bas Geflaff einer bellt hat. Ober hat fich ein einziger Rollege erkundigt, warum benn die neuen Borfenvereinsfagungen immer noch nicht in Rraft getreten find? Wer redet heute noch von all ben Dingen, um die wir uns gerauft und gebiffen haben! Mandmal fällt einem das Edmein von hamme mer dann eechendlich felle Rrott g'freffe?" Dit noch einem anhänglichen Tier tann der deutsche Buchhändler verglichen werden:

Der Glob ift ein geicheiter Rerl, benn wer abnt, mas hinter Paetels bufterem Astetenantlig und Meiners Eprannenmaste für fcmarge Gebanten gemälzt werden? Aberhaupt die arme Regierung! Da macht es feinen Unterschied, ob fie monarchifch ober republikanisch ift, ob ein Beheimer Sof- und Rommerzienrat oder ein Reichsbevollmächtigter verordnet. Wenn ichlechtes Wetter ift, macht ber Deutsche die Regierung verantwortlich und ichidt ein Gingefandt ins Borfenblatt. Bismard - ich ichente bas Bitat herrn Ritichmann für feine nachfte Tifchrede - hat am 15. July 1862 an Roon geichrieben: Bie find wir Deutsche boch in ben Ruf ichuchterner Beicheibenheit gefommen? Es ift feiner unter uns, der nicht vom Ariegführen bis jum hundeflöhen alles bejfer verftande als famtliche gelernten Sachmanner«. Bismard hat von feinen Landsleuten auch behauptet, am liebften hatte jeder feinen eigenen Gurften. In unferer republifanifchen Beit begnügt fich jeber mit feiner eigenen Schlüffelgahl. Und wie jener preugifche Mustetier in ber Bundesgarnifon Maing einem fachfifden Ranonier eine Ohrfeige gab mit den Borten: »Dein Konig ift mehr wert als beiner!«, fo halt ein Berleger feine Schluffel-Bahl 30 für höherwertig als die 110 des Borfenvereins, mas das Publifum jedenfalls mehr freut als die Ronfurreng. Aberhaupt herricht nirgends die naturgemäße brüderliche Gefinnung. Bas wird erft für ein Gefläff losgeben über bie Milgemeinen Gefchäftsgrundfate für bie Mitglieder bes Dentichen Berlegervereine, die doch blof den eingigen Gehler haben, daß fie teine Erfindung des Gildevorstandes find. An fich mare der bund ja ein gang anftandiges Tier, wenn er nicht jo vermenicht mare. Und unter ben Menichen, vor allem unter ben Buchhandlern, find leider gar viele fclimme Camelone, die ses nur verftohlen fprechen: Dar' ich mit guter Art bavon, mocht' euch ber Teufel holen«. Im Bitieren bin ich fibrigens Dr. be Grunter liber: Er gitiert oft icone und unbefannte Cachen richtig, und ich gitiere felten, aber befannte Cachen und falich. Ich muß bas hier fagen, benn es paßt nicht recht gu dem fonft fo gutreffenden Bilde eines unpraftifden Theoretifers, das mein Freund Bouard Urban gu Jahresbeginn von mir entworfen hat, als ich die Biederherftellung des guichlagfreien Ladenpreifes fleptisch beurteilte. Schweigen wir bavon, wie es damit heute ausfieht, und gonnen wir dem tapferen Preisftanbartentrager vom Lauenfteiner runden Tijd bie 50% Teuerungsjufdlag, die ihm herr von Berchem auf feine 3000 Mart für 571 Geiten Renjerling hinauftnallen mird. Die Belt ift eben ichlecht, und es bedarf langjähriger Eugenit, bis die Ralfulatorengefichter von der "Conne innerer Schauung« erleuchtet und vom »fosmogonifchen Gros« angetrieben werben. Auch ich habe jahrelang Ochjen und Schafen, Ganfen und Enten, Bolfen und Spanen Moral gepredigt; felbft bas hat wenig geholfen. Und wenn ich mit Engelszungen - nein, die find etwas abgebraucht -, und wenn ich nach Claufewig das "Suftem der Anshilfen« Banschens von der Pleife befage, des vielgewandten Strategen, Tattifers, Organifators, Finangminifters, unferes Reinete Fuchs in ber buchhändlerischen Arche Roah, und wenn ich fo viele burchichlagende Grunde vortragen fonnte, wie banschen von der Spree nach Mitternacht faftige Bige, und wenn ich foviel Unfinn reben fonnte als die geschmeidige Rate, das gescheitefte Tierchen des Borfenvereins, den Borftand nicht ausgenommen, in dem befannten Gigungszimmer ju prototollieren gewohnt ift - (wir finden Dieje Augerung unferes geschätten Mitarbeiters etwas frivol. Red.). - Lieber Dr. Meng, maren Gie nicht fold ein manbarinierter Dreiviertelschinefe, bann hatten Gie mich ausreden laffen; fo find Gie fculd, wenn ich jest Schluß mache, benn ich habe meinen Reft von guten Gebanten vor lauter Schred vergeffen. Ich wollte etwas von tonendem Erg und flingender Schelle fagen, aber es pagt nicht; benn ich habe ber Liebe: ber Liebe gu meinen Berufsgenoffen, benen es wie mir wirklich hundeschliecht geht, und benen ich bas gute alte badifche Wort gubriille: »Nix for ungut!«

Neuerscheinungen des Vildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker, G. m. b. H. Geschäfts.

stelle Leipzig, Salomonstr. 8, Postschedtonto 53430.

Im Börsenblatt ist wiederholt mit Genugtnung auf die außerserdentliche Rührigkeit dieses Bildungsverbandes, der sich aus Arbeitsnehmern, und zwar aus Mitgliedern des Berbandes der Deutschen Buchdrucker, zusammenseht, hingewiesen worden. Es muß anerkannt wersden, daß der Bildungsverband zur Beredelung und wirtschaftlichen Hebung der graphischen Künste und namentlich des Buchdruckgewerbes wesentlich beiträgt, und daß er weder Mühen noch Kosten scheut, seine Mitglieder zu schulen und für ihre Beiterbildung und künstlerische Ers

Ich kenne die Absichten der Regierung nicht, aber ich mistillige sies. Der Floh ist ein gescheiter Kerl, denn wer ahnt, was hinter Paetels disserem Asketenantlit und Meiners Tyrannenmaske für schwarze Gedanken gewälzt werden? Aberhaupt die arme Regierung! Da macht es keinen Unterschied, ob sie monarchisch oder republikanisch ist, ob ein Geheimer Hose und Kommerzienrat oder ein Reichsbevolls den Typographischen Mitteilungens, der Leider im Gegensatzt den Typographischen Mitteilungens, der Leider im Gegensatzt den Typographischen Mitteilungens nicht freigehalten wird von rein nächtigter verordnet. Wenn ichlichtes Wetter ist, macht der Deutsche

Diefe Beilen find vorausgeschidt worden, um dem Lefer Gelegenheit ju geben, das Tätigfeitogebiet des Bildungsverbandes ju liberbliden und eine beffere Grundlage gur Bewertung der nachftebenden Bejpredjung gu erhalten. Diesmal wartet ber Bildungsverband gleich mit vier Renericheinungen auf. Bunadit feien die Borlagentafeln gum Schriftichreiben ermahnt, die ber Meifterhand des verftorbenen Alademiters und Praftiters Albin Rraug ents ftammen (Preis 30 .- Mart). Es handelt fich um gwölf Tafeln, die mit leichten Abungen einsetzen und bann methodisch weiter bauen, und die fünftlerifche Eigenart an feiner Stelle vermiffen laffen. 2Bas mit diefen Borlagentafeln erftrebt werden foll, tommt gang gutreffend in dem ausführlichen Geleitwort jum Ausdrud, wo es u. a. beißt: » Wer an der Sand diefes Lehrganges feine Ubungen gu Ende führt, wird ein Schrift fenner und Schrift foreiber gugleich und ift bann in ber Lage, jede vorhandene Drudinpe nachguichreiben. Damit ift ber eigentliche 3med ber Schriftubungen erreicht: Die Berftellung einer Stigge gu erleichtern und die Schonheit und ben Wert einer Schrift fennen und beurteilen zu lernen«.

Die gweite Renerscheinung ift ein 72 Geiten umfaffenber Oftavband, betitelt: Die Ralfulation von Drud. arbeiten. Bon Emil Sallupp. Reubearbeitet unter Berudfichtigung des Deutschen Buchdrud-Breistarife nach bem Stande vom 1. April 1922. Mit einer Preisanstellung gangbarer Drudfachen. 5. Auflage. Preis 60 Mt. Der Berfaffer, der auf dem Gebiete bes Buchdrud-Breistarifs fich genau austennt, betont in ber Borbemertung gu ber vorliegenden Musgabe, daß die Gelbftfoftenberechnung verhältnismäßig furg behandelt murde, da hierfür fich beute eine feite Form taum ichaffen laffe, weil die Produttions verhaltniffe eine gang anders geartete Berechnung verlangen«. Diefe Anficht ift gang richtig, es ergibt fich aber auch die logifche Chluffolgerung, daß deshalb der gange Aufbau des Deutschen Buchdrud-Breistarife fich auf Chanungen aufbauen muß, baw. aus einem hieraus ergielten Rompromig. Preisabweichungen - oft erheblicher Natur - auf Grund der felbft ermittelten Beftebungetoften und nicht auf Grund ber ichematifchen Unlehnung an ben Preistarif find baber felbftverftandlich und mitffen unter Berlidfichtigung ber gegenwartigen wirtichaftlichen Berhältniffe Tag für Tag gunehmen. Bir empfehlen die Unichaffung diefes Buches, das dem Berfteben und der Ginführung in den Preistarif beftens Rechnung tragt. Much für den Buchhandler wird bas aufmertfame Studinm biefes Buches von großem Ruten fein und die Rachpriffung von Offerten leichter ermöglichen. Der Berfaffer bat fich einer popularen Sprache befleifigt, die es auch dem Richtbuchdruder ermöglicht, den Ausführungen und Berechnungen gu folgen

Die dritte Renericheinung ift betitelt: Gpiege, ihre Urfachen und ihre Befeitigung. Bon Richard Ropp - Elberfeld und Rurt Reich = Leipzig. Geprüft von der Bentraltommiffion der Mafdinenmeifter Deutschlands in Berlin. 44 Geiten, 80. Preis 15 .- Dit. - Unter "Spiege« verfteht der Buchdruder bas Dochtommen und Mitdruden bes gur Berftellung ber Leerraume gwijchen ben Bortern uim. und jum balt bes Capes erforberlichen jogenannten Ausichlugmaterials "Spiefee beeinträchtigen mehr ober weniger ben geregelten Fortgang bes Drudes, verungieren die Auflage und erzeugen oft genug Makulatur. Es ift daber begreiflich, daß die Dafdinenmeifter (fo nennt man die Druder) diefem Abelftande von jeher ihre bejondere Aufmertfamteit ichenten und ihm heftigfte Wehde angejagt haben; ausgerottet werden konnte er allerdings bis gur Stunde noch nicht. In dem vorliegenden, mit einer Angahl Abbildungen verfebenen Buchlein ift nun alles zusammengetragen worden, mas die Spiegebildung begunftigt und mas gur Abftellung bes Ubels beitragen tann. Gin fpiegefreies Buch ober eine fonftige Drudfache zeugt ftets von einer guten Beobachtung bes Drudverlaufs.

Als vierte Neuerscheinung sei noch ein von &. Schiller versaßtes 16 Oktavseiten starkes Sestchen erwähnt, betitel: Praktische Answeisungen befassen sich mit den Bestandteilen, der Serstellung und dem Mischen der Farben. — Die Neuerscheinungen des Bildungsverbandes müssen als eine brauchbare Bereicherung der graphischen Fachbibliothek bewertet werden, die auch in den Privatbüchereien der Graphiker und Buchgewerbler nicht sehlen follten.

Bibliographischer und Anzeigen=Teil.

Schlüsselzahl des BB .: 160

A. Bibliographifcher Teil.

Ericienene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von ber Deutichen Biicherei.

Gz. = Grundgahl, Schlz. d. BV. = Schlüffelgahl b. Borfenvereins.

T. = Teuerungszuschlag. t vor bem Preife = burch 50% Auffchlag auf ben Rettopreis gewonnener Bertaufspreis.

B = bas Bert wird nur bar abgegeben.

n. por bem Ginbandspreis = ber Ginband wird nicht ober nur verfürgt rabattiert ober ber Rabattfat vom Berleger nicht mitgeteilt.

die Beforgung berechtigt.

Preife in Mart und Pfennigen (p vor dem Preife = auch Partiepreife).

R. Baat in Samburg (23, Marienthalerftr. 140).

Ausführliches Stationsverzeichnis des Deutschen Reiches (eingeschl. Freistaat Danzig, Memelgebiet, Saarstaat und das an Polen abgetretene Oberschlesische Gebiet) sowie Entfernungsanzeiger von den wichtigsten Seehafenstädten nach allen Stationen Deutschlands. Auf Grund amtl. Unterlagen zsgest. Hrsg. von Richard Baatz, Eisenb. Betriebsassistent a. D. Mitarb.: E. Althoff u. E. Trumpf, Eisenb. Assistenten. Hamburg 28, Marienthalerstr. 140: (R. Baatz 1922), (160 S.) gr. 8°

B. D. Baebefer in Gffen (Ruhr). Roe

Kuske, Bruno, Dr. Prof.: Geschichte der rheinischen Städte. Überblick. Essen an d. Ruhr: G. D. Baedeker 1922. (71 S.) gr. 8° 60. -

Chr. Belferiche Berlagsbuchhandlung in Stuttgart. Roel

Baulfen, B., Dr.: Das Leben nach dem Tobe. Gin geitgemäßer Beitrag jur Lehre von d. letten Dingen. 3. Mufl. Stuttgart: Chr. Belfer 1922. (75 €.) 80

Bonner Universitätsbuchdruderei Gebr. Scheur, Bo] vorm. Carl Georgi, G. m. b. S. in Bonn.

Amtlicher Taschenfahrplan enthaltend die Deutsche Reichsbahn. sämtlichen Strecken des Direktionsbezirks Köln, die anschliessenden wichtigsten Hauptstrecken der benachbarten Direktionsbezirke, ferner Übersicht der in Köln Hbf abfahrenden und ankommenden Züge mit Angabe der Bahnsteige, Kleinbahnen sowie Rhein- u. Moseldampfschiffahrt. Hrsg. von d. Reichsbahndirektion Köln. 8. Okt. 1922. Bonn: Bonner Univ. Buchdr. Gebr. Scheur (1922). (128 S., 1 Kt. mit Text auf d. Rücks.) 8° 50. —

Buchhandlung Guftav Fod Gef. m. befder. Saftung in Leivzig.

Dien, (Loreng). - Ein Ofen-Brief aus Jena vom Juni 1821 an Friedrich Schwägrichen, Prof., betreffend die 1. Naturforfcherverfammlung 1822 mit Begleittert von Rarl Gudhoff. Leipzig: Buchh. G. Fod 1922. (6 S., 1 Faff.) gr. 8°

Baul Chriftianfen in Wolgaft. 20

Edroder, Balter, Baftor: Plattblitich Rirchenleeder un plattblitich Gottesdeinft-Ornung. 2. vermihrt Uplag (6 .- 10. Dufend.) (Griber: Stettin: Ev. Pregverband f. d. Prov. Pommern; aufgeft .:) Bolgaft: Gz. -, 10; P. Chriftianien (1922). (19 G.) ff. 80 Schlz, 80

Died & Co. in Stuttgart. Ste

Tedmifche Bücher für Alle.

Gfinther, Sanns (28 alter) de Saas): Die Inftallation elettrifder Klingelanlagen. Für Eleftroinftallateure u. jum Gelbftgebr. Rach e. Mf. von Eugen Sager, Mechan., frei bearb. Mit 95 Abb. im Text. Stuttgart: Franch's Techn. Berl., Died & Co. (1922). (56 G.) gr. 8° = Tednifche Bliderei f. Alle. Preisgruppe G: 100. -; geb. n. 180. -

Borfenblatt f. ben Deutiden Buchbandel. 89. Jahrgang

Emil Ebering in Berlin.

Daeniker, Armin: Untersuchungen über Wesen und Aeusserungen der Körperschaftsgewalt bei privaten Verbänden. Berlin: E. Ebering 1922. (VIII, 167 S.) gr. 8° Zürich, rechts- u. staatswissenschaftl. Diss

2. Ehlermann in Dresden. Derm

Brehm, 3[ohannes], Reftor: Die Raumlehre in ber Boltsichule als Arbeitsunterricht. El 2. Dresden: 2. Chlermann 1922. 80

2. 7. u. 8. Coulf. 2., verb. Mufl. Dit 89 in d. Text gedr. Gig. u. vielen mit Lofungen verfebenen Aufgaben. (64 G.)

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ift eine Gebuhr fur Reufchel, Rarl: Die deutsche Dichtung feit Goethes Tod. Dresden: 2. Chlermann 1922. (IV, 128 G. mit Abb.) gr. 8° 48. -

Deutsche Schulausgaben. Drag. von J. Bieben. Rr 6/7, 29.

Leifing, B. E .: Laofoon ober Aber die Grengen der Malerei und Poefie, El 1. Leipzig, Dresden, Berlin: 2. Chlermann [1922]. II. 8° = Deutiche Schulausgaben. Rr 6/7.

1. 1766. Grag. von Dr. Bfeit Balentin, weil. Realgumn, Brot. 3., vom Grag. b. Sammlung beforgte Aufl. (182 G. mit Abb.) 48.

Schiller: Uber naive und fentimentalifche Dichtung. Drog, von weil. Prof. Dr. Paul Gener. 2., vom Drag. beforgte Mufl. Leipzig, Dresben, Berlin: 2. Ghlermann [1922]. (95 G.) Il. 80 = Deutsche Schulausgaben. Nr 29.

hermann Gichblatt Berlag in Leipzig. Bra]

Eichblatts deutscher Cagenichag. Bo 7.

Rahlo, Gerhard, Dr.: Nieberfächfische Sagen, hrag. Il 1. Leipzig-Gohlis: H. Eichblatt 1923 [Ausg.: 1922]. 8° = Eichblatts deutimer Cagenichat. Bb 7. 1. Proving Sachsen, Braunschweig u. Anhalt. Mit Titelb. (XVI, 212 E.) Gz. 2. 50; geb. 8. 75, Schlz. d. BV.

Bilhelm Ernft & Sohn in Berlin. \$56dil

Zimmermann, H[ermann], Dr.=Ing. Dr. Wirkl. Geh. Ober-Baurat: Rechentafel nebst Sammlung häufig gebrauchter Zahlenwerte. Entworfen u. berechnet. 9. Aufl. Ausg. A. Ohne bes. Quadrattaf. Berlin: W. Ernst & Sohn 1922. (XXXIV, 204 S.) gr. 80

Gz. Lwbd 6. -, Schlz. 100 Zimmermann, H[ermann], Dr. Bug. Dr. Wirkl. Geh. Ober-Baurat: Rechentafel nebst Sammlung häufig gebrauchter Zahlenwerte. Entworfen u. berechnet. 9. Aufl. Ausg. B. Mit Anh. enth. Quadrattaf. Berlin: W. Ernst & Sohn 1922. (VI, 204, I, 20 S.) gr. 8° Gz. Lwbd u. geh. 7. 20, Schlz. 100

Brol Ostar Gulit in Stolp i. B.

Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ostpreussen.

Kreis Braunsberg. 3. Aufl. Bearb. im Geograph. Inst. Paul Baron, Liegnitz i. Schl. (Mit Entfernungszahlen in km. Nachges. u. erg. von d. zuständ, Behörden.) 1:100 000. Stolp i. P.: O. Eulitz 1922. 50×37,5 cm. 8º [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ostpreussen. Gz. -. 75, Schlz. d. BV.

[Umschlagt .:] Neue Spezialkarte d. Kreises Braunsberg.

Kreis Friedland. 3. Aufl. Bearb. im Geograph. Inst. Paul Baron, Liegnitz i. Schl. (Mit Entfernungszahlen in km. Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden.) 1:100 000. Stolp i. P.: O. Eulitz 1922. 31×46 cm. 8º [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ostpreussen. Gz. -. 75, Schlz. d. BV.

[Umschlagt :] Neue Spezialkarte d Kreises Friedland

Kreis Pr. Holland. 3. Aufl. Bearb. im Geograph. Inst. Paul Baron, Liegnitz i. Schl. (Mit Entfernungszahlen in km. Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden.) 1:100 000. Stolp i. P.: O. Eulitz 1922. 45,5×34,5 cm. 8º [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ostpreussen. Gz. -. 75, Schlz. d. BV. [Umschlagt.:] Neue Spezialkarte d. Kreises Pr. Holland.

Kreis Rastenburg. 3. Aufl. Bearb. im Geograph. Inst. Paul Baron, Liegnitz i. Schl. (Mit Entfernungszahlen in km. Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden.) 1:100 000. Stolp i. P.: O. Eulitz 1922. 41,5×38 cm. 8º [Kopf- u. Fusst.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ostpreussen. Gz. -. 75, Schlz. d. BV.

[Umschlagt :] Neue Spezialkarte d. Kreises Rastenburg.

1548

Ostar Gulis in Stolp ferner:

Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ostpreussen ferner:

Kreis Stuhm. 3. Aufl. Bearb. im Geograph. Inst. Paul Baron. Liegnitz i. Schl. (Nachges. u. erg. von d. zuständ. Behörden.) 1: 100 000. Stolp i, P.: O. Eulitz 1922. 36×29 cm. 8º [Kopfu. Fusst.] [Farbendr.] = Eulitz Kreiskarten d. Provinz Ost-Gz. -. 75, Schlz. d. BV. [Umschlagt .:] Neue Spezialkarte des Kreises Stuhm.

Wall | Furche-Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Doftojewstij, Sjodor [Fedor Michailovič Dostoevskij]: Die Legende vom Großinguifitor [Velikij Inkvizitor]. Uberf. von M(lexanber) Eliasberg. (6 .- 14. Tid.) Berlin: Burche-Berlag (1922). (47 €.) 8° Gz. 1. 50, Schlz. d. BV.

Benjamin Barg, Berlag u. Groffo-Buchhandl. Bra] in Berlin.

Krauss, Samuel: Synagogale Altertümer. Mit 4 Bildern im Texte u. 22 Taf. Berlin, Wien: B. Harz 1922. (VIII, 470 S.) gr. 8º Lwbd 1200, —; Hldrbd n. 1800, —

S. Saeffel Berlag in Leinzig.

Boed, Kurt, Dr.: Im Banne bes Evereft. Erlebniffe in Repal, d. f Beife verichloffenen Beimat b. Gorthas im Bentral-Dimalaya. Mit 1 [eingebr.] Rt. Efigge u. 76 Bilbern nach eigenen Aufnahmen b. Berf. (1.-4. Tid.) Leipzig: D. Daeffel, Berl. 1922. (106, XXXV G. 450. —: Slwbb n. 700. — Bildet d. 1. Teil b. vierteiligen Wefamtausg. d. neu ericheinenden Reifewerfe Dr. Murt Boeds.

Bohnenbluft, Theodor: Anfange des Rünftlertums bei C. F. Meger. Studie auf Grund ungedrudter Bedichte. Leipzig: D. Daeffel Berl. 1922, (86 G.) gr. 8° 300. —; geb. n. 450. —

Erdmann, Karl Otto: Die Bedeutung des Wortes. Aufsätze aus d. Grenzgebiet d. Sprachpsychologie u. Logik, 3, Aufl. (Manuldr. [1910].) Leipzig: H. Haessel, Verl. 1922. (XII, 226 S.) 8° 300. —; Hlwbd n. 500. —

Lewy, Ernst: Tscheremissische Grammatik. Darst. e. wiesentscheremiss. Mundart. Leipzig: H. Haessel Verl. 1922. (XI, 185 S., 1 Bl.) 500. —; Hlwbd n. 750. —

Mener, Conrad Ferdinand: Früge Balladen. Drag, von Martin Bodmer. Leipzig: D. Daeffel Berl. 1922. (57 G.) 21,5×26 cm 250. —; geb. n. 450. —

Molander, Olof: Harriet Bosse. Eine Studie. Übers. von Heinrich Goebel. (1.-5. Tsd.) Leipzig: H. Haessel Verl. (1922). (99 S., Taf.) kl. 80 160. —; Hlwbd n. 380. —

Bittop, Philipp: Frauen im Leben benticher Dichter, Leipzig: D. Dacffel, Berl. 1922. (203 G., Taf.) 8º 300. -Stubb n. 500. -: Lord n. 3000. -

Walter Beinrich Berlag in Freiburg i. B. Flei

Schnitter-Bucher. Die breite Reihe. Die hohe Reihe. Freiburg (Ba-Den): 28. Deinrich [Romm.: C. F. Gleischer, Leipzig] 1922. 16° u. fl. 80

Balgac, Donoré de: Die renige Gunderin [Berthe la repentie]. Mberf. von Theodor Ritter von Riba u. Otto Julius Bier = baum, Mit 1 feingedr.] Beichn, von Guftav Benfelmann. Freiburg (Baden): 28. Beinrich | Romm .: C. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (54 G.) fl. 8" = Conitter-Bilder. Die hobe Reihe.

Fles, Etha: Medardo Rosso. Der Mensch u. d. Künstler. Mit 8 Abb. [Taf.]. Freiburg (Baden): W. Heinrich [Komm.; C. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (56 S.) 16° = Schnitter-Bücher. Die breite Reihe.

Münger, Rurt: Der Mann ohne Geele. Rovellen. Mit 1 [eingedr.] Beichn, von Guftav benfelmann. Freiburg (Baden): 28. Deinrich [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1922. (81 G.) fl. 80 = Conitter-Bücher. Die hohe Reihe. 150. —

Mynona [b. i. Calomo Friedlaender]: Trappiftenftreit u. a. Grotesten. Dit 1 feingebr. Beiden, von Guftav Denfelmann. Freiburg (Baden): 28. Deinrich fRomm .: C. F. Fleifcher, Leipgigl 1922. (98 G.) M. 8° = Schnitter=Blicher. Die hohe Reihe. 180. —

Salus, Ongo: Der fcone David des Michelangelo. Mit 1 [eingedr.] Beichn, von Guftav Benfelmann, Freiburg (Baben): 23, Beinrich | Romm .: C. F. Gleischer, Leipzig | 1922. (39 G.) M. 8° = Schnitter-Bücher. Die hohe Reihe.

3. C. hinrichs'iche Buchhandlung, Berlagstonto in Leipzig.

Dalmann, Gustaf: Jesus-Jeschua. Die 3 Sprachen Jesu. Jesus in d. Synagoge, auf d. Berge, beim Passahmahl, am Kreuz. Leipzig: J. C. Hinrichs 1922. (IV, 222 S.) gr. 80 Gz. 4. 50. Schlz, d. BV

Otto Solbe's Rachfolger in Leipzig.

Holtze's dictionaries.

Linden, S. W., and Dr. Th[eodor] Kawraisky: Pocketdictionary of the English and Russian languages. In 2 vols. P. 1. 2. 4. ed. Leipzig: O. Holtze's Nachf. 1922. 16° = [Nebent. Russ.] Kavrajskij, F[edor] F., i S. V. Linden: Anglijsko-russkij i russko-anglijskij karmannyj slovar.

1. English-Russian. (VI, 461 S.)

2. Russko-Anglijskaja. (IV, 415 S.) Holtzes dictionaries. In 1 Hlwbd Gz. 8. -;

Sammlung Jügel.

Bund, Friedrich: Lehrbuch ber fpanifchen Sprache. Gur d. Coulu. Gelbstunterricht. Reubearb. von Brof. Dr. G(elly) Grafens berg. (Borw, n. Rachruf von Eugen Anapp.) [2 Ele.] Il 1. 2. 10. Aufl. Leipzig: D. Holbe's Rachf. 1922. 8° Cammlung Bügel. In 1 Slivbd Gz. 5. -: einzeln El 1: geh. 3. -; Il 2: geh. 1. 80, Schlz. 150

1. Praftifcher El. Mit e. Borterverz. (XXIV, 430 G.) 2. Grammatifch - ftiliftifcher El mit Taf. d. regelmäß. u. unregelmäß. Zeitwörter. (220 G.)

Potocki, Fr. A.: Słownik polskiego i rossyjskiego języka opracowany podług najnowszych i najlepszych źródeł. Cześć 1. Leipzig: O. Holtzes Nachf, 1922. 8º Gz. Hlwbd 12. -Schlz. 150

[Nebent, Russ.] Potocki: Slovar pol'skago i russkago jazyka. 1. 1. Polsko-rossyjska. 4, wyd. (VI, 777 S.)

Russ.] Smid [Schmidt], J. A. E., Prof.: Karmannyj pol'sko-russkij i russko-pol'skij slovař. Izd. ster. Karla Tauchniza. Novyj ottisk. Leipzig: O. Holtzes Nachf. 1922. (VI, 772 S.) 169 [Schmidt: Polnisch-russ, u. russ.-poln. Taschenwörterbuch.]

Gz. Hlwbd 5. -, Schlz. 150 [Nebent, Russ.: | Szmidt, J. A. E.: Kieszonkowy polsko-rossyjski i rossyjko-polski slownik.

Jond & Poliewsty in Riga.

Baltischer Jugendkalender. Hrsg. im Verein mit d. Deutschen Elternverbande in Lettland. 1922/23. Riga: Jonck & Poliewsky 1922. (149 S., 1 farb. Kt.) 16° Hlwbd 150. -

Pharus-Plan Riga. (Urheber: Dr. Corn[elius] Löwe. Lith., Druck, Verl. u. Eigent. d. Pharus Verlag, Berlin.) 1:12 600. [Nebst] Führer durch Riga u. Strassenverzeichn. (Berlin:) Pharus-Verlag (; Riga [Umschlagt. aufgest.:] Jonck & Poliewsky [1922].) (1 Kt., 12 S.) 56,5×41 cm u. 8º [Farbendr.]

Der Kommende Tag A. G. Berlag in Stuttgart. 28ag Wissenschaft und Zukunft.

Steiner, Rudolf, Dr.: Praktische Ausbildung des Denkens. (Zweigvortr., geh. am 18. Jan. 1909 zu Karlsruhe i. B. 2. Aufl. 11.-15. Tsd.) Stuttgart: Der Kommende Tag 1922. (39 S.) kl. 8° = Wissenschaft u. Zukunft. Gz. -. 80; geb. 1. 20, Schlz. d. BV

M. Krann in Berlin. Tlei]

Automobiltechnische Bibliothek. Bd 3.

Dechamps, Heinrich, Dipl. Ing.: Vergaser. 2., gänzl. neu bearb Aufl. von K. R. H. Praetorius. Mit 189 Textfig. Berlin: M. Krayn 1922. (231 S.) gr. 8° = Automobiltechnische Bibliothek. Bd 3. 560. —: Hlwbd 760. — Die 1. Aufl. erschien u. d. T.: Dechamps: Automobil-Vergaser.

Frank, Adolf: Ausgewählte Vorträge und Schriften über Kalisalze, Kalkstickstoff, Moorkultur und Torfverwertung, Zellstoffgewinnung, Mosaikindustrie usw., hrsg. u. eingel. von Prof. Dr. H. Grossmann. Mit 14 Fig. im Text. Berlin: M. Krayn 1922. (291 S.)

Hlwbd 250. -

Kessler, Viktoria, Dr.: Die Essigsäure, ihre Gewinnung und wirtschaftliche Bedeutung. Berlin: M. Krayn 1922. (118 S.) gr. 8'

Krüger, Paul, 1. Assist. am Öff. Waren-Prüfungs-Amt zu Berlin: Beurteilung und Bewertung von Geweben und Garnen. Prakt. Anleit. f. d. Textil- u. Bekleidungs-Industrie mit 16 Abb. Berlin: M. Krayn 1922. (61 S.) 80

Ball Lutherischer Bücherverein in Caffel.

Evangelisch-luther, Bolks-Ralender. Begr. von ? Christophorus. Geldner, fortgef, von G. Fengler u. Ph. Mengel. Gray. von Arnold Jacobstötter. 3g. 72. 1923. Coffel: Buther. Bücherverein [1922]. (96 S. mit Abb., 1 Wandkalender.) gr. 8° 45.

Luther, Martin, Dr.: Der fleine Ratechismus. Caffel: Luther. Bucherverein 1922. (24 S.) II. 8°

Bo] Maien-Berlag in Oberhof.

Plaut, Berner: Deutschland. Gedichte. 1.—5. Tfd. 1922. Oberhof im Thuringer Bald: Maien-Berlag 1922. (16 C.) 8° Gz. —. 25, Schlz. d. BV.

Stel Carl Marhold Berlagsbuchhandlung in Salle a. S.

Marholds Bücherei. Grag, von Eduard Schulge. Boch, 5.

Theuermeister, Robert: Am Brunnen vor dem Tore —! Bolkslieder u. ihre Geschichten, d. Jugend erz. Halle a. S.: E. Marhold (1922). (63 S.) II. 8° — Marholds Bücherei. Boch, 5.

Mail Mignon-Berlag in Dresben-A.

Sir Ralf Clifford, Der unfichtbare Menich oder d. geheimnisvolle Bermachtnis d. Fafirs. D. 37.

Bulfner, herbert: Berbrecher unter der Erde. Dresden: Mignon-Berlag (1922). (24 G.) fl. 8° = Gir Ralf Clifford. H. 37.

Rleine Detettiv-Romane, Dr 138.

Whitelen, Heinz Bsernd]: Will Morton als Einbrecher. (Abenteuer d. Detektivs Will Morton.) Detektiv-Moman. Dresden: Mignon-Berlag (1922). (46 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 138.

Der neue Excentric-Club. Spannende Sport-Erzählungen, D. 175.

Hignon-Berlag (1922). (24 S.) fl. 8° = Der neue Excentric-Club. H. 175.

Wulfner, Derbert: Faufta und Fauftina, Orsg. von Otto Eide. Dresden: Mignon-Berlag (1922). (24 G.) fl. 8° = Der neue Excentric-Club. D. 176,

Rleine Ariminal-Bücher. Rr 159.

Reefe, Willy: Mäddenhändler. Kriminal-Roman. Dresden: Mignon-Berlag (1922). (48 S.) 16° = Kleine Kriminal-Bücher. Nr 159.

Bo] Ulr. Mofer's Buch- u. Kunfth. in Graz.

Grager Stimmen. Grag, von Anton Berger. 6,

Löfchnigg, Sanns: Graz in Urteil und Schilderung alter Stribenten.
1. u. 2. Tfd. Graz, Wien, Leipzig: U. Mofer 1922. (47 S., 1 Titelb.) 8° = Grazer Stimmen. 6.

Rit] Rudolf Moffe, Abt. Buchverlag in Berlin.

Aronen-Bücher. [68.]

Rummel, Walter v.: Schießgewehr. Gine Südsegeschichte. Berlin: R. Mosse [Abt.] Buchverlag (1922). (222 S.) fl. 8° = Kronen-Bücher. [68.] Gz. Pappbb 1. —, Schlz. d. BV.

Soff] R. Ed. Emil Müller in Stuttgart.

Eichader, Reinhold. — Reinhold Eichader-Brevier. [Werke, Ausz.] Hrsg. von Adolf Frig. Mit 1 Bildnis [Titelb.] d. Dichters, Stuttgart: K. Ad. Emil Müller 1922. (92 S.) 8° Gz. 1. —, Schlz. d. BV. [Umschlagt.:] Eichader Brevier.

Gern] Reufeld & Senius in Berlin.

Schalt, Guftav: Claus Störtebefer und die Bitalienbrüder. Gine Gesichichte aus d. Zeit d. Sanfa. Mit zahlr. Abb. [Taf.]. Berlin: Reufelb & Benius 1922. (IV, 313 C.) gr. 8° Slwbd 500. —

Bagner, Hermann: Illustriertes Spielbuch für Knaben. Eine Samml. von Bewegungsspielen u. Körperübungen, physikal. u. chem. Kunstftüden, unterhaltenden Handsertigkeiten, Denkspielen u. Geistessübungen. Mit 281 Textabb. u. 12 Taf. Neu bearb. u. hrög. von Dr. Assenders Lion. 26. Aufl. Berlin: Neufeld & Henius (1922). (XII, 272 S.) 8° Hubb 500. —

Beitbrecht, Richard, Dr.: Simplizius Simplizississimus, der Jäger von Soeft. Ein Soldatenleben aus d. 30jähr. Kriege nach Hans Jakob Christof von Grimmelshausen f. d. Jugend u. Familie erz. Mit zahlr. Abb. [im Text u. auf Taf.]. 7. Aufl. Berlin: Reufeld & Henius 1922. (336 S.) gr. 8° Hubb 500. —

Wag] Peftalozzi Berlags-Anftalt G. m. b. H. in Wiesbaden. Peftalozzi-Modelle. Serie L, Nr 52, 65—68.

Bonte, Richard, Gartenbaulehrer u. Gemüsebaubeamter: Die Birne, ihr Bau, ihre Pflanzung und Pflege gemeinverst. dargest. Mit 1 zerlegbaren farb. Modell. Biesbaden: Pestalozzi Verlags-Anstalt [1922]. (20 Sp.) 4° = Pestalozzi Modelle. Serie L, Nr 65. Gz. Kart. 1. 25, Schlz d. BV.

Peftalozzi Berlags-Anftalt G. m. b. S. in Wiesbaden ferner: Peftalozzi-Modelle ferner:

Bonte, Richard, Gartenbaulehrer u. Gemüsebaubeamter: Die Weinrebe, ihr Bau, ihre Pflanzung u. Pflege-gemeinverst. dargest. Mit 1 zerlegbaren farb. Modell. Wiesbaden: Pestalozzi Berlags-Anstalt [1922]. (8 S.) 8° = Pestalozzi-Modelle. Serie L., Nr 66. Gz. Kart. 1. 25, Schlz. d. BV.

Bonte, Richard, Gartenbaulehrer u. Gemüsebaubeamter: Der Wirsing, sein Bau, seine Pflanzung und Pflege gemeinverst. dargest. Mit 1 zerlegbaren farb. Modell. Wiesbaben: Pestalozzi Berlags-Anstalt [1922]. (8 S.) 4° = Pestalozzi-Modelle. Serie L, Nr 67.

Gz. Kart. 1. 25, Schlz. d. BV. Sorneber, E[rnst], landw. Wintersch. Borst.: Die Stute, ihr Körperbau und ihre Zucht unter bes. Berücks. d. Geburtsaftes. Kurzgesaste gemeinverständl. Beschreibung. Mit 1 zerlegbaren [sarb.] Modell. Biesbaden: Pestalozzi Berlags-Anstalt [1922]. (23 S.) 19×26,5 cm = Pestalozzi-Modelle. Serie L, Nr 52. Gz. Kart. 1. 25, Schlz. d. BV.

Senfferth, A[bolf], Bez. Tierarzt: Der Hund, seine Rassen und sein Körperbau. Gemeinverst. dargest. Mit 1 zerlegbaren farb. Modell u. mit seingedr.] Zeichn. nach Angabe d. Bers. [Neue Titelausg.] Wiesbaden: Pestalozzi Berlags - Anstalt [1922]. (84 Sp.) 19×26.5 cm — Pestalozzi Modelle. Serie L. Nr 68.

Bo] R. Piper & Co. in München.

Scheffler, Karl: Max Liebermann. Mit 124 Abb. nach Gemälden. Zeichn. u. Graphik. (4. Aufl.) München: R. Piper & Co. 1922 (214 S.) 4° Gz. Hlwbd 24. —, Schlz. d. BV

Propplaen-Berlag G. m. b. S. in Berlin.

Benle = De Stendhal [Benle], henri: Gesammelte Berle hrsg. von Friedrich von Oppeln = Bronifowsti. Bo 4. 6. Berlin: Prophläen=Berlag (1922). 8°

4. Aber die Liebe. Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronifowsft.
(XXIII, 361 C) 160.—; Pappbd 300.—; Horbd 380.— + 100% T
6. Wanderungen in Rom (Promenades dans Rome). Deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronifowsfin. Ernst Diez. Mit 24 Abb. [Icf.] nach Kupsern von Piranest. 3. durchges n. erw. Aufl. (LXXI, 553 C.)
Gz. 12. 50; Pappbd 21. 50; Horbd 24.—, Sehlz. d. BV

[In] Ratsbuchhandlung L. Bamberg in Greifswald.

Mitteilungen aus dem Geologisch-palaeontologischen Institut der Universität Greifswald. 4.

Jaeckel, Otto, Prof. Dr. Geh. Reg. R.: Die Gefahren der Entwässerung unseres Landes. Greifswald: Ratsbuchh. L. Bamberg 1922. (29 S.) gr. 8° = Mitteilungen aus d. Geologischpalaeontolog. Institut d. Universität Greifswald. 4. 40. –

Reichenbach'sche Berlagsbuchhandlung Sans Wehner in Leipzig. Schiele: Boltswirtschaftslehre für Jedermann. Buch 2.

Schiele, Georg Wilhelm, Dr. med.: Naturwiffenschaft vom Gelde Naumburg a. S.: (Selbstverlag; Leipzig: Reichenbachsche Berth. in Romm.) 1922. (IV, 204 S.) 8° = Schiele: Bolkswirtschaftslehre f. Jedermann. Buch 2.

Roe] Carl Reifiner in Dresben.

Lilien-Romane.

Bulffen, Erich: Der Mann mit den fieben Masten. Roman [9.—12. Tfb.] Dresden: C. Reifiner (1922). (312 S.) 8° = Lilien-Romane. Olwbb 455. —

Flei] Schlesische Berlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. S. in Berlin.

Berend, Alice: Dore Brandt. Roman. 3. Aufl. Berlin: Schlefische Berlagsanftalt (1922). (126 S.) 8° b 130. —; Pappbb b 250. —

Rideamus [d. i. Frit Oliven]: Willis Werdegang. Szenen aus d. Familienleben. [Eingedr.] Zeichn. von Edm. Edel. 130. Tfd. Berlin: Schlesische Berlagsanftalt [1922]. (98 S.) 8° b 100. —

Bo] Sugo Schmidt Berlag in München.

Hugo Schmidts Kunstbreviere. Reihe 1: Einzelne Künstler.

Grützner, Eduard von: Eine Selbstbiographie. Mit 136 Abb Hrsg. von Hugo Schmidt. München: Hugo Schmidt (1922) (159 S.) 8° = Hugo Schmidts Kunstbreviere. Reihe 1. b 400. —

Kunstgeschichte in Einzeldarstellungen. Bd 2.

Zoege von Manteuffel, K[urt]: Der deutsche Kupferstich von seinen Anfängen bis zum Ende des sechzehnten Jahrhunderts. Mit 80 Abb. München: Hugo Schmidt (1922). (112 S.) gr. 8° — Kunstgeschichte in Einzeldarstellungen. Bd 2. b 450. —

Urban Schmit in Emmerich am Rhein. [Berkehrt nur bireft.]

Goebel, Ferdinand, Rektor: Emmerich einst und jest. Ein Seimatb. f. Schule u. Haus. 3., verm. Aufl. Mit vielen Abb. [, 1 Pl., 1 Kt.]. Emmerich am Mhein: Urban Schmitz [verkehrt nur direkt] 1922. (93 S.) gr. 8°

Goebel, Ferdinand: Riederrhein-Fahrt von Düffeldorf bis Emmerich. Emmerich a. Rh.: [Urban Schmit] F. Maffing [verkehrt nur direkt, 1922]. (28 S. mit Abb., 1 At.) 8° 15. —

Roel 3. F. Schreiber in Efflingen.

(3. F.) Schreiber 5 Anleitung jum Formen in Ton und Plastilina. Orsg. von Thseodors Göhl. (Unter- u. Oberstufe.) Eglingen & München: J. F. Schreiber [1921—1922]. 19,5×26,5 cm Je 68. —

(Unterftufe.) 4. Aufl. [1922]. (4 S., 12 Taf.) (Oberftufe.) 8. Aufl. [1922]. (4 S., 12 Taf.)

Clowo Berlagsgefellichaft m. b. S. in Berlin.

[Mustlieferung durch *Logos*, Berlin &B. 68, Martgrafenstr. 87.]

[Russ.] Archiv russkoj revoljucij. Izdavaemyj I. V. Gessenom

[Joseph Hessen]. (T.) 6. Berlin (Slowo Verlagsgesellschaft; [Ausliefg durch *Logos*, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 87]) 1922. gr. 8°

[Archiv d. russ. Revolution.]

6. (367 8.)

Bol Julius Springer in Berlin.

Zarifverzeichnis. Rr 200; 1500, Rachtr. 1; 2000, Rachtr. 1.

Deutscher Eisenbahn-Liertarif, El 1 vom 1. Oft. 1922. Nachtr. 1. Berlin 1922: B. Büxenstein [; Julius Springer]. 4° = Tarifverzeichnis. Rr 1500.

Rachtr. 1. Enth.: 1. Underungen d. allg. Tarifvorichriften. 2. Anderungen d. Rebengebührentarife. Gultig vom 15. Oft. 1922. (7 C.) n.n. 4. —

Deutscher Eisenbahn - Gütertarif, El 2. Reichsbahn - Gütertarif. H. Cla. Frachtsatzeiger f. d. regelrechten Tariftlassen, gültig f. alle deutschen Eisenbahnen (Binnen: u. Bechselverkehr) mit Ausnahme d. Binnenverkehrs d. Edernstörde-Kappelner Kreisbahn. [9.] Gültig vom 15. Ott. 1922. Essen 1922: B. Girardet; Berlin [: Julius Springer]. (36 S.) 4° = Tarifverzeichnis. Rr 200. n.n. 40. —

Deutscher Eisenbahn-Personen- und Gepäcktaris. El 1 vom 1. Oft. 1922. Rachtr. 1. Berlin 1922: B. Büxenstein [; Julius Springer]. 4° = Tarifverzeichnis. Nr 2000.

Nachtr. 1. Enth.: 1. Anderungen d. allg. Ausführungsbestimmungen zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. 2. Anderungen u. Erg. d. Anlagen. Die Anderungen d. Ausführungsbestimmungen sind gemäß § 2 EVO. genehmigt. Gultig vom 15. Oft. 1922, soweit nicht e. anderer Zeitpunkt angegeben ift. (3 C.)

Roel Gebrüder Stiepel, Bef. m. b. S. in Reichenberg.

Baglit, Sans, [u.] Ernft Kuter: Firleifanz. Reime von Sans Watlif, [z. T. farb.] Bilder von Ernft Kuter. Reichenberg: Gebr. Stiepel 1922. (33 S.) 4° Slwbb Kc. 24.

Ingenieur chem. Karl Stauer in Wien (I, Annagaffe 7).

Szlauer, Karl, Ing. chem.: »Der Selbstfabrikant«. Eine Samml, neuester Rezepte zur Fabrikation von chem.-techn., kosmet. u. pharmazeut. Präparaten u. Anleit. zur Errichtung rentabler Postversandgeschäfte. 4., vollst. neu bearb. Aufl. Wien 1922: Holzwarth & Berger (; Wien I, Annagasse 7: Selbstverlag). (156 S.) kl. 8° [Umschlagt.]

Georg Thieme in Leipzig.

Diagnostische und therapeutische Irrtümer und deren Verhütung. Frauenheilkunde. Hrsg. von J. Schwalbe. Abt. Geburtshilfe. H. 4. — Haut- u. venerische Krankheiten. Bearb. von Bettmann u. Riecke. Hrsg. von J. Schwalbe. H. 1. 2. — Kinderheilkunde. Hrsg. von J. Schwalbe. H. 5. 6. — Innere Medizin. Bearb. von Cassirer [u. a.]. Hrsg. von J. Schwalbe. H. 5. 14.

Bettmann, S[iegfried], Prof. Dr.: Hautkrankheiten. Mit 29 Abb. Leipzig: G. Thieme 1922. (189 S.) 4° = Diagnostische u. therapeutische Irrtümer u. deren Verhütung. Haut- u. venerische Krankheiten. H. 1. Gz. 2. 70, Schlz. d. BV.

Fischl, R[udolf], Prof. Dr.: Tuberkulose, Syphilis mit e. Anh. über Krankheiten der Haut des späteren Kindesalters. Leipzig: G. Thieme 1922. (47 S.) 4° = Diagnostische u. therapeutische Irrtümer u. deren Verhütung. Kinderheilkunde. H. 6. Gz. —. 75. Schlz. d. BV.

Georg Thieme in Leipzig ferner:

Diagnostische und therapeutische Irrtümer ferner:

Friedrich, [Paul], Geh. Med. R. Prof. Dr., u. Dr. [G. L.] Albanus; Erkrankungen der oberen Luftwege. Mit 21 Abb. Leipzig: G. Thieme 1922. (86 S.) 40 = Diagnostische u. therapeutische Irrtümer u. deren Verhütung. Innere Medizin. H. 14. Gz. 1. 25, Schlz. d. BV.

Kleinschmidt, H[ans], Prof. Dr.: Akute Infektionskrankheiten im Kindesalter. Mit 3 Abb. u. 11 Kurven. Leipzig: G. Thieme 1922. (149 S.) 4° = Diagnostische u. therapeutische Irrtümer u. deren Verhütung. Kinderheilkunde. H. 5. Gz. 2. 10, Schlz. d. BV.

Korányi, Alexander v., Baron, Prof. Dr.: Krankheiten der Harnorgane. Augenveränderungen bei Nierenkrankheiten. Von Prof. Dr. L[adislaus] v. Blaskovics. Störungen der Geschlechtsfunktionen d. Mannes. Von Geh. Med. R. Prof. Dr. P[aul] Fürbringer. Mit 10 Abb., 2., verb. Aufl. Leipzig: G. Thieme 1922. (152 S.) 4° = Diagnostische u. therapeut. Irrtümer u. deren Verhütung. Innere Medizin. H. 5. Gz. 2, 10, Schlz. d. BV.

Riecke, [Erhard,] Prof. Dr.: Venerische Krankheiten. Mit 23 Abb. Leipzig: G. Thieme 1922. (165 S.) 4° = Diagnostische u. therapeutische Irrtümer u. deren Verhütung. Hautu. venerische Krankheiten. H. 2. Gz. 2. 40, Schlz. d. BV.

Zangemeister, W[ilhelm], Prof. Dr., u. Prof. Dr. P[eter] Esch: Diagnostische und therapeutische Irrtümer und ihre Verhütung beim Neugeborenen. Mit 16 Abb. Leipzig: G. Thieme 1922. (86 S.) 4° = Diagnostische u. therapeutische Irrtümer u. deren Verhütung. Frauenheilkunde. Abt. Geburtshilfe, H. 4. Gz. 1. 25, Schlz. d. BV.

Krasemann, Erich, Dr. Kinderarzt: Säuglings- und Kleinkinderpflege in Frage und Antwort. Eine Vorbereitung zur Prüfung als staatl. anerkannte Säuglings- u. Kleinkinderpflegerin. Mit e. Geleitw. von Prof. Dr. H[ermann] Brüning. 8. u. 4. verb. Aufl. Leipzig, G. Thieme 1922. (91 S.) 8° Gz. 1. 05, Schlz. d. BV.

Bol Berlag Dr. Wedefind & Co., G. m. b. S., in Berlin.

Horn, Erich, Kapitän: Seglerisches Taschenwörterbuch. Eine Erklärung d. häufigst vorkommenden Fachausdrücke d. Seglersprache. Berlin: Verlag Dr. Wedekind & Co. 1922. (72 S.) 8°

Roe] Berlagsanstalt für Zuderindustrie G. m. b. D. in Magdeburg.

Zabel's Jahr- und Adressbuch der Zuckerfabriken. Hrsg. vom «Centralblatt f. d. Zuckerindustrie«. Bearb. von C. Artur Schallehn. Jg. 52. Betriebszeit 1922/23. Magdeburg: Verlagsanstalt f. Zuckerindustrie (1922). (178, II, 48, IV, 142 S., 1 Titelb.) gr. 8° Hlwbd b 250. —

Dael Berlagsbuchhandlung S. A. Bierer in Altenburg.

Pierers landwirtschaftlicher Schreib- und Taschenkalender. (Ausg. A mit Tagelohntab.) 3g. 4. 1923. Altenburg, S. A.: Berlagsbuchh. H. Pierer [1922]. (316 S. mit Abb., Schreibpapier.) fl. 8° Ewbb b 150.

Bernh. Friedr. Boigt in Leipzig.

Die Berkstatt. Bb 61.
Büst, F[ritz], Dr.: Legier= und Lötkunst. Kurzer Abriß d. Arbeitseigenschaften d. Metalle u. Legierungen nebst e. Anleit. zur
Darst. d. Legierungen u. Lote, sowie e. aussührl. Beschreibung
d. verschiedenen Lötversahren. Neu bearb. f. Studium &
Praxis von Ing. Carl Otto. 8. vollst. neubearb. Ausl. Mit
70 Textabb. Leipzig: Bernh. Friedr. Boigt 1923 [Ausg.: 1922].
(X, 160 C.) gr. 8° = Die Berkstatt. Bb 61.
100. — + 200% T.

Wal] Bolfstraft Berlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin-Wilmersdorf.

Rieler Arbeiten gur Begabungsforschung. Oreg, von Johannes Bittmann. Rr 2.

Boh, Wilhelm, Blindenanst. Lehrer: Die Beurteilung der Testleistungen. Experimentelle u. krit. Beiträge zur Methodit d. Intelligenzprüfungen. Berlin-Wilmersdorf: Bolkskraft Berlagsges. m. b. H. [Komm.: H. G. Wallmann, Leipzig] 1922. (104 S.) gr. 8° = Kieler Arbeiten zur Begabungsforschung. Rr 2.

Herb] Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Berlag in Heidelberg.

Enth, Max: Der Kampf um die Cheopspyramide. Eine Geschichte u. Geschichten aus d. Leben e. Ingenieurs. 9. Aufl. (31.—35. Tsd.) (Bd 1. 2) in 1 Bde. Heidelberg: Carl Winter [Berl. 1922]. (III, 421; 419 S. mit Fig.) 8° Pappbb 10.— + 3900% T. Preisberichtigung des Berlegers zur Aufnahme im Bbl. Rr 245 vom 19. 10. 22.

Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher. Hrsg. von W. Meyer-Lübke. Reihe 5: Untersuchungen und Texte, 4.

Hauptfragen der Romanistik. Festschrift für Philipp August Becker zum 1. Juni 1922. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1922. (XXVII, 322 S.) gr. 8° = Sammlung romanischer Elementar- u. Handbücher. Reihe 5, 4.

10. 50 + 3900% T.; geb. 13. - + 3900% T.

Berichtigung der Aufnahme im Bbl. Nr 245 vom 19, 10. 22.

Ernft Winter & Cohn in Samburg, Dfterftr. 58.

Dannmeger, F[erdinand], Dr. u. Dr. O[ttomar] Hartleb: Der Arbeitsdiamant. Bemerkungen über f. industrielle Bewertung. (1847—1922. Anläßl. ihres 75jähr. Geschäftsjub. überreicht von Ernst Winter & Sohn, Hamburg. Hamburg [Ofterstr. 58]: Ernst Winter & Sohn 1922.) (15 S. mit Abb.) 8° 20. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Stal Afademifche Berlagsgefellichaft m. b. S. in Leipzig.

Zeitschrift für physikalische Chemie, Stöchiometrie und Verwandtschaftslehre. Unter Mitw. zahlr. Fachgenossen hrsg. von Wilhelm Ostwald, em. Prof. Geschäftsführender Hrsg.: Carl Drucker. Namen- u. Sachreg. zu d. Bden 51-75 von Prof. Dr. F[riedrich] W[ilhelm] Küster (†). Lfg 5 [Schluss]. (Bogen 8-41.) (S. 111-650, VI S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1922.

Bo] Julius Springer in Berlin.

Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begr. von A. Graefe u. Th. Saemisch. Fortgef. von C. Hess. 2., neubearb. Aufl. Hrsg. von Th. Axenfeld u. A. Elschnig. Lfg 430—474. Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°

430-471 = Tl 2, Bd 5, Kap. 6, 3. Die Erkrankungen des Glaskörpers von H[ans] Lauber, Priv. Doz. Bog. 1-12. Mit 9 Textfig. (S. 1-184.)

472-474 = Tl 2, Bd 5, Kap. 6, 2. Die Erkrankungen des Uvealtraktus von W[ilhelm] Gilbert, Prof. Bog. 1-14. Mit 56 [z. T. farb.] Textfig. (S. 1-218)

Chr. Herm. Tauchnit in Leipzig.

Lampert, [Kurt]: Das Leben der Binnengewäffer. 3., verb. u. verm. Mufl. Lig 9. (S. 321-352 mit Fig.) Leipzig: Chr. Herm. Tauchenit [1922]. 4°

Ste] Bolfsverlag für Birtichaft u. Berfehr in Stuttgart.

Aarten-Muskunstei des Mahn- u. Areditwesens. Gibt sosort Auskunst u. prakt. Ratschläge in allen Fragen. Bringt zahlr. Formulare u. Trganisationspl. Unter Mitw. hervorragender Fachleute hrsg. von A. Hender B. G. G. (29 S.) Stuttgart: Bolksverlag f. Birtschaft u. Berkehr 1922. 15×20 cm

Weitera Att.-Ges. Abt. Berlag in Darmstadt. *Fürstin Marie zu Erbach-Schönberg, Partiente des Greichensseller u. Erkenntnisse. Gerlebnisse u. Erkenntnisse. gel. Drig.-Bd. geb. 13 M, Sonderausg. gel. Cris.-Bd. geb. 13 M, Sonderausg. gel. Greichensseller u. Berklungenes u. Berklungenes.

Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

= künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

T = Tenerungszuschlag.

Deutsch-Literarisches Institut in Berlin.
Schomburgt: Bir. Zwei Tiergeschichten aus dem afrikanischen Urwald. Gz. Pappbd. etwa 5 M 50 &, Slwbd. etwa 6 M,

Schlz. d. BV. Sturm: Im blühenden Garten. Neue deutsche Märchen. Gz. 3 M, Schlz. d. BV.

Fleuron: Strix. Die Geschichte eines Uhus. 10.—14. Tauf. Gz. 4 M, geb. 6 M 50 I, Hlorbd. etwa 12 M.

— Wie Kalb erzogen wurde. Die Geschichte eines hirschfalbes. 6.—10. Taus. Gz. 4 M, geb. 6 M 50 &, hldrbd. etwa 12 M. *— Die rote Koppel. Geschichte einer Juchsfamilie. 6.—10. Taus. 4 M, geb. etwa 6 M 50 &, hldrbd. etwa 12 M.

*- Meifter Lampe. Gin Safenroman. Schlz, d. BV.

Berfenblatt f. ben Dentichen Buchbanbel. 89. 3abrgana

Gefundheitswacht in München.

Gefundheitswacht. Gemeinverftändliche Schriften zur Pflege ber Gefundheit u. forperlichen Ertüchtigung des deutschen Boltes.
Gz. Jede Preiseinheit 35 &, Schlz. d. BV.

1. Doernberger: Wie forgen wir für die Gefundheit unferer Jugend? (3 Nrn.)

2. Remmer: Bolksnot und Jugendwandern. (2 Rrn.) 3. Manr: Sittenpolizei und Pflegeamter. (3 Rrn.)

4. Fürft: Körperliche Eignung jum gewerbl. Beruf. (3 Rrn.)
5. Schweisheimer: Die Abtreibungsfeuche und ihre Gefahren.
(4 Rrn.)

6. Wie es mir erging. (1 Rr.)

7. Baumgartel: Die unfichtbaren Geinde unferer Gefundheit. (2 Rrn.)

8. Oppenheim: Geschlechtsreise und Schwangerschaft. (3 Arn.)
9. Aubry: Bie schütze ich mein Kind vor der Rachitis und ihren Folgen? (2 Arn.)

10. Dunges: Bie harte ich mich ab? (2 Rrn.)

11. Schmidt: Wider die Geschlechtstrankheiten. (2 Rrn.)
12. Seeliger: Wie bewahren wir unsere heranwachsenden Kinder vor Kurzsichtigkeit? (3 Nrn.)

13. Gurft: Die erften Silfeleiftungen in gewerblichen Betrie-

Greiner & Pfeisser in Stutigart.

Chrier: Briese aus meinem Aloster. 2. Aufl. Gz. Hwbd. 4 .# 75 .s.

— Die Reise ins Pfarrhaus. Roman. 7. Aufl. Gz. Hwbd.

5 .# 75 .s.

Sanjeatische Berlagsanstalt in Samburg.

Benninghoff: Geprägte Form. Zeugnisse unserer seelischen Schöp-

Benninghoff: Geprägte Form. Zeugnisse unserer seelischen Schöpferkraft. Hwbd. etwa 2250 M, Hldrbd. etwa 3500 M.
Ferdinand Hirt in Breslau.

Beröffentlichungen des Schlesischen Altertumsvereins. Altschlesien. Mitteilungen des Schlesischen Altertumsvereins. Bd. 1. Heft 1. 1922. 150 M.

Beröffentlichugen bes Bereins für Geschichte Schlesiens.
Codex diplomaticus Silesiae Bd. XXIX, Lig. 1/2: Regesten 3. schlesischen Geschichte 1334—1337. Hrsg. v. R. Butte, E.

Randt u. S. Bellee. 250 M. Gefchichtsblätter, Schlesische. 1922. Deft 1—3. Je 15 M. Zeitschrift des Bereins für Geschichte Schlesiens. Hrsg. v. K. Wutke. 56. Bd. 1922. 120 M.

Farl Sonm Rachf., Louis Cahnblen in Samburg. 11844 Internationale, Die kommunistische. Nr. 22. 180 .M.

Infel-Berlag in Leipzig. 11849 Infel-Almanach auf das Jahr 1923. Kart. 100 M.

Rudolj Raemmerer Berlag in Dresden. 11865—69 *Diderot: Ist er gut? Ist er bose? Komödie. Deutsch v. F. Schulz. Gz. Etwa 9 M, Ldrbd. etwa 45 M. *Mynona: George Grofz. Gz. Pappbd. etwa 11 M, Hldrbd. etwa

*- Graue Magie, Berliner Nachschlüsselroman. Gz. Himbb. etwa 11 M.

*Schacht: Benri Matiffe. Gz. Pappbd. etwa 11 .M, Slorbd. etwa 20 .M.

*Wandler: Geift u. Geifterwelt. Fragmente aus der Literatur des übersinnlichen. Gz. Geb. etwa 9 .M. Schlz. d. BV.

Litera« Aft.-Gef. Abt. Berlag in Darmstadt.

*Fürstin Marie zu Erbach-Schönberg, Prinzessin v. Battenberg:
Erlebnisse u. Erkenntnisse. 3 Bde. Gz. Orig.-Bd. je 5 M, in 1
Orig.-Bd. geb. 13 M, Sonderausg. geb. 12 M.
Erklungenes u. Berklungenes.
Entscheidende Jahre 1859, 1866, 1870. 2. Aufl.
Aus stiller u. bewegter Zeit. 2. Aufl.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Franksurt a. M. 11880 Rolland: Elerambault. Geschichte eines freien Gewiffens im Kriege. 450 M, Slwbb. 750 M.

Musarion Berlag in München.

*Chesterton: Das fliegende Wirtshaus. Abertr. v. J. Grabisch.
Gz. Etwa 5 .N., Hwbd. etwa 8 .N., Hpergbd. etwa 12 .N.
France: Gesammelte Romane u. Novellen. Gz. Jeder Bd. 2 .N.

SO S, Pappbb. 4 M 50 S, Hlwbb. 5 M, Lwbb. 6 M. Der Aufruhr der Engel. Abertr. v. R. Leonhard. Die Bratkliche zur Königin Pedonque. Abertr. v. P. Wiegler. 3. Clio. Balthasar. Abertr. v. B. Stein u. F. Gräfin zu

Reventlow. Auf dom weißen Felsen. Abertr. v. G. Piper. Die Götter dürften. Abertr. v. F. v. Oppeln-Bronifowsti.

Komödiantengeschichte. Ubertr. v. S. Mann. *Nögel: Ruffische Meisterbriefe. Ausgewählt u. übertragen. Gz.

Etwa 9 M, Hwbd. etwa 12 M 50 J. *Sfologub: Siißer als Gift. Abertr. v. F. Frisch. Gz. Etwa 5 M 50 J, Hwbd. etwa 8 M.

*Boßler: Leopardi. Gz. 7 M 50 &, Hwbd. etwa 11 M, Lwbd. etwa 13 M.

Schlz, d. BV.

R. Oldenbourg in München u. Berlin.

*Andreas: Geift u. Staat. Historische Porträts. Gz. Etwa 4 M.

*Enzinger: Deutschlands jüngste Bergangenheit. Gz. Pappbd etwa
2 M 80 S, Hwbd. etwa 3 M 60 S.

*— u. Hausmann: Aus Deutschlands Bergangenheit. 7. Aufl. Gz. Pappbd. etwa 6 .# 20 .8, Hwbd. etwa 7 .# 50 .8. *Leng: Bille, Macht u. Schickfal. Historische Essays. Gz. Etwa

4 M 50 8.

Staat, Deutscher, u. beutsche Parteien. Beitrage jur beutschen Bartei= u. Ideengeschichte. Gz. Etwa 6 .M.

M. Biper & Co. Berlag in München.

11842, 43

Ganymed. Jahrbuch für bie Kunft. Hrsg. v. J. Meier-Graefe. Geleitet v. W. Haufenstein. 4. Bd. Gz. Hwbd. 60 M, Borzugs-ausg. mit Ganymed-Mappe 150 M.
v. Hildebrand: Zeichnungen. Gz. Halbleinenmappe 150 M.

Schlz. d. BV.

Gerd, Riehm in Leipzig.

11840

Richter: Kinderleben in Bild u. Wort. Mit Reimen v. J. Sturm. 2 Bde. Gz. Je 1 M, Schlz. d. BV.

Cearabaeus . Berlag G. m. b. S. in Berlin.

11873. 75

Buchtunft des Orients.

1. Werk. Sarre: Islamifche Bucheinbande. Gz. Subffr.=Pr. geb. etwa 250 M, Luxusausg. etwa 600 M.

*Jacoby: Eine Sammlung orientalischer Teppiche. Gz. Substr.-Pr. Hwbb. 100, Borzugsausg., Slorbb. 150, Luzusausg, Oldrbb. Schlz. d. BV.

Muguft Scherl G. m. b. S. in Berlin.

11847

Bwifden Staatsmännern, Reichstagsabgeordneten u. Borbeftraften von » A «. Slwbb. 430 N.

Jofef Singer Berlag M.- G. in Leipzig.

11881

Goethe: Hermann u. Dorothea. Hrsg. v. A. Heinemann. Gz. Halbseidenbd. 10 M, Seidenbd. 40 M, Lederbd. 80 M, Schlz. d. BV.

11876 | L. Staadmann Berlag in Leipzig. 11874. 79

4 M. *Greinz: Der Hirt v. Zenoberg. Roman. Gz. Himbb. 6 M, Holdr.band 10 M.

*Sterneder: Der Sonnenbruder. Roman. Gz. hlwbd. 6 .# 50 .4, Slorbb. 11 .#.

Georg Stille in Berlin, Stille's Rechtsbibliothet.

11857

Rr. 5a. Loreng: Geseth gur weiteren Entlastung der Gerichte vom 8. Juli 1922, Gz. -. 75.

Nr. 12. Georgi u. Grote: Das Reichsmietengeset mit Einschluß der preußischen Aussührungsverordnung. Gz. 1 M 50 J. Schlz. d. BV.

Fechner: Das Biichlein vom Leben nach dem Tode. Hrsg. v. 28. Play. 80 M, fart. 140 M, Himbb. 240 M.

Bernhard Tauchnit in Leipzig.

*Sandzeichnungen hollandischer Meister aus der Sammlung Dr. C. Hofftede de Groot, haag. Hrsg. v. F. Beder. In halbperg. Mappe 10 000 .M.

Berlag für prattische Kunstwissenschaft Dr. F. X. Beizinger & Co. in München. 11857 Doerner: Malmaterial u. seine Berwendung im Bilbe. Gz.

Slwbb. 12 M, Schlz. d. BV. Bereinigung wiffenschaftlicher Berleger Balter de Grunter & Co. in Berlin und Leipzig. 11870

*Rotth: Wilhelm v. Siemens. Gz. 3,6, Einband 3,6, Schlz. 160.

Georg Westermann in Braunschweig.

Storm: Sämtliche Werte. Neue vollständ. Urtextausg. in 4 Bon.

Storm: Sämtliche Werte. Rene vollständ. Urtextausg. in 4 Bon. Slwbd. 3500 M, Lwbd. 4000 M, Liebhaberausg. Horbd. 9800 M.
— Meisternovellen. 3. Aufl. Slwbd. 680 M, Lwbd. 750 M.
Ostar Böhrle in Konstanz.

Ragy: Die Legende vom lachenden Mann. übers. v. St. J. Klein. 200 M, Himbd. 450 M.
Pupel: Fliegender Sommer. Aus den Papieren des Goswin Krell. 150 M, geb. 400 M, Slorbd. 900 M.
Sochaczewer: Die Grenze. Erzählung. 80 M, geb. 250 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geichäftliche Einrichtungen und Beränderungen.

I.Vielefelds Verlag



Freiburg im Breisgan

Lieferungsbedingungen.

1. Alle Beftellungen werden auf Grund ber Allgemeinen Geschäftsgrundfäge für die Mitglieder bes beutschen Berlegervereins (Börsenblatt Nr. 242) ausgeführt.

2. Es gelten die Schlüffelzahlen des Börsemvereins; Inlandspreisliften (Grundzahlenverzeichniffe) fteben unberechnet zur Verfügung; Inlandsfirmen, mit denen ich im regelmäßigen Rechnungsverkehr stehe, erhalten sie baldigst ohne Aufforderung zugesandt. — Meine Auslandspreise bleiben unverändert.

3. Die Firmen, benen ich Borzugsbedingungen bewilligt babe, behalten Bierteljabretonto.

4. Meinen übrigen Geschäftsfreunden bewillige ich 3ahlung nach Empfang ohne Rücksicht auf die Böhe bes Betrages. — Bedingung ift in beiden Fällen plinttliche 3ahlung (§ 14 Al. G. G.)

5. In allen anderen Fällen erfolgt Lieferung im Barverlehr, wobei ich mir die Art der Einziehung vorbehalte (§ 11, 3. 4 A. G. G.).

6. Albguge bom Rechnungebetrage find nicht geftattet.

7. Berpadung wird nicht berechnet.

8. Soweit teine Borzugebedingungen gelten, liefere ich mit 13/12.

9. Die Biffern 2, 3 und 8 gelten nicht für Zeitschriften.

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN:

Bis auf weiteres expedieren wir Bestellungen:

BIS ZU 1000 MARK:

nur gegen Nachnahme

ÜBER 1000 MARK:

zahlbar sofort nach Empfang

(bei Firmen, die nicht in ständigem Geschäftsverkehr mit uns stehen, senden wir Vorfaktur)

DURCH UNSERE VERTRETER:

zahlbar sofort nach Empfang

28. Oktober 1922

TROWITZSCH & SOHN

BERLIN SW 48, WILHELMSTRASSE 29

Durch die ftandig fteigenden Borto- und Weichafts. fpefen find wir zu folgenden Magnahmen gezwungen:

- 1. Alle offenstehenden Rechnungsbeträge der Sendungen "Bahlbar nach Empfang" werden 14 Tage nach Abgang ohne vorherige Erinnerung per Poftauftrag erhoben.
- 2. Alle Monatskonten werden 8 Tage nach Ablauf eines jeden Monats ohne vor-Postanftrag herige Erinnerung per reguliert.
- 3. Alle jeht noch offenstehenden Rechnungs= beträge, beren Bahlungstermin überichritten ift, werden heute in 14 Tagen per Poftauftrag eingezogen.

Die jegigen, auch für den Berleger außerordentlich ichwierigen Beiten zwingen uns zu diesem Schritt. Bir bitten die herren Rollegen, unferem Borgeben Berftandnis entgegenzubringen und für pünktliche Regulierung der Zahlungen Gorge zu tragen.

Anthropos-Berlag Berlag Rampmann & Schnabel Prien, Dbb.

Die Firms

G. Dorn, Versandbuchhdlg., Warschau, Grzybowska 42 übertrug mir ihre Vertretung. Leipzig, im Oktober 1922.

Franz Wagner.

Verlags-Avergave.

Die Reftauflagen und die Berlage. rechte folgenber Bücher aus bem Berlag Edward Erwin Mener") baran find an ben Berlag 2B. Loepthien-Rlein fäuflich abgetreten worden: Frau Abolf hoffmann, Bunberwoll Gein gebunden jest . 6.50

Rathe Dorn, Wenn ber Goleier falt. Dit fünftlerifdem Titel Beb. # 2.50 und Dedel. Prof. Dr & Silty, Baufteine. 3n Leinwand geb. jest & 1.80 x Schlüffelgahl bes Borfenvereins. Mur bar mit 35% Rabatt u. 11/10.

> 2B. Loepthien.Rlein, Meiringen und Leipzig.

*) Bird beftätigt: Ebward Ermin Meger, Berlagspuchbandlung Marau Beipzig.

Berhaufs-Untrage, Rauf-Gefuche, Teilhaber - Gefuche und - Untrage.

BertaufSantragt.

In großer Universitätsftabt fommt eine alteingeführte Gorti. mentsbuchhandlung für ca. 4 Millionen M. jum Bertauf. Breslau 10, Enderftr. 3.

Raufgefuche.

Mitteldenticher Der. lag mit leiftungs, fabiger Buch, und Steindruckerei, Buch. binderei ufw. fucht jur befferen 21 us nugung diefer 21b. teilungen

geeignete Verlagswerfe

ju erwerben ober Berftellung, deren unter Betei: auch uber: ligung, 318 nehmen.

Mnaebote unter Mr. 2555 an die Ges schäftsftelle d. B.D.

Grössere Sortimentsbuchhandlung sucht mir befreundeter Fachmann bald zu kaufen, vorerst Teilhaber nicht ausgeschlossen. Anerbieten vermittle tch vertraulich unter "Etablierung". Leipzig. Carl Fr. Fielscher.

Berlagsrefte mit u. o. Berlagsrecht Blatten, uim. faufen bar Carl Schulg. Dr. Rarl Meher, B.m.b. D. Leipzig-Bl.

Rieine ausbaufähige Berfandbuchholg. in Leipzig. gegen fofortige Raffe zu taufen gefucht. Diefretion felbftverftandlich Ungebote mit Ungabe Des Rauf. preifes unter C. # 2536 an bie Beichäfteftelle bes Borfenvereins.

> Bur Erweiterung Berlages meines suche ich eine gute

oder auch einzelne Romane, die sich zu einer Sammlung zusammenstellen laffen, zu faufen. Etwas Vorräte möchten möglichst noch vorhanden fein.

Bef. Unerbieten erbitte unter # 2522 an bie Beschäftsftelle b. Borfenbereins.

Teilhaberantrage.

Buch- und Papierhanbler fucht mit 1-2 Millionen tätige Beteiligung ober Rauf eines einfclagigen Beichaftes, auch im befenten Bebiet. Wef. Angebote unter # 2534 burch b. Beichäftestelle bes Borfenpereins erbeten.

Fertige Bücher.

Schlüffel= zahl ab 25. Okt.

Ernft Reil's Radif. (Mug. Schert) G. m. b. S., Leipzig.

Illustriertetednische Wörterbücher

R. Oldenbourg Munchen-Berlin

Ich liefere für die Folge die Werke meines

Budiverlages

mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins (z. Zt. 160),

Musikalien

mit der Schlüsselzahl des Deutschen Musikalienverleger-Vereins (z. Zt. 100).

Eigene Anzeigen über Veränderungen d. S:hlüsselzahlen erfolgen nicht mehr.

Alle im Umlauf befindlichen Ausnahme-Angebote mit geringeren Aufschlägen sind hierdurch aufgehoben.

Leipzig, d. 25. Okt. 1922

C. F. Kahnt

Neue Preise; zunächst \times 160.

1.50 Finzel, Harndiagnose. Schlegel, Dr. Peczely. 3.-Schnabel, Symptome.

16.— (nicht 11.—!) Scholta, Massage. 5.-, geb. 6.-Thiel, Diagnose. 9.-, geb. 10 -Glaue, Predigien. 1.20, geb. 1.50

Leipzig, 15. Oktober 1922.

Krüger & Co.



Dus plattdeutsche Volfeliederbuth

Berausg. von Frig Jode Seft I III je M. 1 .- ord. Bejamtausgabe, gefchmack. voll gebon. M. 3.75 ord. Entwertungeziffer gur Beit 50 Richard Bermes Berlag hamburg 37 0 (Carrier) () (Carrier) () (Carrier) () (Carrier) ()

Für unsere Verlagswerke berechnen wir ab 1. November d. J. ebenfalls nach dem System der

Grundzahl X Schlüsselzahl

des Börsenvereins. Fakturen mit den Preisen der Grundzahlen sind versandt.

Würzburg, 23. X. 1922.

Kabitzsch & Mönnich Univ.-Verlagsbuchhandlung.

1549°

Berlag C. Beinrich, Dresden: N.

Unfere Grundzahlen

Ghlüffelzahl des Börfenvereins

gültig ab 15. Oftober 1922.

Berzeichnis auf Bunfch.

Berlag v. Ferd. Riehm, Leipzig, Rönigitr. 5.

Goeben ericbien neu:

Ludwig Richter, Rinderleben in Bild und Wort

Eine Festgabe für Rinder und Rinderfreunde Mit Reimen bon Julius Sturm

Die Bilber bes großen Meisters mit bem Reim bes beliebten Dichters vereinen fich hier in ichonfter Beije, um biefe Bante gu einer ber beften Baben für Rinder und Rinderfreunde zu machen.

2 Bandchen à 1 M. Grundzahl × Schlüsselzahl des Borfenbereins.

> Bar mit 30% und 11/10. Je 5 Probeegemplare mit 40% Rabatt.

Beftellzettel liegt bei.

\mathbf{z} Shlüffelaabl aurgeit 160

 \mathbf{z}

in felbitandigen Banden, begrundet von Dr. Runo Frantenftein fortgefest von weil. Dr. Mar von Dedel.

1. Abteilung: Bolfewirtschaftslehre. Behr, weil. Brof. Dr. Julius. Die Grundbegriffe d. Rationalotonomie. 2. Huft. von Brof. Dr. Mar von Bedel. Onden, weil. Brof. Dr. Muguit, Geichichte der Rationalotonomie.

I. Teil: Die Beit vor Abam Smith. 3. Auflage. Adler, weil. Brof. Dr. G., Geichichte des Sozialismus und Rommunismus bon Plato bis gur Gegenwart. I. Teil. 2. Aufl. im Drud Behr weil. Brof. Dr. Julius und Frantenftein, weil. Brof. Dr. Runo, Produktion und Romfumtion in der Bollswirtichaft. D. 6 .-Aleinwächter, f. f. hofrat, Brof. Dr. Friedr., Das Gintommen und

feine Berteilung. Firde, A., Freiherr bon, Geh. Regierundrat, Bevolterungelehre und

M. 9.— Bebolterungspolitit. ban der Borght, Dr. R., Brafident a. D. des Raiferl. Statistischen Mmts. Das Berfehrsweien. 2. Auflage. Delfferich, Brof. Dr. R., Staatsfefretar des Reichsamts bes Innern, Erg., Geld und Banten. I. Teil: Das Geld. 4. Muff. M. 15.— Jagd- und

Schwappach, Forstmeister, Brof. Dr. A. Forstpolotit, M. 7.50 Fifchereip olitit. Mrndt, Beh. Oberbergrat, Brof. Dr. M., Bergbau und Bergbaupolitit.

Stephan, Dr. R., faiferl. Regierungerat und Schmid, Paul, Rechtes anwalt. Der Schutz der gewerblichen Urheberrechte bes 3u- und Auslandes. Frankenstein, weil. Dr. Runo, Der Arbeiterichut, feine Theoric und

M. 8.50 ban der Borght, Dr. R., Brafident a. D. des Raiferl, Statistifchen Amts, M. 14.— Grundzuge der Gozialpolitit. - Sandel und Sandelspolitit. 3. Auflage. M. 14.—

Bramer, D., Berbandsfefretar und Bramer, Beh. Regierungsrat R., Das Berficherungswefen. (Bergriffen.) Bimmermann, Dr. A., Raiferl. Legationsrat a. D., Rolonialpolitit.

11. Abteilung: Finanzwiffenschaft. Bode, Dr. BB., faiferl. Beh. Oberregierungerat a. D., Die Grundzuge ber Rinanzwiffenichaft. vergriffen Schäffle, Dr. M., t. t. Minifter a. D., Die Steuern. Allg. Teil DR. 8 .-- Die Steuern. Bejonderer Teil. von Bedel, weil. Brof. Dr. M., Das Budget. M. 12.— M. 7.— Raufmann, weil. Beh. Reg.-Rat, Brof. Dr. R., Die Rommunalfinangen M. 16.—

III. Abteilung: Staats- und Berwaltungslehre. Schmidt, Brof. Dr. R., Geh hofrat. Allgemeine Ctaatslehre.

I. Bb. Die gemeinsamen Grundlagen bes polit. Lebens. vergriffen II. Bb. Die verschiedenen Formen ber Staatsbidung. M. 10.— 1. Teil: Die alteren Staategebilbe. 2. Teil: Die Entstehung der modernen Staatenwelt. DR. 10 .-Peterfilie, Dr. M., Brof. u. Ditgl. b. igl. preug. ftatift. Bureaus in Berlin, Das öffentliche Unterrichtsmejen. 2 Bande. M. 15 — Rapmund, Dr. D., Regierungs- und Geh. Mediginalrat, Das öffentliche

m. 7.— Gefundheitswefen. Allgemeiner Teil. 20. 15.-- Beionderer Teil. M. 2.— Ralter, Dr. G., Staatsideale unferer Rlaffiter. Grunberg, Brof. Dr., Die Internationale u. der Beltfrieg. M. 6 .-

Miticherlich, Brof. Dr. 28., Der Rationalismus Befteuropas. Dt. 9 .-Beipzig, im Oftober 1922.

Beftellungen erbitten wir auf beigefügtem Beftellgettel.

Hauptwerke des Gozialismus und der Gozialpolitik.

herausgegeben von Dr. Georg Adler, weil, Prof. an d. Universität Riel-

1. Beft: Das Geheimeigentum am Boden. Bon Thomas Spence. Uberfest von F. von Eichmann.

2. Seft: Das Gigentum. Bon Billiam Gobwin. Uberfest von M. 1.— Dr. Max Bahrfeldt.

3. heft: Das Bollsbuch. Bon Felicité de Lamennais. Uberfest von Mired Paet. Mit einer Abhandlung: "Lamennais und ber religioje Sozialismus des 19. Jahrhunderts von Beorg Adler.

4. Deft: Die Birtungen der Zivilisation auf die Massen. Bon Charles Sall. Uberfest von B. Oldenberg. Mit einer Abhandlung: "Dehrwertlehre und Bodenreform in England im 18. Jahrhundert und Charles Sall" von Georg Abler.

5. Beft: Die Rationalofonomie des Caint - Simonismus. Bon Brofper Enfantin. Uberfest von Dr. Albert Billaret. Dit einer Abhandl: "Saint-Simon u. der Saint-Simonismus von Georg Adler.

6. Beft: Fouriers Snitem der Sozialen Reform. Bon Bittor Con= fiberant. Uberjest . von Sugo Raas. Mit einer Abhandlung: "Fourier und ber Fourierismus von Georg Abler.

7. Beft: Das Recht auf Grundeigentum. Bon Billiam Ogilvie. lleberfest von D. Freud. Mit einer Abhandlung: "Bodenreformen früherer Beiten" von Georg Adler.

8. Seft: Bom menichlichen Glud. Bon John Gran. Uberfest von M. Freud. Mit einer Abhandlung: "Der englische Sozialismus im erften Biertel des 19. Jahrhunderts von Georg Adler. Dl. 1.60

9. Seft: Die revolutionare Methode. Bon Enrico Ferry. Ubers fest von Dr. Robert Michels. Mit einer Abhandlung: Die Entwidlung ber Theorien im mobernen Sozialismus Italiens" von Mobert Michels.

10. Beft: Berteidigung der Arbeit gegen die Anspruche des Rapitals Bon Thomas Sodgstin. Uberfest von Friedrich Raffel. Mit einer Abhandlung : "Der englische Sozialismus ju Unfang bes 19. Jahrhunderis" von Georg Adler.

Neue Folge

berausgegeben von Carl Grunberg, o. ö. Brof. an b. Universität Bien

1. Beft: Reues Chriftentum. Bon Gaint=Gimon. 2. Deft: Gott und der Staat. Bon Dichael Batunin. Uberfest u.

mit Anmerkungen u. einer Ginleitung von Dr. Mag Rettlau. M. 1.60 3./4. Seft: Die Leiden der Arbeiterllaffe und ihr Beilmittel. Bon

3. F. Bran. Gingeleitet und überfest von Dt. Beer, 5. Beft: Die Londoner tommuniftifche Beitichrift und andere Urfunden aus den Jahren 1847/48.

Dedel, Brof. Dr. Dt., Lehrbuch der Finanzwiffenichaft. I. Teil geh. M. 8 .-

II. Teil geh. M. 9 .-

Reufamp, Dr. E., Reichsgerichterat, Sandtommentar gur Bibil-prozegordnung nebft bem Einführungsgeset. Dr. 10.prozegordnung nebft bem Ginführungegejet.

geb. M. 12 .-

C. Q. Birfchfeld.

Ernst Rowohlt Werlag Berlin W 35

Das Buch der Liebe! Franz Hessel Don den Irrtümern der Liebenden

Buchausstattung von E. N. Weiß Sehestet M 400.— . Sebunden M 650.—

Stefan Großmann im "Tage. Buch": ... Diesen Hymnus auf Casanova schreibe ich, nachdem ich - zum drittenmal - Franz Hessels eben erschienene Sammlung mertwürdiger Liebesgeschichten gelesen habe. Das Buch ift ein vielfarbiges Herbarium erotischer Abenteuer. Dom Ahnherrn Casanova hat es die Dankbarkeit für alles Erlebte. Über Casanova hinaus führt ihn die flugschnelle Versetbarkeit der dichterischen Seele. Es ift ein amusantes und ein gedankenvolles, ein lyrisches und ein psy= chologisches Buch. Es stehen Anekdoten neben Lebensschicksalen, sogenannte Entgleisungen neben sehr seelenvollen Ro= manen, sehr französische neben sehr deutschen Erlebniffen. So ift ein gartes, mufita= lisches Buch entstanden, der delita: teste Casanova, der in deutscher Sprache geschrieben murde.

Bezugsbedingungen: 35%.
und Partie 11/10

Reclams Universum Ar. 3

völlig vergriffen!

Berfügbare Exemplare um: gehend über Leipzig in guter Berpackung zurückerbeten. Philipp Reclam jun. Leipzig

Reuerscheinung

Wir empfehlen zum 60. Geburtstag des Dichters dem 15. 11. 1922 die nachstehende Biographie auf Lager zu halten:

Gerhart Hauptmann

Leben und Berfe

r

 \mathbf{z}

Paul Schlenther

Neue, umgearbeitete und erweiterte Ausgabe von Arthur Elvesser

Mit acht Abbildungen

Gedruckt auf holgfreiem Papier

Geheftet 250 M., in Salbleinenband 550 M.

Preife unverbindlich

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausftraße 42

Borfenblatt f. ben Deutiden Buchhanbel. 89. Jahrgang



Adolf von Hildebrand Zeichnungen

Sechsunddreissig Faksimiles in Passepartout

Eine Halbleinenmappe in handlichem Grossfolio-Format (36 zu 52 cm) / Mit Einführung von Dr. Alfred Baeumler / Ausstattung nach Angaben von Prof. F. H. Ehmeke

Grundzahl M. 150.- ord., M. 105.- bar

Schlüsselzahl des Börsenvereins



Diese Mappe mit Zeichnungen des grössten deutschen Bildhauers der neueren Zeit wird eine grosse Überraschung sein. Sie werden hier in einer Auswahl dargeboten, die alle Seiten dieser reichen künstlerischen Anlage zu Worte kommen lässt. Jene, die in Hildebrand nur den Klassizisten sahen, wird die Unmittelbarkeit dieser Blätter überraschen. Aus Zeichnungen, die nur einen Moment festhalten wollen, sieht man den klaren Umriss der plastischen Form hervorwachsen. Entwürfe zum Vater Rhein und Hubertusbrunnen lassen die künstlerische Arbeit an der Formvorstellung anschaulich werden. In den Figuren und Gruppen gelangt die poetisch erfindende Kraft des Künstlers zum vollkommenen Ausdruck eines tiefen und originalen Weltverständnisses.

Aus dem Inhalt der Mappe: Bildnis Frau Hillebrand. — Die Tochter des Künstlers. — Grimasse. — Russen. — Familienszene. — Liebespaare. — Faun und Nymphe. — Liegende Frau. — Frau von Herzogenberg. — Sitzender nackter Mann. — Glockenzieher. — Ballspielerin. — Pan. — Vater Rhein. — Mädchen mit Schale. — Dionysosrelief. — Grabrelief. — Kain und Abel. — Amazonenrelief. — Jägerrelief. — Triton und Nereide. — Entwürfe für die Figuren des Hubertusbrunnens. — Läufer. — Mann und Frau. — Bacchus. — Der barmherzige Samariter. — Entwurf zu einem Brunnen, zu einem Denkmal für Berlin, zur Schackgalerie. — Pieta.

Die Faksimiles wurden in unserer Berliner Anstalt Ganymed mit bekannter Sorgfalt hergestellt, der Text von Knorr & Hirth in München auf Bär-Bütten in der Walbaum-Antiqua gedruckt.

München / R. Piper & Co. / Verlag



Ganymed

Jahrbuch für die Kunft

Herausg. von Julius Meier-Graefe. Geleitet von Wilhelm Hausenstein

Vierter Band

Unser Jahrbuch Ganymed hat sich sehr schnell eingebürgert und zählt heute zu den wichtigsten periodischen Erscheinungen über Kunst, Dichtung und Musik. Die Vorzugsausgabe des dritten Bandes (mit der Ganymedmappe) war schon bei Erscheinen vergriffen. Auch von der allgemeinen Ausgabe sind nur noch wenige Exemplare vorhanden. Der neue vierte Band ist noch reicher an Inhalt und Umfang und wird also wohl denselben Beifall finden.

Aus dem Inhalt des Jahrbuchs: Aufsätze: Meier-Graefe: Der Beitrag Deutschlands zur Kunst Europas — Esswein: Lukas Cranach. — Swarzenski: Tintoretto. — Hausenstein: Renoir. — Meier-Graefe: Karl Hofer. — Suarès: Molière. — Esswein: E. Th. A. Hoffmann. — Kassner: Gogol. — Vrieslander: Philipp Emanuel Bach. — Fritz Cassirer: Die dritte Symphonie. — Hausenstein: Degas der Plastiker. — Elias: Liebermann. — Reifenberg: Munch. — Hausenstein: René Beeh. — Meier-Graefe: Die Russen in Berlin. — Pauli: Die Zukunft der Kunstkritik.

Originalgraphik: Max Beckmann: Tanzende, Holzschnitt. — Heinrich Campendonck: Die Bettler, Holzschnitt. — Richard Seewald: Aus dem Camposanto, Holzschnitt. — Felix Meseck: Landschaft, Radierung — Max Unold: In memoriam René Beeh, Holzschnitt. — Franz E. Hecht: Legende, Holzschnitt.

Farbenlichtdrucke: Hofer: Pierrot, Gemälde. — Hofer: Clown, Aquarell. — Beeh: Legionär, Aquarell. — Ausserdem: 67 Tafeln in Doppelton-Lichtdruck und einige Abbildungen im Text.

Allgemeine Ausgabe:

Halbleinenband nach Entwurf von Emil Preetorius. Grundzahl M. 60.— ord., M. 40.— bar. Freiexemplare 11/10. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vorzugsausgabe des Jahrbuchs

300 Exemplare, numeriert und in Halbpergament gebunden. Dazu kommt die

Ganymed-Mappe.

Diese Mappe enthält zunächst die 6 Originaldrucke des Jahrbuchs in von den Künstlern signierten Abzügen in Passepartouts. Ausserdem folgende sechs Originaldrucke, die nicht im Jahrbuch, sondern nur in dieser Mappe erscheinen und zwar ebenfalls signiert: Rudolf Grossmann: Zigeunerwagen, Radirung. — Karl Hofer: Novize, Lithographie. — Franz E. Hecht: Die Stadt, Holzschnitt. — Paul Kleinschmidt: Kartenschlägerin, Radierung. — Karl Rössing: Der eingebildete Kranke, Holzschnitt. — Peter Trumm: Coriolan, Holzschnitt.

Sämtliche graphischen Blätter wurden eigens für den Ganymed geschaffen. Nach Druck der Auflage wurden die Platten zerstört.

Grundzahl der Vorzugsausgabe mit Ganymed-Mappe M. 150.— ord., M. 105.— bar Schlüsselzahl des Börsenvereins.



München / R. Piper & Co. / Verlag



Wien, am 23. Oktober 1922.

Dringende Bitte

an unsere Herren Geschäftsfreunde:

Die durch den katastrophalen Kurssturz der Mark eingetretene Geldentwertung veranlasst uns, die Schlüsselzahl für unsere Verlagswerke ab heute auf 200 zu erhöhen. Auch diese Ziffer entspricht bei weitem noch nicht den tatsächlichen Verhältnissen u. Gestehungskosten, wir wollen jedoch zunächst noch abwarten, ob der niedere Stand der Mark dauernd anhält.

Die Zeitumstände und die darin begründeten Forderungen unserer Lieferanten nach sofortiger Zahlung zwingen uns aber, an Sie die dringende Bitte zu richten, für eine sofortige Regulierung aller unserer bis incl. 21. Oktogetätigten Sendungen besorgt zu sein, weil diese noch mit bedeutend niederem Umrechnungsschlüssel (80 und 120) berechnet wurden.

Sollte der Gegenwert für diese Sendungen bis zum 10. November nicht in unserem Besitze sein, so werden wir gemäss unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 226 eine Nachbelastung nach dem neuen Umrechnungsschlüssel vornehmen und auf Zahlung derselben bestehen. Es muss leider festgestellt werden, dass ein Teil des Sortiments in rücksichtsloser Weise die Zahlungen um viele Monate verzögert, scheinbar sich nicht immer bewusst, wie der Verlag dadurch geschädigt wird. Das Sortiment kann jederzeit die noch nicht bezahlte Ware nach dem jeweiligen höheren Tagespreise verkaufen, weshalb der Anspruch des Verlages auf Bezahlung dieses höheren Tagespreises voll gerechtfertigt ist.

In kollegialer Hochachtung

ANTON SCHROLL&CO GMBHIN WIEN

ENGINEERIS SANDONERIN AND SANDONERIN SANDONERIN AND SANDONERIN SANDONERIN SANDONERIN SANDONERIN SANDONERIN SAN

NEUE TEUERUNGSZAHL:

3

VERÄNDERTE GRUNDPREISE: DAS NEUE BUCH

Die Grundpreise werden im allgemeinen mit M. 200.— festgesetzt. Schwächere Bände (Tolstoi, Kreutzersonate) erhalten einen Grundpreis von M. 120.—, stärkere (Dostojewskij, Schuld und Strafe) einen solchen von M. 300.—

DIE DRAMEN GEORG KAISERS

Dank der grossen Nachfrage sind wir in der angenehmen Lage, die Grundpreise herabzusetzen: bei gebundenen Exempl. auf M. 130—, bei broschierten auf M. 70.—.

Obige Veränderungen treten mit heutigem Tage in Kraft.

Potsdam-Wildpark, den 24. Oktober 1922. GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG POTSDAM

Soeben erschien!

Soeben erschien!

Die Kommunistische Internationale

Nr. 22

Inhalt: G. Sinowjew: Der Vierte Weltkongress der Kommunistischen Internationale | Karl Radek: Vor der Einigung der Zweiten und Zweieinhalb Internationale | E. Meier: Die deutsche Partei während der Rathenau-Kompagne | Th. Rotstein: Die Edinburger Konferenz der Labour Party | G. Wojtinski: Der Klassenkampf in Japan | H. Maring: Die revolutionär-nationalistische Bewegung in Süd-China | M. Rakosi: Die Wahlen in Ungarn | O. W. Kuusinen: Eine kalte Hölle | Ch. Rappoport: Jules Guesde | G. Sinowjew: Daniel Renoult und die Taktik der Einheitsfront | A. Vitoli: Die Zersetzung der Italienischen Sozialistischen Partei | E. Varga: Wie soll das Programm der Kommunistischen Internationale beschaffen sein? | Bohumir Smeral: Zur Programmdiskussion | Ch. Rappoport: Gedanken über das Programm | Bibliographie

106 Seiten

Preis M. 180.-

Auslieferung nur durch unseren Kommissionar Herrn Otto Klemm, Leipzig, Salomonstr. 16

Lieferungsbedingungen: Nur bar 40 % Rabatt, ohne Partie

Verlag Carl Hoym Nchi. Louis Cahnbley Hamburg 8





Bruno H. Bürgel

hält in den nächsten Monaten in verschiedenen Städten Deutschlands Vorträge über Uftronomie und Lebensweisheit. Nach seinen Büchern wird daher eine starte Nachfrage einsetzen. Wir bitten nicht allein die Gortimenter in den Städten, in denen Bruno S. Burgel Vorträge hält, sondern auch den gesamten übrigen Buchhandel, die Werke Bürgels besonders zu Weihnachten ständig auf Lager zu halten. Erschienen und lieferbar find z. 3t. "Vom Arbeiter zum Aftro: nomen", "Der Gtern von Ufrika", "Gefpenfter", "Die feltsamen Geschichten des Dr. Mlebuhle". "Uns fernen Welten" ift im Neudruck und gelangt Ende Oktober zur Ausgabe. Von neuen Büchern erscheinen voraussichtlich Unfang Dezember "Menschen untereinander" und "Im Garten Gottes". Ausführliche Ungaben bierüber folgen. Preise und Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel. Das Verzeichnis der Vortragsorte steht auf Wunsch zur Verfügung.



Verlag Ullstein · Berlin





Verlag Aurora * Weinböhla bei Dresden

Reuheit!

Z

Neuheit!

Wer von euch wirft den ersten Stein?

Gpisoden der Liebe von Hermann 2B. Lambert.

Band I und II. . Preis: fein gebunden Mart 300. - pro Band

Diese Begebenheiten sind mit wunderbarer psichologischer Jeinmalerei wiedergegeben. Nicht in dem Inhalt, sondern in der Art der Wiedergabe liegt das Besondere dieses Wertes, das uns eine meisterhafte Schilderung einer Anzahl Liebesepisoden schentt. Der Dichter behandelt Erotik, ohne zu verlehen, er geißelt die nur äußerliche Prüderie gewisser Gesellschaftstlassen und stellt sie in Gegensah zu der viel höher stehenden Moral natürlich empfindender Menschen. Der Name des Dichters, hier zum erstenmal vernommen, hastet. Geltsamerweise – für einen Anfänger – ist es die Form, die sesselt, die manchmal an Manns "Tod in Benedig", manchmal an Sternheim mahnende technische Brillanz in der Orosselung der Sprache . . . Ausdruckstunst in Prosa wird nicht allzuoft vernommen: da ist sie.

Rabatt: bar 40%, 10 Exemplare 421/2%, 25 Exemplare 45%.

Giessener Beiträge zur Deutschen Philologie

|Z| Herausgegeben von O. Behaghel.

Die Giessener Beiträge zur Deutschen Philologie bringen in einer freien Folge von Heften Untersuchungen aus dem Seminar von Otto Behaghel, oder von Verfassern, welche dem Giessener Seminar nahestehen.

Helf I:

Westgermanischen. (170 S) & 75.— no. bar 50.— Heif II:

Sang, Dr. Karl: Die appellative Verwendung von Eigennamen bei Luther. (70 S) M 60.—, no. bar 40.—

Heit III:

Maurer, Dr. Friedrich: Beiträge zur Sprache Oswalds von Wolkenstein. (76 S.) # 75.—, no. bar 50.— Heft IV:

Vogel, Dr. Agnes: Die Gedichte Walthers von der Vogelweide in neuhochdeutscher Form Ein Beitrag zur Geschichte und Technik der deutschen Übersetzungskunst. (120 S.) & 75 —, no bar 50.— Helt V:

Flöring, Dr. Karl: Die historischen Elemente in Adalbert Stifters "Witiko", und

Florin, Dr. Gertrud: Die Verbreitung einiger Mehlspeisenund Gebäcknamen im deutschen Sprachgebiet. (96 S.)

Will, Dr. Hans: Die ästhetischen Elemente in der Beschreibung bei Zesen. (72 S) & 100.—, no. bar 65.—

Friedrich, Dr. Ludwig: Die Geographie der ältesten deutschen Personennamen (Etwa 25 S) & 60.—. no. bar 40.—
In Vorbereitung Heif VIII:

Selp, Dr. Elsbeth: Die gotischen Verba mit dem Präfix and—. Heft I, III-VI u. VIII je 2½ Schw. Fr. i. Länder mit Hochvaluta " II und VII " 2 " " " " " " "

v. Münchow'sche Univ.-Druckerei u. Verlagsbuchh.
Otto Kindt Wwe, Glessen

(Inhaber: Otto Kindt Wwe. und Walther Kindt).

Schaffstein-Preise.

Ab 25. Oftober 1922 gilt

Ghlüsselzahl 110

Blaue und Grüne Bandchen (Schulausgabe)

Die Partiepreife für Schulen (Rlaffenletture) find:

Bis 49 Bändchen à M. 65.10 50—99 " à M. 63.10 100 u. mehr " à M. 60.10

Nettopreise: 1-49 à 16 50.05, 50-99 à 16 48.50, 100 und mehr à 16 46.20).

Ich liefere

bis M. 2000 .- ord.

nur noch bar durch herrn K. F. Koehler in Leipzig und weise ausdrücklich auf meine Lieferungs. und Zahlungsbedingungen hin (Bbl. Nr. 176 b. 31. Juli 1922).

Röln, ben 25. Ottober 1922.

Bermann Schaffstein.

Wie sieht es im Reichstage aus?

Die beste Antwort darauf ist das soeben erschienene Buch:



Aus 83 Sitzungen des gegenwärtigen ersten Reichstages der deutschen Republik vom 20. Januar 1921 bis 18. Mai 1922 gibt der Verfasser, der durch sein Buch über die Nationalversammlung

"Friedrich der Vorläufige, die Biet und die Anderen"

geradezu volkstümlich geworden ift, Augenblidsbilder fo außerordentlich fcharf charakterifierender Art, daß auch diefes Buch

der stärksten Nachfrage

ficher fein tann. — Wir bitten alfo, Schleunigst und reichlich zu bestellen. Wirtfame Prospette fteben gern zur Verfügung.



Kadenpreis: halbleinenband Mart 430. halblederband in Vorbereitung. Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel.

August Scherl G. m. b. H. / Berlin SW 68

Grundzahlen mit Schlüffelzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

3. Bielefelds Berlag in Freiburg/Breisgau. 26. X. 22. Grundgahlen. Schlüffelgahl bes Borfenvereins.

Breisgruppe I. -. 10, geb. -. 20.

II. -.40, geb. -.60.

- III. -.70, geb. 1.-.

IV. -.90, geb. 1.25.

V. 1.-, geb. 1.50.

VI. 1.20, geb. 1.80.

- VII. 1.50.

- VIII. 1,80, geb. 2.50.

→ IX. 2.40, geb. 3.-.

X. 2.50, geb. 3.50.

- XI. 2.50, geb. 4.-.

- XII. 4 .- , geb. 6 .- .

- XIII. 5 .- , geb. 7 .- . - XIV. 10,-.

- XV. 12 .- , geb. 15 .- .

Meth. Saeuffer mit Mappe 17.50, ohne Mappe 15 .- , Probebriefe -. 50. Plattner, Ausf. Grammatit.

I. Teil. 5 .- , Halbin. 6 .- , Lwobb. 7 .- .

II. Teil. 7 .- , 2mbbb, 9.50.

III. Teil. 4 .- , 2wbbd. 5.50.

IV. Teil. 3 .- , 2mbbb. 4.50.

V. Teil. 7 .- , 2wbbb. 9.50.

Wollft. 26 .- , Lwbbd. 36 .- ,

26. X. 22. Rurt Chrlich, Berlag in Berlin @28. 61. Reue Preife vom 23. Oftober 1922 ab.

Ehrlichs Kriminalbücheret. Pro Band 225 .-.

Chrlichs illuftrierte Bücherei. Brofch. 300 .-, geb. 450 .-.

Biider der Leidenschaft. Brofc. 350 .- , geb. 500 .- .

Rurt, Chorichel. Broich. 60 .-.

Edel, Mammon. Brofch. 350 .-- , geb. 500 .-- .

- Der Tangnarr. Brofch. 350 .- , geb. 500 .- .

Landsberger, Das Blut. Broich. 350 .- , geb. 500 .- .

Liubow, Golob. Brofc. 350 .- , geb. 500 .- .

Rofenhann, Razzia der Liebe. Brofd. 350 .- , geb. 500 .- .

Stilgebauer, Bos Kraffts Banderzeit. 2 Bande. Je Brofd. 350 .-., geb. 500 .-. (Beide Bande in einem Galbleinenband 900 .-.)

Gin. u. Ausfuhr-Banbels-Berlag G. m. b. D. in Berlin GB. 48,

Friedrichstraße 226.

Bom 15. Oft. 1922 ab Grundgahl XSchlüffelgahl bes Borfenvereins. Dr. Berbert d'Oleire, Prattifche Rechtsfragen ber Augenhandels-Rontrolle. Geh. -. 50.

26. X. 22. Bernhard Bartung Berlag in Dresben.

Dregdner Rünftlermonographien:

Band 1. Georg Brba von G. L. v. V. Suchen. 60 .-.

Band 2. Ferdinand v. Ranfti, von E. Sigismund. 60 .-.

Mowland-Brabant, Cadfifde Chlöffer und herrenfige. 80 .-.

Rowland-Grofmann, Der Zwinger ju Dresben. 80 .-.

Berlag Ratur u. Rultur U.-6.

München, Schellingftr. 41

Schlüffelgahl für unfere Grundgahl bis auf weiteres

-130 -

Breisliften fteben in beschränfter Ungahl gur Berfügung.

Für meine Grundzahlen gilt mit dem heutigen Tage die Schlüsselzahl des Börsenvereins, augenblicklich

160.

Berlin, 23. X. 1922.

S. Karger.

Jeber Buchhandler fenbe bas erfte Exemplar jebes, auch bes fleinsten Drudwertes (Buch, Runftbrud, Beitschrift ufm.), fofort an bie Bibliographische Abteilung ber Deutschen Bucherei bes Borfenvereins gur Aufnahme in bie Bibliographie.

Ernst Rowohlt Verlag Berlin W 35

Z

Machdem einige Wochen vergriffen, ist jett wieder lieferbar:

Carl Ludwig Schleich

Besonnte Vergangenheit

Lebenserinnerungen von 1859 bis 1919

Buchausstattung von Georg A. Mathéy Mit 10 Kupferdruden 16.-23. Tausend



Geheftet III 700 ... In Halbleinen geb. IN 1200 .-Auf bestem holzfreien Papier in Bangleinen M 1500. —

0)

0)

10)

10) 0) 40)



Bezugebedingungen: 35 Prozent und Partie 11/10

###########################

#0808080808080808080808

FICHTES REDEN INKERNWORTEN

Mit einem Nachwort von Rudolf Eucken Preis in Halbleinen=Geschenkbb. M. 4.—, 300 nu= merierte Exempl. auf echt Bütten in Halbleder M. 12.50. Schlüsselzahl des Börsen = Dereins.

"Eine ganz vorzügliche Auslefe.

fier werden die großen Leitgedanken der "Reden" dargeboten, in denen die überzeugende und hinreißende Macht des Fichteschen Geistes lodert. Beim ersten Eindringen in die Welt Fichtes ist zuverlässig kein besserer Führer zu finden, als dies kleine Buch."

Die Propylaen.

 \mathbf{z}

FELIX MEINER/VERLAG LEIPZIG

In meinem Rommiffionsverlage erfcbienen foeben:

1. Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte Schlesiens.

Codex diplomaticus Silesiae Band XXIX Lfg. 1/2: Regesten zur schlesischen Geschichte 1334—1337. Namens des Vereins sür Geschichte Schlesiens und der Historischen Kommission sür Schlesien herausgegeben von Konrad Butke in Verbindung mit Erich Randt und Hans Bellée. 1922. 104 Seit. Geh. M 250.—ord., M 187.50 bar.

Zeitschrift des Bereins für Geschichte Schlesiens. Namens des Bereins unter Mitwirkung der Schrift-leitung herausgegeb. von Konrad Butke. 56. Bd. 1922. Mit einem Bilde. IVu. 96 S. Geh. # 120.— ord., # 90.— bar.

Schlesische Geschichtsblätter. 1922. Heft 1 bis 3. Je 16 Seiten. Geh. je # 15. - ord., # 11.25 bar.

2. Veröffentlichungen des Schlesischen Altertumsvereins:

Altschlesten. Mitteilgn. des Schlesischen Altertums, bereins. Band 1 heft 1. 1922. Mit 4 Tafeln auf Kartonpapier und zahlreichen Abbildungen im Tert. 56 S. Geh. & 150.— ord., & 100.— bar.

Die vorstehenden Preise sind Endpreise. Die Werke werden nur gegen bar abgegeben. Für Firmen, die mit mir die "Lieferungsbedingungen des wissenschaftlichen Berlages" vereinbarten, gelten ohne weiteres diese.

Breslau, Oftober 1922.

Ferdinand Birt.

INSEL-VERLAG / LEIPZIG



Insel= Ulmanach auf das Jahr 1923

ift foeben erfchienen

208 Seiten und 6 Bildtafeln.

Mit Beiträgen von

Hermann Bahr, Theodor Däubler, Hugo von Hofmannsthal, Hans Caroffa, Johannes R. Becher, Nainer Maria Nilke, Stefan Zweig, Albrecht Schaeffer, Philipp Otto Runge, Frans Masereel, Stefan Großmann u. a.

Die vorliegenden Bestellungen wurden noch zum Preise von 75 Mark ausgeführt; nach Erscheinen beträgt der Preis nunmehr 100 Mark.

(Z)

DER INSEL-VERLAG

Im blühenden Garten



Herausgegeben von Sans Sturm Buchschmuck von Hilbegard Pohlmann Originelle Ausstattung

Grundzahl 3.— M. (Schlüffelgahl bes Borf.-Ber.) Zwölf Märchen von elf lebenden beutschen Dichtern und Dichterinnen

Dreifarbiges Titelbild, zweifarbiges Bollbild und 26 Zeichnungen auf bestem Papier

Publitum u. Preffe nehmen das Buch begeiftert auf

Berliner Lokalanzeiger: Da fie (bie Märchen) von verfchiedenen Autoren stammen und jeder unbeeinflußt nach
eigenen Noten fingt, kommt eine geistige Bewegtheit in
bas Büchlein, die sonst Märchenbüchern fremd zu sein
pflegt . . .

Rhein. weftf. Zeitung: Den Kleinen wird das Serg fortschlüpfen, wenn Ihnen die Wünsche dieses Buches entgegenkommen. Uns großen Kindern machen sie die Augen blank, die blind wurden vom Staub des Alltags...

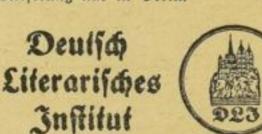
Rreuzzeitung Berlin: . . . Ein köstlicher Duft geht von ben lieblichen Erzählungen aus, bie eine tiefe Moral haben.

Braunschweiger G. R. C. Monatsschrift: . . . Es ist bas Beste vom Besten, für Erwachsene und Kinder gleich reizvoll. Auch hält nicht jedes der streng literarischen Kritik so stand als dieses . . .

Germania Berlin: . . . Das Wunderland der Jugend erschließen sie alle noch einmal und die lehrreiche Tendenz ist in lauter Glühen und Blühen und oft auch in Lustigkeit eingehüllt.

Bas haben Sie, herr Rollege, für die Berbreitung biefes ausgezeichneten Buches getan. Bestellen Sie sofort. Die Auflage ist beinahe vergriffen.

Beftellgettel liegt bei Muslieferung nur in Berlin



Berlin 28 50, Magdeburgerffraße 27

Gebr. Hofer 21.: G. Berlagsanstalt

massenabsatz massenabsatz erzielt jeder Sortimenter z. Weihnachtsfest mit unserer illustrierten Sammlung of er = Bücher bie wir stets auf Lager zu halten bitten:

ı	1. Ocolinie von 24. Storm, ausw. von D. Hagoinger	-06	Z
ı	2. Bedichte von Ed. Morike, Musm. von Th. hoenes	16	2
ı	3. Bedichte von Gottir. Reller, Musm. von Th. hoenes	.16	2
ı	4. Die Rirche der Ratakomben, Ausw. von S. Fagbinber	16	2
ı	5. Quo vadis, Ausm. v. H. Fagbinder	K	2
ı	6. Urväter Weisheit, Ausw. v. J. Mihlhaus	M	2
ı	7. 3hr lagt den Armen ichuldig werden v. S. Ging	16	2
ı	8. Abenteuer des Freih. v. Munchhaufen v. 3. Wieberfporn		2
ı	9. Runde aus dem Beifterland von Rl. Sartmann		2
ı	10. Das Geld von B. Maag	-	2
ı	11. Seefahrt ift not von R. J. Fagbinder	1000	2
ı	12. Mein Seim ift meine Welt von 2. Gich	16	2
ļ	13. Der Ritter (Doppelband), Ausm. v. Fr. Rloeveforn		4
ı	14. Seimat und Seimweh, Ausw. v. A. Gillmann	16	2
ı	15. Pargival, Ausw. von 2B. Stein	16	2
ı	16. Der Wald, bearb. v. O. Rabes	.16	2
ı	17. Um Spinnrad und Webftubl, Musm. v. E. Reich	.36	2
ı	18. Bon der Poftkutiche jum Dampfrog von R. d'Efter	16	2
	19. Bum Schildesamt bin ich geboren von Fr. Rloeveforn		2
	20. Der Bauer, Musm. p. Fr Rloeveforn		2
	21. Was da kreucht und fleugt, Ausw. v. Th. Schmidt	100	2
1			1000

Storm Wusm non & Sathlinhar

Obige Grundzahlen find mit der Schlüffelzahl des Börsenvereins zu multiplizieren. Wir bitten unsere Sammlung in Reihen auszulegen, stets anzubteten, nach Verkauf josort zu ersegen. Die Nachfrage steigt!

Z

Spanisch-Deutsches Deutsch-Spanisches Wörferbuch

von

Th. Stromer

Korresp. Mitglied der Kgl. spanischen Akademie Madrid

2 Bde., kl 8° (zus. XXIV und 1640 Seiten) Halbleinenband M. 4.10 ord., M. 2.85 bar, 11/10. Einb. netto.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Holzfreies Papier · Prachtvoller Druck

Das hervorragende Wörferbuch ist auf Grund des klassischen Wörferbuchs der Kgl. spanischen Akademie geschrieben worden. Benußt wurden dazu terner die bestenspanischen Wörferbücher und sprachwissenschafflichen Fachwerke. Für die spanische Rechtschreibung ist die obengenannte Akademie maßgebend gewesen.

Z

F.A.Herbig G.M.Berlin W35

3745-165

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

*

LEOSLEZAK MEINE SÁMTLICHEN WERKE

20.-31. Tausend. Mit 16 Abbildungen
Geheftet M400.-. Halbleinen M800.-.

Hamburger Fremdenblatt: Ich gestehe, seit langem kein so vergnügtes Buch gelesen und bei keinem Buch so herzlich gelacht zu haben.

Leipziger Tageblatt: Der Lesersteht
hier nicht einem geschminkten Theaterhelden gegenüber, sondern einem sehr
liebenswürdigen Menschen, dem Gott
Glückes genug in den Schoß schüttelte.
Man klappt nach beendigter Lektüre
das Buch mit vergnügtem
Schmunzeln zu.

*

Wir bitten das Sortiment,
sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.
200 000 Prospekte über Slezaks Buch werden jetzt
von uns verbreitet. Neudruck vor
Weihnachten ausgeschlossen.

*

 \mathbf{z}

BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% UND PARTIE 11/10

Ein neuer Schomburgt

(Z)



Zwei Tiergeschichten ous dem afrikanischen Urwald Hans Schomburgk.

Grundzahl

Pappeinband etwa 5.50 M., halbleinen etwa 6 .- M. Schluffelgabl bes Borfen-Ber.

Auslieferung in ca. 14 Zagen

Dieje beiden Ziergeschichten find im Sonderbrud aus bem großen Werte Schomburgts: "Bwatutama".

Der befannte Liermaler Rurt Biefe hat bas Werk toftlich illuftriert und fieben Originalaufnahmen bes Verfaffers geben ben Geschichten ben glaubhaften hintergrund.

Berfasser und Künftler ichildern mit feltener Gabe maghalfige Abenteuer und luftige Tierstreiche und haben bem Urwald herrliche Poesse abgelauscht.

Kinder und Tierfreunde

werden an dem Werk ihre Freude haben, insbesondere obiges originelle Dreifarben-Litelbild es besonders jum Festgeschenk stempelt.

Da drei Auflagen von "Bwakukama" bereits vor Erscheinen vergriffen waren, wird auch "Wir" in fürzester Zeit vergriffen sein. Bestellen Sie baber frühzeitig reichlich.

Muslieferung in Berlin

Beftellzettel liegt bei



Deutsch Literarisches Institut



Berlin 28 50, Magdeburgerffrage 27

DIE NEUE SCHAUBUHNE

Monatshefte für Bühne, Drama und Film Herausgegeben von Hugo Zehder IV. Jahrgang 1922

> kann - wenn die beträchtlichen Herstellungsschwierigkeiten behoben sein werden - frühestens im Laufe des November mit Heft 7 fortgesetzt werden. Wir bitten die Herren Kollegen, uns auf unsere zur gegebenen Zeit erscheinende Anzeige der Fortsetzung hin alle zurückliegenden Bestellungen erneut einzusenden.

RUDOLFKAEMMERERVERLAG DRESDEN

Wichtige Preisänderung.

Die fortichreitende Gelbentwertung gwingt uns, mit Birtung bom 25. Oftober b. 3.

die Breise der Liste vom 1. Ottober

um durchschnittlich

50 Prozent

zu erhöhen.

Die neue Preislifte beröffentlichen wir in einigen Tagen an biefer Stelle.

Berlin-Grunewald, ben 23. Oftober 1922.

Berlagsanstalt Hermann Rlemm U.G.

Z

Paul Ruben

Die Reklame, ihre Kunft und Wissenschaft

in Gangleinen gebunden Grundacht M. 22.50.

Den Einband zeichnete Professor Chmle-München — Glänzende Ausstattung — Holzfreies Popier — Biele hundert Illustrationen und mehrfarbige Kunftrafeln — Bon ber maßgebenden Presse als Meisterwerk anerkannt Bur Auslieferung gelangt jest nur Band II, ein in fich völlig abgeichloffenes Werk.

Band I ift vergriffen. Muslieferung durch Serrn Frang Wagner, Leipzig.

Berlin-Wilmersdorf

Augustaftr. 36.

Bermann Paetel Verlag

G. m. b. S.

Bom 23. Ottober an find für unfere Berlagswerte

Grundzahlen

festgesett worden. Berechnung nach ber

Schlüsselzahl des Börsenvereins zurzeit 160

Neue Preisberzeichniffe auf Bunich.

Rabattfäge: einzelne Stiide mit 35%, von 10 Stild ab mit 400/0, bon 20 Stud ab mit 450/0.

Hammer . Verlag / Leipzig

Neue Grundzahlen

fette ich für meine Berlagswerke feft, für bie in Butunft bie

Schlüffelzahl des Börfenvereins

maßgebend ift. Die neuen Preise treten fofort in Rraft. Den mit mir in regelmößigem Bertebr ftebenben Sandlungen geht gleichzeitig bas neue Grundzahlenverzeichnis zu Weitere Eremplare fteben in mäßiger Ungahl für ben Sandgebrauch gegen Einsendung bes Porios jur Berfügung. Ferner gebe ich biermit befannt, bag ich in Butunft

feine Bedingt.Gendungen

in Jahresrechnung mehr ausführen tann, fondern nur noch bar gegen Remiffionsrecht. 3ch bitte bas Sortiment, bie Beftellungen banach einzurichten, tamit Bergögerungen in ber Bufendung vermieben merben.

C. Bertelsmann, Gütersloh.

Der Roman des Mittelasters

Gertig liegt vor:

Die setzte Lust

Ein Roman um Meister Edehard

pon

V. C. Habicht

Z

Albert Goergel in den Dresdener Nachrichten: Der Roman macht zehn Schnitte durch ein Menschenleben, das siedzig Jahre währte. Er wandelt einen in irdische Brunst Berstricken zu einem Geiligen, einem Gottesfreunde. Er führt in die heilige Zeit des Mittelalters, in der ein Erwin von Straßburg schuf, ein Edehart und ein Tauler lehrten und litten, in eine der unfrigen ähnliche Zeit, wie sie zersprengt von Sehnsucht nach dem Alleinen, nach Gott, der nicht erdacht werden kann, sondern – letzte Lust! – "erlebt, erliebt, erfüllt, erstritten", zersprengt von Sehnsucht nach dem neuen Menschen, der die verlorene Einheit des Erlebens wieder hat, Mensch ist und Gott. – 8 Uhr. Abendblatt: Es ist wohltuend, in diesem Roman die Begeisterung und Beseeltheit eines Dichters zu spüren, dessen Sehnsucht aus letzten Erleben, dessen Religiosität aus gläubiger Erfülltheit kommt.

Kart. M. 3.—, geb. M. 5.—. Borzugsausgabe: 100 numerierte und vom Dichter signierte Exemplare der ersten Auflage in Halberg. geb. M. 10.—. 11/10 mit 40%, ab 100 mit 50%, Luxusausg. mit 30%. Schlüsselzahl des B.B.

Paul Steegemann * Hannover

Borfenblatt f. ben Deutschen Buchhandel, 89. Jahrgang.

1559

Gesundheitswacht

Bemeinverständliche Schriften zur Pflege der Besundheit und förperlichen Ertüchtigung des deutschen Volkes



München

Hofrat Dr.med. L. Doernberger München

Wie sorgen wir für die Besundbeit unserer Zugend?

STr:

1

Eine neue Broschürenreihe, die in wissenschaftlichen Kreisen bereits ernste Beachtung gefunden hat. Dem Sortiment gewähren wir zur Einführung beim großen Publitum

== günstigste Rabatte ===

Als erfte Gruppe liegen verfandtbereit vor:

- 1. "Wie forgen wir fur die Befundheit unserer Jugend?" von hofra Dr. med Eugen Doernberger, Munchen. 3 Preiseinheiten. Grundpreis M. 1.05.
- 2. "Volkenot und Jugendwandern". von Oberstudienrat De Remmer, Munchen. 2 Preiseinheiten. Grundpreis M. -. 70.
- 3. Sittenpolizei und Pflegeamter". von Dr. med. Julius R. Mayr, Oberarzt der Universtiats-hautelinit, Munchen. 3 Preiseinheiten. Grunopreis M. 105.
- 4. "Körperliche Eignung zum gewertlichen Beruf." von Schularzt Dr. Th. gurn, munchen. Mit Abbildungen. 3 Preiseinheiten. Grundpreis M. 1.05.
- 5. "Cie Abtreibungeseuche und ihre Gefahren". von Dr. med. W. Edweisheimer, Munchen. 4 Preiseinheiten. Grundpreis M. 1.40.
- 6. "Wie es mir erging " Perfonliche Erfahrungen eines tuberlu'es Erfrontte gewesenen. Mit einem Begleitwort von Prof. Dr. Rart Ernft Rante, München. 1 Preiseinheit. Grundpreis in. —.35.
- 7. "Die unsichtbaren Seinde unserer Gesundheit." von Dr. Er. Baumgartel, Leiter der bafteriologisa en Abteilung der flooil. batteriologischen Untersuchungsanftalt München. Mit zahireichen Abbildungen. 2 Preiseinheiten. Grundpreis M. —.70.
- 8. "Beschlechtsceife und Schwangerschaft". von Dr. Stefanie Oppenheim, München. Mit zahlreichen Abbitoungen. 3 Preiseinheiten. Grundpreis IR. 105.
- 9. "Wie schütze ich mein Kind vor der Rachitis und ihren folgen?"
 von Dr. 2. Aubry, Affistent an der Orthopadischen Universitätspoliklinik Munchen. Mit
 Aboildungen. 2 Preiseinheiten. Orunopreis M. -. 70.
- 10. "Wie harte ich mich at?" von Dr. med. August Danges, Chemnis. 2 Preis-
- 11. "Wider die Beschlechtefrankheiten". Ein ärztlicher Ratgeber für Jedermann. Don Generaloberarzt a. D. h. Schmidt, München. Mit Abbildungen. 2 Preiseinheiten. Grundpreis III. .70.
- 12. "Wie bewahren wir unfere heranwachsenden Kinder vor Kurzsichtigkeit?"
 Don Augenarzt Dr. med. W. h. Seeliger, München. Mit Abbildungen. 3 preiseinheiten.
 Grundpre s M. 1.05.
- 13. "Die erfte hitfeleistung in gewerblichen Betrieben." von Schularzt Dr. Th gurft, munchen. Mit so Abbitdungen. 4 Preiseinheiten. Grundpreis M. 1 40.

Bur Erleichterung des Vertaufers ift die Jahl der Preiseinheiten auf der Rudfeite deutlich bezeichnet.

Beundzahl der Preiseinheit M. -. 35. Schluffelzahl des Borfenvereins.

Rabatt:

Einzeln 40%; ab 50 Exemplare (auch gemischt) 45%, ab 100 Exemplare

50°/0.

2

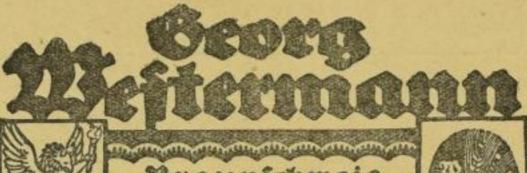
Bestellzettel liegt bei.

2

Sirmen, die fich besonders für diese neue Reihe einseten wollen, bitten wir um Nachricht. Zwe'farbiges Platat für Schaufenster, sowie achtseitiges Sonderwerbeblatt wird auf Wunsch übersandt, bis zwanzig Stud toftenfrei.

Gesundheitswacht, Verlag u. Lehrmittelhandlung A.=G. München, Poschingerstraße 10 – Fernruf 40199

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH



Braunschweig Hamburg



2

Der Dichter deutscher Beimailiebe



ein Stolz jedes deuts

Theodor Gtorm: Gämiliche Werke

Neue vollständige Urtegtausgabe in vier Banden

Mit 23 gangfeit. Zeichnungen v. Olto Goltau und einem Gtormbildnis v. Rarl Bauer

Inhalt: Immensee | Späle Rosen / Aus dem Staatshof | Ein grünes Blatt | Im Schloß | Unter dem Tannenbaum | Albseits | Bon Ienseit des Meeres | Angelica | Im Sonnenschein | In St. Jürgen | Eine Malerarbeit | Must der Universität | Posthuma | Wenn die Apsel reif sind | Drüben am Markt | Der kleine Häwelmann | Geschichten aus der Tonne | Im Saal | Beronika | Markhe und ihre Uhr | Hinzelmeier | Viola tricolor | Zerstreute Kapitel | Draußen im Heidedorf | Aquis submersus | Beim Better Christian | Eine Haltigsahrt | Pole Poppenspäler | Waldwinkel | Ein stiller Musikant | Pipche | Im Brauerhause | Gekenhöf | Renate | Carsien Curator | Ein Doppelgänger | "Es waren zwel Königskinder" | Jur "Wald. und Wassersteube" | Hans und Heinz Kirch | Jur Chronik von Grieshuus | Der Herr Etatsrat | Ein Fest auf Hachbarbause | Bötzer Basch | Schweigen | Der Schimmelreiter | Die Göhne des Genaiors | Im Rachbarbause links | John Riew' | Ein Bekenntnis | Meine Erinnerungen an Eduard Mörike | Mehrere Gedichte.

4 Bande in Satbleinen (in Karton) 3500 Mart, in Gangleinen 4000 Mart Liebhaberausgabe auf feinstem holzfreiem Papier, in Salbleder 9800 Mart

Theodor Storm: Meisternovellen

Ein deutscher Sausschah. Taschenausgabe auf holzfr. Dünndruckpapier. Mit 18 ganzseit. Beichnungen von Otto Goltau und einem Stormbildnis von Karl Bauer. · 3. Auflage. Inhalt: Immensee / Viola tricolor / Im Schlop / Aquis submersus / Carften Curator / Der Schimmelreiter.

In Salbleinen 680 Mart, in Gangleinen gebunden 750 Mart.

Theodor Storms Werk gehört zu den stillen Beiligiümern unserer deutschen Welt.

TO THE PROPERTY OF THE PROPERT

Mit Wirkung vom 25. Oktober haben wir für unsere Verlagswerke Grundzahlen festgesetzt, die wir in der Rubrik "Preiserhöhungen" veröffentlicht haben. Wir schliessen uns bis auf weiteres der Schlüsselzahl des Börsenvereins an. — Wenn nicht anders vorgeschrieben, liefern wir direkt durch Post, Betrag zahlbar bis spätestens 3 Wochen nach dem Datum der Auslieferung. An Firmen, die diese Frist nicht einhalten, liefern wir nur mehr gegen Nachnahme oder Vorfaktur.

Verlag für praktische Kunstwissenschaft Dr.F.X.Weizinger & Co., München, Sophienstr. 6



In etwa 3 Wochen erscheint die II. Auflage von

Malmaterial

und seine Verwendung im Bilde

Nach den Vorträgen an der Akademie der bildenden Künste in München, von

Professor Max Doerner

Auf holzfreiem Papier gedruckt, mit Faden geheftet, in solidem Halbleinenband M. 12.— (Gr.-Z., Schlüsselzahl des Börsenvereins). Gewicht ca. 800 Gr.

Daß dieses Buch ein einzigartiges Hilfsmittel für den Maler und als solches durch kein anderes Werk ersetzbar ist, beweisen der rasche Absatz der ersten Aullage, die vielen dringenden Anfragen während des längeren Fehlens und eine Reihe glänzender fachmännischer Gutachten,

Sie können leicht eine Parlie davon absetzen, wenn Sie das Werk den Mal- und Zeichenschulen an Ihrem Ort vorlegen.



Verlag für praktische Kunstwissenschaft Dr. F. X. Weizinger & Co., München, Sophienstr. 6



Soeben erichten

in Giiltes Rechtsbibliothet

Mr. 5a

gefets zur weiteren Entlastung der Gerichte

bom 8. Juli 1922

nebst der amtlichen Begründung und kurzen Anmerkungen, sowie den Gesetzen über die Heranziehung der Frauen zum Schöffen- u. Geschworenenamte und über die Zulassung der Frauen zu den Amtern u. Berusen der Rechtspflege.

herausgegeben pon

Dr. Fritz Lorenz

Landgerichtsrat im Pr. Justizministerium Preis — .75 M. (Schlüsselzahl d. B.-V.)

Die Entlastung ber Gerichte burch das Gesetz vom 2. III. 21 hat sich als unzureichend erwiesen, ein neues Notgesetz mußte daher Abhilfe schaffen.

Der kleine Kommentar ift unentbehrlich für jedes Gericht wie für die Anwälte.

Mr. 12

Das

Reichsmietengesetz

mit Ginichluß ber

Preußischen Ausführungsverordnung in spstematischer Darstellung und kritisch erläutert von

Dr. j. Balter Georgi und Dr. J. Otto Grote Breis 1.50 M. (Schlüffelzahl des B.-B.)

Die Berfasser tommentieren das alle Kreise persönlich interessierende Gesetz in gemeinverständlicher Form und entscheiden wichtige Streitsragen auf Grund eingehenden Quellenstudiums.

Das Wert wird ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden Mieter wie Vermieter, für Behörden und Instanzen sein.

3ch bitte, die Rommentare allen Intereffenten borzulegen.

Berlin NW 7 Dorotheenstraße 66/67 Georg Stilke Verlagsbuchhandlung

Borfenblatt f. ben Deutiden Buchbandel, 80. Jahrgang.

1554



Drei Fleuron=Bücher in neuen Auflagen



(2)

Soeben gelangten zur Ausgabe
10.-14. Tausend

Svend Fleuron/Strix

Die Geschichte eines Uhus. Grundjahl br M 4.-, geb M 6.50, Salbleder etwa M 12.-

Literariiches Edo: Diefes Buch von einem Eier ift von einer wilden und tuntien Eragit erfüllt, neben ber Menidenichidiale ausammen drump en. Ein Eulenleben madft ins Bigantiiche, wird gim Selbenepos aus einer Belt, Die vor Svend Fleuron für uns garnicht mar.

6 .- 10. Taufend

Wie Kalb erzogen wurde

Die Geschichte eines Sirschtalbes. Grundiahl br Di 4.-, geb DI 6.50, Salbleder etwa DI 12.-

Belhagen u. Rlasinas Monatsbefte: Mit dem Birichta'b, das die goldrofe hindin im Berfted des Windbruchs
sit, erleben wir den Reigen der Tage von Frühling zu Berbst.
"Rald" wird erzogen teile durch seine Mutter, teils durch seine
eigenen Erfabrungen, Jede Einzelheit ift von Jägerangen geschaut, mit Jägerunnen erspirt und völlig realitiech, aber
eine Dichterphantasie ichaltet damit und führt das Ginge doch
bann wieder die nabe on das Mörchen beran. Die Wirtlichteit, die echte, unverfalschte Waldnatur ist bier in ih em
ganzen Reichtum en balten, aber sie wird gleichzeitig wie in
einem schonen Gedicht leise ins Dir bische gesteigert.

In Kürze erscheint 6.—10. Taufend

Die rote Koppel

Befchichte einer Suchefamilie. Brundzahl br etwa Di 4.-, geb etwa Di 6.50, Salbleder etwa Di 12.-

Die Zeit: Ein mannlicher Fuche giebt vier junge Füche auf, matt fie zu to en Jägern im Bügelbau in der Wiltonie. Go bilden fie eines Enges zusammen die rote Roppel: ein Schrecken der Ma der, der Abeiden, der Tiere in ärgner Minterzeit gar ein Schreck n der Menschen. Gewalti i ift dieser Fucheroman, mustisch, grauenhaft, urhaft in teinem Mythos, der dem Unilig der Midmait aufgeprägt ist. Fieuron ist tein Natursorscher, er ift Naturdichter, Naturepiter.

Lieferbar sind ferner zur Zeit:

Schnipt Fidelius Aldeliahn. Ein Dadelroman 5 Did. Grundzahl br M 4.-, geb M 6.50,
Subleder eima M 12.-

Ein Winter im Jägerhofe. Stigen aus bem Jagbleben. 9. Saufend. Grundzahl br M 4.-, geb M 6 50, Salbleder etwa M 12.-.

Die angegebenen unverbindlichen Grundzahlen sind mit der vom Börsen erein festgesetzten Schlüsselzahl zu multiplizi ren.

Noch vor Weihnachten erscheint:

Meister Lampe. Ein Safenroman. Ausführliche Anzeige laffe ich jolgen.

Verlangzettel liegt bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena !

C. A. KOCH'S VERLAG (H. EHLERS) IN DRESDEN UND LEIPZIG

Z

Zum 60. Geburtstag

Z

ADOLF BARTELS'

(15. XI, 22)

LUDWIG LORENZ: ADOLF BARTELS

und seine Dichtungen (1908. 8°. 106 S.)

ADOLF BARTELS:

WILH. V. POLENZ

(1909. 8°, 140 S.)

FR. V. STAVENHAGEN

(1907. 8°. 108 S.)

ADOLF STERN

(1905. 8º. 115 S.)

HEINRICH HEINE

Auch ein Denkmal (1906. Gr. 8°. XVI und 275 S.)

HEINE - GENOSSEN

Zur Charakteristik der deutschen Presse und der deutschen Parteien (1508, Gr. 8°. 187 S.) Geh. je 0.25

geb. in Lein. je o.35

Grz.

Schl.-Z. des

B .- V.

Geh. 0.60 geb. 0.90

Grz.

Geh. 0.30 kart. 0.45 Grz.

Meine

Grundzahlen:

liste ist erschienen

Schlüsselzahl des Wörsenvereins bis auf weiteres 160

Dranienburg

Bilhelm Möller

In ben Anzeigen über Preis. oder Berlagsanderungen bitten mir bas Jahr des Ericheinens, fowie ben Bornamen der Berfaller ber einzelnen Werte mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ift uns erwüulcht.

Geichäftsstelle des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig. Bibliographische Abteilung.

ANATOLE FRANCE GESAMMELTE ROMANE U. NOVELLEN

Soeben erscheinen in neuer Ausstattung, in einheitlichem, von Prof. Emil Preetorius entworfenen Einbande:

Die Bratküche zur Königin Pedauque

Roman. 314 Seiten

Übertragen von Paul Wiegler

In diesem Bild aus dem Frankreich des frühen 18. Jahrhunderts beweist sich Anatole France als gründlicher, wenn auch skeptischer Kenner jener alten und gerade heute wieder so modernen okkulten Wissenschaften, die in der bizarren Gestalt des Herrn von Astarac ihren Vertreter und in dem vorurteilslosen Abbé Coignard ihren scharfsinnigen Kritiker finden.

Komödiantengeschichte

Roman. 215 Seiten

Übertragen von Heinrich Mann

Ein Roman aus dem Schauspielerleben des modernen Paris, zugleich eine endgültige Definition des Schauspielers und vor allem der Schauspielerin überhaupt. Ein Werk tiefster Menschenkenntnis und wohlwollender Ironie, in dessen tragischen Abschluss ein mystischer Zug, die geheimnisvolle Macht eines Toten über die Lebenden, schicksalsvoll hineinspielt.

Auf dem weissen Felsen

Roman. 205 Seiten

Übertragen von Gertrud Piper

Dieser Roman schliesst sich als ein Rahmen geistvoller Gespräche um die im Geiste Renans gehaltene Novelle "Gallio", die ein in der Apostelgeschichte erwähntes Zusammentreffen des römischen Prokonsuls von Achaia mit dem Apostel Paulus schildert und die tiefsinnige soziale Utopie: "Durch das Tor von Horn oder durch das Tor von Elfenbein." Thema und Mittelpunkt der beiden Novellen wie der daran anknüpfenden Gespräche ist die Relativität allen historischen Geschehens.



MUSARION VERLAG MÜNCHEN

ANATOLE FRANCE GESAMMELTE ROMANE U. NOVELLEN

Die Götter dürsten

Roman aus der französischen Revolution. 320 Seiten

Übertragen von Friedrich v. Oppeln-Bronikowski

Mit der resignierten Überlegenheit eines illusionslosen Skeptikers gibt Anatole France in diesem Zeitgemälde der grossen Revolution zugleich eine bis in unsere letzte Gegenwart sich gültig erweisende psychologische Analyse des Revolutionärs und der Revolution überhaupt.

Der Aufruhr der Engel

Roman. 327 Seiten

Übertragen von Rudolf Leonhard

Das Problem der Revolution und des Krieges, das diesen skeptischen Geist immer von neuem beunruhigt hat, wird hier in einer letzten Zuspitzung gestaltet. Mit göttlichfrecher Heiterkeit gibt der lachende Weltweise Anatole France einen kurzen Abriss der Weltgeschichte in der Erzählung des Gärtners Nectaire, eines Kampfgenossen Lucifers.

Clio / Balthasar

Historische Miniaturen / Novellen. 127 und 211 Seiten

Übertragen von Wilhelm Stein und F. Gräfin zu Reventlow

Die Sammlung "Clio" umfasst fünf glänzend gezeichnete Bilder der Menschheitsgeschichte von Homer bis Napoleon, historische Miniaturen von auserlesenem Reiz. Der Band "Balthasar" gibt Proben aus den verschiedensten Stoffgebieten dieses so unendlich wandlungsfähigen Künstlers. Neben Erzählungen im Stil der Heiligenlegende oder des Märchens stehen hier Geschehnisse aus jener geheimnisvollen Sphäre, deren mystische Anziehungskraft gerade heute wieder in der Ausbreitung des Okkultismus zum Ausdruck kommt.



MUSARION VERLAG MÜNCHEN

ANATOLE FRANCE GESAMMELTE ROMANE U. NOVELLEN

Außer den vorstehend angezeigten sechs neuen Bänden sind früher erschienen:

Romane:

Thais / Die rote Lilie Die Insel der Pinguine Die Romane der Gegenwart:

- 1. Die Ulme am Wall
- 2. Die Probierpuppe
- 3. Der Amethystring
- 4. Prof. Bergeret in Paris

Novellen:

Die Perlmutterdose Der Brunnen v. Sta. Clara Blaubarts sieben Frauen Die Erzählungen des Jacques Tournebroche

Die beiden letztgenannten Werke zusammen in einem Band

Alle bisher erschienenen sechzehn Bände unserer Gesamtausgabe sind in dem einheitlichen von Professor Emil Preetorius entworfenen Halboder Ganzleinenband ohne Bandziffer erhältlich. Die Ganzleinenausgabe wird vorerst nur komplett abgegeben. Die wirkungsvollen Schutzumschläge und Broschüren der sechs neuen Bände sind von Kurt Werth entworfen. – Von den früher erschienenen Bänden ist noch ein kleiner Rest in Pappbänden, die nicht mehr neu hergestellt werden, verfügbar.

Die Grundzahl jedes Bandes ist

Broschiert Mark 2.80, Pappband (soweit vorhanden) Mark 4.50 Halbleinenband Mark 5.-, Ganzleinenband Mark 6.-

Die jeweils gültige Schlüsselzahl ergibt sich aus den Bekanntmachungen des Börsenvereins.

 \mathbf{z}

MUSARION VERLAG MUNCHEN

In den nächsten Wochen erscheinen

zwei neue Romane von europäischer Bedeutung:

FJODOR SSOLOGUB Süsser als Gift

Roman. 527 Seiten.

Übertragen von Fega Frisch.

Geheftet ca. M. 5.50, Halbleinen ca. M. 8.-

Ssologub, dessen Roman "Der kleine Dämon" durch den unerbittlichen Naturalismus seiner Darstellung den Leser bis ins Tiefste erschüttert, lässt in dem Roman "Süsser als Gift" eine andere, mehr dichterische Seite seines Wesens zur Geltung kommen. Die zerte, schwärmerische Erotik einer durch alle Qualen der Enttäuschung hindurch treu bewahrten Kindheitsliebe des Schulmädchens Schanja ist hier mit unendlicher Feinheit und unnachahmlicher Einfühlungsgabe gestaltet. Darüber hinaus verleiht das brillant gesehene fremdartige Milieu russischen Kleinstadtlebens dem Werk eine menschlich und kulturhistorisch höchst bedeutsame Geltung.

G. K. CHESTERTON Das fliegende Wirtshaus

Roman. 282 Seiten.

Übertragen von Joseph Grabisch.

Geheftet ca. M. 5 .- , Halbleinen ca. M. 8 .- , Halbpergament ca. M. 12 .-

Ein grotesker Roman, ganz erfüllt von jenem bizarren Humor, der selbst die ernstesten Bücher Chestertons auszeichnet; zugleich ein übermütiger, lachender Kreuzzug unverbildeter Menschlichkeit in Gestalt des irischen Abenteurers Dalroy gegen die sterile Heuchelei und den "Cant" der hohen englischen Gesellschaft, der Gesellschaft überhaupt, deren Vertreter. Lord Ivywood, eine Art intellektueller Don Quixote, trotz aller Stärke des Willens und Verstandes diesem Wirbelsturm befreienden Gelächters erliegt.

Die jeweils gültige Schlüsselzahl ergibt sich aus den Bekanntmachungen des B.-V.



MUSARION VERLAG MÜNCHEN

In den nächsten Wochen erscheint:

KARL VOSSLER LEOPARDI

XV und 420 Seiten

Mit einem Bildnis Leopardis

Inhalt: Leopardi und Hölderlin / Leopardis Persönlichkeit / Leopardis Bildungsgang /
Leopardische Gemütszustände und das Tagebuch / Leopardi und die Religion / Leopardi
als Denker / Leopardis Kunstlehre / Leopardis Sprachlehre / Der Dichter / Der Prosaiker
und Satiriker / Schlußwort.

Geheftet ca. Mark 7.50 / Halbleinen ca. Mark 11.-Ganzleinen ca. Mark 13.-

Karl Vossler, der Ordinarius für romanische Literatur an der Münchener Universität, dessen großes Dante-Buch in Deutschland wie in Italien als Standardwerk gilt, gibt in seinem neuen Buche das Resultat einer langjährigen intensiven Beschäftigung mit dem Werke und der Persönlichkeit Leopardis. Wie Gundolfs "Goethe" oder Bertrams "Nietzsche" wendet auch dieses Buch sich nicht in erster Linie an den Fachwissenschaftler, sondern vielmehr an den geistig Gebildeten überhaupt. Der Lyriker, der Künstler Leopardi, der im Bewußtsein der Zeit bisher noch immer hinter dem Philosophen und Prosaiker Leopardi zurückstand, wird hier zum ersten Male von berufener Hand gedeutet. Der Weg zu dem Dichter Leopardi führt über den geistesverwandten Hölderlin, der jetzt in Deutschland eine ähnliche Auferstehung feiert wie Leopardi in Italien. Grund genug für jeden "guten Europäer", sich an Hand dieses fachmännisch gründlichen und zugleich

künstlerisch vollendeten Buches mit dem Phänomen Leopardi auseinanderzusetzen.

Die jeweils gültige Schlüsselzahl ergibt sich aus den Bekanntmachungen des Börsenvereins.



MUSARION VERLAG MÜNCHEN

In den nächsten Wochen erscheint:

RUSSISCHE MEISTERBRIEFE

Ausgewählt und übertragen von

KARL NÖTZEL

414 Seiten. Mit 18 Bildnissen.

Briefe von

Karamsin / Schukowski / Rylejeff / Gribojedoff Puschkin / Baratynski / Kolzoff / Gogol / Lermontoff / Bjelinski / Herzen / Dobroljuboff / Pisareff Turgenjeff / Dostojewski / Tschechoff / Tolstoi

Geheftet ca. M. g.-

Halbleinen ca. M. 12.50

Aus dem reichen Briefschatz der grossen russischen Schriftsteller liegt hier zum erstenmal eine die wesentlichen Werte veranschaulichende Auswahl vor. Nur einem so vorzüglichen Kenner russischen Wesens wie Karl Nötzel konnte es gelingen, die Überfülle des Materials so zu bewältigen, dass die gegebene Auswahl sich als eine Schicksalsgeschichte der russischen Seele und zugleich als eine russische Literatur und Kulturgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts in Selbstzeugnissen darstellt. Alle russischen Stände kommen zu Worte, um alle grossen Menschheitsfragen wird gerungen, und bei aller Fülle der Einzelwerte erfreut immer wieder die typische Erlebensart des russischen Menschen: dass er sein eigenes Schicksal nur soweit gelten lässt, als es allen Menschen werden könnte.



MUSARION VERLAG MÜNCHEN



Preiserhöhung!

Ich bin gezwungen, meine

Inlandpreise

mit Wirkung vom 26. Oktober 1922 ab zu erhöhen. Die neuen Preise ergeben sich aus den Fakturen.

Eine Preisliste steht meinen Geschäftsfreunden auf Verlangen gern zur Verfügung Die neue Preisliste ist auch geeignet, dem Büchlein "Den Freunden des Verlags F. A. Brockhaus" anstelle der bisherigen beigelegt zu werden, dessen Verlagsverzeichnis keine Preise enthält.

Die für einzelne Werke festgesetzten Auslandpreise bleiben unverändert.

Leipzig, am 26. Oktober 1922.

F. A. Brockhaus.

Wir lassen folgende

Weihnachts- und Sonderprospekte

herstellen:

Neue Bücher 1922 Illustrierte Bücher Anatole France Ges. Werke Russische Literatur Alphabetisches Verzeichnis

mit Grundzahlen

Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, die sich für unseren Verlag besonders betätigen wollen, sich mit uns in Verbindung setzen zu wollen und uns Ihren genauen Medarf an Vertriebsmaterial anzugeben.



Musarion Verlag, München

(2)

Mitte November erscheint:

IST ER GUT? IST ER BÖSE?

KOMÖDIE VON DENIS DIDEROT

Erste deutsche Ausgabe von Franz Schulz. Mit vier Lichtdrucken nach Kupfern von Greuze, Boucher, Moreau.

Diese ironische Komödie schrieb der alternde Diderot als eines seiner letzten Werke und legte in der Hauptfigur des Dichters Hardouin sein Selbstporträt nieder, es bei ihrer ersten und eⁱnzigen französischen Aufführung selbst verkörpernd. Die hier vorliegende deutsche Ausgabe enthüllt voll und ganz den geistreichen Witz und die entzückende Anmut dieser Lieblingskomödie Diderots, die ebenso grosse Bedeutung als glänzendes, noch heute hinreissendes Theaterstück wie als philosophisches Werk und als Selbstbiographie des Enzyklopädisten besitzt. Das in sorgfältigster Weise als alter französischer Stilband ausgestattete Buch mit seinem Reichtum an witzigen Einfällen, seiner amüsanten, fliessenden Handlung und seiner Feinheit der Sprache liest sich vom ersten bis zum letzten Satz wie eine köstliche Novelle.

(Als Band III der "Bibliothek Voltaire" in der Ausstattung von "Marmontel, Moralische Geschichten" gedruckt.

Kl.-8°. 250 Seiten. Auf bestes holzfreies Papier gedruckt, in künstlerischem Stilband mit Leinenecken ca. Mark 9.—. Auf Bütten gedruckt und in Ganzleder gebunden, von 1—50 numeriert, ca. Mark 45.—. Die Grundzahlen sind mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu multiplizieren.

RUDOLF KAEMMERER VERLAG DRESDEN

Mitte November erscheint

HENRIMATISSE

Monographie von Roland Schacht

Mit 54 Abbildungen

4°. Auf bestem holzfreiem Papier, in Pappband ca. M. 11.-

Tch will eine Kunst des Gleichgewichts und der Reinheit, die weder beunruhigt, noch erregt. Ich will, daß Ermüdete, Erschlaffte und Gehetzte vor meiner Malerei Ruhe und Frieden finden." Dieses Bekenntnis von Matisse wird mehr als Kritiken und kunsthistorische Vergleiche veraulassen, eine Monographie über den Künstler zur Hand nehmen, um sein Werk und die Stationen seiner künstlerischen Entwicklung kennen zu lernen. Er, der Pionier der neuen französischen Malergeneration, der einen großen Kreis Schaffender um sich versammelte und Vlaminck, Marie Laurencin, Dufy, Othon Friesz, van Dongen, Lévy bestimmende Anregungen gab, ist heute sein eigener Meister, denn er beherrscht seine Fähigkeiten bis ins Letzte. Und denkt dennoch schwerlich daran zu ruhen, bleibt ein täglich wieder neu Sehender, Erobernder, dabei voll lebendigsten Interesses für die Kunstprobleme seiner Zeit . . . Die vorliegende erste Monographie über Matisse kennzeichnet - vom Gesichtspunkte der natürlichen inneren Gesetze französischer Kunstentwicklung unserer Epoche ausgehend - die Bedeutung Matisse'. Sie erfaßt das typisch französische Wesen seiner immer blutvollen, tendenzfernen Kunst, die sich keinerlei Grenzen konstruiert, und ihre starke Wirkung auf die Zeitgenossen, selbst bis nach Deutschland herüber. "Mir erscheint Matisse in dieser Zeit aller Theorien als der größte sensitive, ausdrucksreichste Maler", sagt einer seiner bedeutendsten früheren Schüler,

Hans Purrmann, über den Meister aus.

50 Exempl. werden in Halbleder gebunden und numeriert (ca. M. 20.—) Die Grundzahlen sind mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu multiplizieren.

Vorher erschien: Wilhelm Uhde "Henri Rousseau"

(2)

RUDOLF KAEMMERER VERLAG DRESDEN

Mitte November erscheint

GEORGE GROSZ

Monographie von Mynona

Mit 38 Abbildungen

4°. Auf bestem holzfreiem Papier, in Pappband ca. M. 11.-

17as Grosz malt, zeichnet, klebt, ist durchweg Sittenbild. und zwar von einem sich selbst überschlagenden, in Zynismus umschlagenden Furor der Empörung eingegeben. Seit die Welt steht, hat es solche Hiebe nicht gesetzt. . . Mit einem bösen Gellen, das nur der Notruf eines Fanatikers sein kann, überflegelt er noch das freche Lärmen der Gegenwart: mit schamloser Verwegenheit tritt er der gemeinen Unverschämtheit in den Weg und hält ihr den grausamen Spiegel vor . . . Das ist kein seichter Spöttler; es geht um Hölle und Tod." (Wolffradt im Cicerenc.) - Mynona, mit Grosz durch häufige gemeinsame künstlerische Arbeit verbunden, setzt sich in dieser ersten grossen Monographie über George Grosz mit dem Künstler, Dichter und Politiker auseinander. Er deutet, registriert seine einzigartige künstlerische Erscheinung nicht vom Standpunkte des Kunsthistorikers aus: die innerste Absicht der unerbittlichen Griffelkunst dieses fanatischen Kämpfers gegen eine verlogene Mentalität, die ausserordentliche soziale Bedeutung des typischen, von Grosz geschaffenen infantilen Stils - Ausdrucksmittels einer furchtbaren Satire - erfassend, äussert sich hier ein philosophischer Kopf zu den Zielen und Wegen dieser-höchst aggressiven Kunst. Eindringlich wird dem Künstler und uns, die wir sein Werk aufnehmen, die große Verantwortung, die solche Kunstübung ihrem Schöpfer und seinem Kreise auferlegt, vor Augen geführt. Die kritisch-subjektive Haltung Mynonas macht das Studium seiner Monographie über George Grosz, welche scharfe Logik der Auseinandersetzung mit geistreicher, lebendiger Charakterisierung der Abbildungen verbindet, ebenso fesselnd wie wertvoll.

50 Exempl. werden in Halbleder gebunden und numeriert (ca. M. 20.—) Die Grundzahlen sind mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu multiplizieren.

Vorher erschien: Hugo Zehder "Wassily Kandinsky"



RUDOLF KAEMMERER VERLAG DRESDEN

Runftig erfcheinenbe Bucher.

Mitte Movember ericeint

Mynona Graue Magie

Berliner Machschlüffelroman

Mit feche Zeichnungen und einer Einbandzeichnung von L. homeper

8°, 24 Bg. Auf beftes holgfreies Papier gebrudt. In Salbleinen ca. M. 11 .-

(Z

Dieser sein erster großer Roman zeigt Mynona als "Jules Berne der Seele", als "Charlie Chaplin der Philosophie". Die Graue Magie, scheinbar ein Märchen in zehn wie ein Detektiv-Liebesroman spannenden Kapiteln — so real wie phantastisch, voll dichterischen Wahrheitsgehalte, voller Gegenwart und Zukunft —, verbindet Groteske mit Philosophie in eigenartigster Weise zu einem höchst lebendigen "Nachschlüsselroman". Der Vertraute wird mit Vergnügen hinter diesem wunderreichen Spuk bekannte Typen der gegenwärtigen Berliner Literaten-, Künstler- und Verlegerwelt erkennen, in der sich die Verwirklichung von Kants berühmter Aethertheorie dis zu den tollsten Konsequenzen vollzieht. Dieses Buch bedeutet einen neuen Stil tes deutschen Romans. Es gab disher keinen Noman, in dem ein Weiser mit so geistvoller, wisiger Laune dichtete und zugleich ein starkes Ethos in überraschender Weise sich ossensangen läßt. Von den Zeichnungen Homeyers ist eine sede innerer Bestandteil des gesamten dichterischen Werkes und hat an der Versinnlichung der hier gestalteten Ideen wichtigen Anteil.

Worabdrude der Grauen Magie erscheinen im Laufe des nachsten Monats in führenden Zeitschriften.

Die Brundgahl ift mit ber Schluffelgahl bes Borfenvereins ju multipligieren.

Rudolf Kaemmerer Verlag Dresden

Rünftig erfchetnenbe Bilchet.

Ende Dovember ericheint

Thomas Wandler Geist und Geisterwelt

Fragmente aus der Literatur des Überfinnlichen

8°, 19 Bogen. Auf bestes holzfreies Papier gedrudt. Gebunden ca. M. 9 .-

2

jophischen Kritiker, ber theosophischen Schwärmer stellt es zusammen, was sie über die Forteristenz ber Seele nach dem Tode bachten, über das hineinragen einer unsinnlichen Welt in die irdische Sinnenwelt, über Träume und Ahnungen, über den Verkehr mit den Gestorbenen. Die größten Namen werden so in Verbindung mit den Fragen des Okfultismus gebracht. Kant, Goethe, Novalis sind unter ihnen, die beutschen Metaphysiker, Balzac, Schopenhauer. Und auch die zaubernden Geisterbeschwörer und die halluzinierten Kranken wie die Seherin von Prevorst sehlen in dieser Liste nicht, die mit dem Magier Paracelsus und mit Jasob Boehme beginnt. Eine Literatur von erstaunlicher Fülle ist in diesem, den Ertrakt von Jahrhunderten gebenden, historischen Almanach der Geheimwissenschaften von einem Berufenen verarbeitet, der — einer unserer besten Köpfe — das Wissen des Literarhistorikers mit der Kunst lebendiger, dichterischer Gestaltung vereinigt. Der Leserkreis für dieses höchst interessante und gehaltvolle Buch ist ein unbegrenzter.

Die Brundgahl ift mit ber Schluffelgahl bes Borfenvereins gu multipligieren.

Rudolf Kaemmerer Verlag Dresden

Demnächft



ericheint:

Gustav Theodor kechner

Das Büchlein vom Leben nach dem Tode

Mit einem Lebensabrif und Erläuterungen von

Dr. Wilhelm Plat

Geh. M. 80.-, kart. M. 140.-, 1.60 Bchwz. frcs.*), halb. M. 240.-, 2.20 Bchwz. frcs.*) 200 u. 25 Gr. Die Markpreise sind freibleibend.

Dor Erscheinenbarmit 40%, 10u. mehrmit 45%

*) Don der Rugenhandelsnebenftelle gemaß § 7 der Derkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

fechner, der Begründer der Pjychophysik und Experimental-Pjychologie hat seine aus Universale gerichteten Geistesanlagen auch auf Gebieten betätigt, die seinem Fach serner lagen. Ungewöhnlich vielseitig, phantasie- und gemütvoll sucht er in harmonischem Zusammenklang von Wissenschapt, Kunst und Reitgion das ganze Diessetts und das geahnte und erhosste Jenseits in verstehendem und liebendem Geiste zu umfassen. Dieser Grundrichtung ist sein "Büchlein vom Leben nach dem Tode" entwachsen. Er legt darin in ebenso anziehender als klarer Weise seine überzeugung von der persönlichen Unsterblichkeit dar, von der Allbeseeltheit der gesamten Natur.

Das lebhafte Interesse, das die Gegenwart der letten frage und dem ganzen Gebiet der Metaphysik entgegenbringt, rechtserligt eine Neuausgabe des wenig bekannten Büchleins, das in knapper form den Wesenskern von Pechners großen Werken enthält. Übersichtlich schlidert der Herausgeber das Leben und Wirken fechners und bietet in den Erläuterungen die Dervollständigung. Das reiche Literatur-Verzeichnis wird manchem willkommene Angaben bieten.



Strecker u. Schröder, Derlag Stuttgart

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER WALTER DE GRUYTER & CO.

VORMALS O. J. GÖSCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG . J. GUTTENTAG. VERLAGSBUCHHANDLUNG . GEORG REIMER . KARL J. TRÜBNER . VEIT & COMP.

In den nachften Tagen erfcheint:

Wilhelm von Siemens Ein Lebensbild

Gedenkblätter zum 75jährigen Bestehen des Hauses Siemens & Halske

August Rotth

Mit 5 Bildnissen Oktav. V, 224 S. G3. 3,6, Einband 2 (Schlüsselzahl zurzeit 160)

mit der Schöpfung seines baters verbunden und ist ein Menschenalter der Leiter und Mehrer der Firma Siemens & halske und ihrer Verzweigungen gewesen. Am Tage des 75jährigen Bestehens der Firma, den Wilhelm von Siemens zum Leide seiner Mitarbeiter nicht mehr erleben sollte, ist in erster Linie seiner zu gedenken, der in Treue und Krast das Erbe des

Das Buch nun schildert sein Wirken für die Firma und wird damit zugleich zu einer Darstellung der hauptzüge in dem Ausstiege der Firma unter seiner Leitung.
Wie dabei der eigene Entwickelungsgang einen Schlüssel zum Verständnisse seiner Sührerschaft bieten sollte, so schien zur Vervollständigung des Bildes auch angezeigt, die Geschichte der Firma bis zu seinem Eintritte in ihren wesentlichsten Schritten zu berühren.

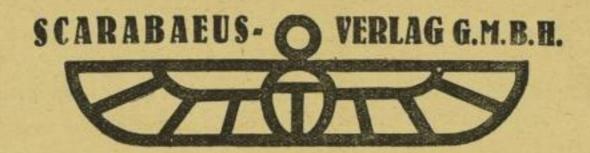
Der Name Siemens ist allen Deutschen so vertraut, daß dieses Buch von selbst über die Geschichte einer Firma und eines bedeutenden Mannes hinauswächst und in die Reihe dersenigen Giographien tritt, die stets gerngelesenes Allgemeingut des Volkes geworden sind.

Das gefchmadvolle Gewand macht den Band zu einem leichtvertäuflichen Gefchentwerke.



BERLIN UND LEIPZIG

Rünftig erfcheinenbe Bücher.



Unsere in Vorbereitung befindlichen

NEUERSCHEINUNGEN:

Heinrich Jacoby

Eine Sammlung orientalischer Teppiche

F. Sarre Islamische Bucheinbände

Bitte unsere Inserate auf den nächsten rechten Seiten zu beachten.

Scarabaeus=Verlag G. m. b. H.
Berlin W 35
Lützowstr. 61

Wentge Wochen nach dem erften Erfchefnen war vergriffen und gelangt nunmehr foeben in neuer Auflage zur Ausgabe:

Hans Heinrich Ehrler Briefe aus meinem Kloster

2. Auflage. 8°. 205 S. In Halbleinen M. 4.75

"Ehrlers Runft macht die Lefenden glüdlich und befreit von innerer Laft..."

~~

In fiebenter Auflage liegt vor:

Die Reise ins Pfarrhaus

Roman von

Hans Heinrich Ehrler

7. Auflage. 8°. 339 S. In Halbleinen M. 5.75

"Ein außergewöhnlich feinsinniger Erziehungs- und Entwicklungsroman, aus eigenstem Erleben geboren. Die tiefe Menschlichkeit der "Reise ins Pfarrhaus" macht diesen Roman zu einem Lebensbuch, aus dem eine innig durchfühlte Weltanschauung leuchtet und warmend ausstrahlt."

Beide Bucher Ehrlers find in den Neuauflagen neu ausgestattet, haben holzfreies Papier und ansprechenden Einband erhalten.



Berlagsanstalt Greiner & Pfeisser in Stuttgart



Mitte November gelangt zur Versendung:

Sammlung orientalischer Teppiche

von

Heinrich Jacoby

2

Die Bearbeitung einer der umfangreichsten Privatsammlungen gibt dem Verfasser Veranlassung, sich in ernster, sachlicher und eingehender Weise mit der Geschichte des orientalischen Teppichs zu befassen. Genaue Kenntnis der massgebenden Literatur und der Länder des Ostens, jahrelange unermüdliche Forschungen an Ort und Stelle schafften die Grundlagen, auf denen sein Werk entstand. Jacoby schlägt neue Wege ein, indem er von dem Stil und den Gepflogenheiten des letzten Jahrhunderts auf die weiter zurückliegende Zeit Schlüsse zieht. Vor allem kommen ihm seine gründlichen Fachkenntnisse über die Bearbeitung der Wolle, über Knüpfarten, über Pflanzenfarben und deren Anwendung zugute. Er beweist lückenlos die vielumstrittene Herkunft der sogenannten armenischen Teppiche und bringt Licht in die bis jetzt so sehr vernachlässigte Vergangenheit der kaukasischen Knüpfkunst.

Umfang 91/2 Bogen (152 Seiten) Format 25 × 32,5 cm, mit 47 Lichtsdrucktafeln, vier farbigen Wiedergaben und 100 Abbildungen

Subskription:

- a) Künstl. Halbleinenband. Grundzahl 100
- b) Vorzugsausgabe, gelber Halblederband Grundzahl 150
- c) Luxusausgabe (Nr. 1-100), Halblederband handgebunden. (Erscheint voraussichtlich Anfang 1923)

Als Multiplikator gilt die Schlüsselzahl des B.-V. am Tage des Erscheinens

Subskriptionsrabatt bis zum 15. November 40%

Ausland: (Ausgabe A) Schweiz 50 Fr. / U. S. A. 10 \$ / Frankreich-Belgien 100 Fr. / England 2 £ / Schweden 30 Kr. / Dänemark 40 Kr. / Norwegen 50 Kr. / Holland 20 Fl. / Italien 200 Lire / Spanien 50 Pes. / Finnland 350 M. / Tschecho-Slovakei & Kr. 200 / alle übrigen Länder in £. Preis der Ausgabe B jeweils 50% höher als A.

Auslandsrabatt: 1-4 Expl. 40%, ab 5 Ezpl. 45%, vor Erscheinen bis 15. XI. 50%. Deutscher Export: Rabatt nach besonderer Anfrage.

Je ein Prospekt wird in diesen Tagen an unsere verehrl. Kundschaft ohne Aufforderung versandt, weitere farbige illustrierte Prospekte in beschränkter Anzahl kostenlos!

Scarabaeus=Verlag G. m. b. H.

Berlin W 35

Kurfürst 7120

Lützowstr. 61

C. Staackmann Berlag Leipzig

Unfang November gelangt gur Ausgabe:



Rudolf Greinz Der Hirt von Zenoberg

Roman

329 Seiten * Gebunden in Halbleinen Grundzahl M. 6. - , in Halbleder Grundzahl M. 10. - (Für die Schweiz 6 und 10 Franken)*)

.

in Buch voll glühender, verzehrender und geradezu gigantischer Leidenschaft, in dessen Mittelpunkt die liebesdurstige Tiroler Herzogin Margarete Maultasch steht. Ein Liebesroman aus dem alten Meran, von größter dramatischer Spannkraft. In seiner Herzogin Margret, die entgegen den über sie verbreiteten Fabeln nach den zuverlässigsten alten Quellen ein Weib von dämonischer Schönheit war, hat der Dichter eine so eigenartige und glutvolle Frauengestalt geschaffen, daß sie in der modernen Literatur wenige ihresgleichen haben dürfte.

»Pulchra nimis« . . . allzu schön beißt eine zeitgenössische alte Monchschronik die Herzogin Margret.

Mitten in der Tragik des groß angelegten Stoffes hat der sonnige Humor breiten Raum gefunden. Die versunkene Zeit steigt vor den Augen des Lesers mit einer derartigen Unmittelbarkeit und genialen Plastik empor, daß er in ihr zu leben glaubt.

Eine Fülle mit greifbarer Deutlichkeit gezeichneter Menschen, unter denen namentlich die rührende Mädchengestalt des Dirnlein Friderun dem Leser unvergestlich bleiben wird, geht durch das reiche Erleben und die buntbewegte Handlung dieses Werkes.

Auch hier hat sich Rudolf Greinz wieder als der große Menschenschilderer erwiesen, als der er von der gesamten Kritik längst anerkannt und gefeiert ist. Dazu gesellt sich die hinreißende Macht einer bildkräftigen markigen Sprache, die wie aus den Tiefen der Vergangenheit auferstandenes lebendiges Wort wirkt.

Mit diesem neuesten Roman von Rudolf Greinz biete ich dem Buchhandler ein Werk von größter Absatfähigkeit, das sich die Gunft des Publikums im Sturm erobern wird!

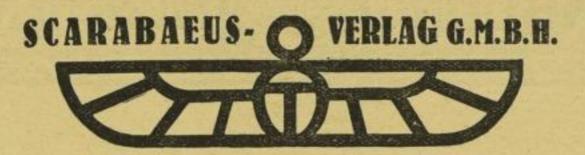
Ich bitte baber, reichlich ju verlangen!

Leipzia, Ende Ottober 1922

0

Beftellzettel anbei!

*) Bon ber Augenhandelsnebenftelle gemäß § 7 ber Berkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.



2

Voraussichtlich Ende Dezember erscheint als erstes Werk der Reihe:

Buchkunst des Orients:

F. SARRE

Direktor der islamischen Abteilung des Kaiser-Friedrich-Museums in Berlin

Islamische Bucheinbände

Das Werk enthält 36 fast ausschließlich vielfarbige Golddrucke von islamischen Bucheinbänden des 10. – 18. Jahrhunderts mit einleitendem Text über das Wesen dieser
kunstvollsten Buchkunst aller Zeiten und Länder, und einer Beschreibung jeder Tafel von
dem in weitesten Kreisen als maßgebend bekannten Autor. Der größte Teil der Vorlagen ist einer geschlossenen Sammlung entnommen und durch einige frühe Stücke des
Kaiser-Friedrich-Museums ergänzt. Die hier behandelten Bucheinbände sind bisher noch
nicht veröffentlicht.

Das zur Abbildung kommende Material ist nach streng wissenschaftlichen Gesichtspunkten ausgewählt und bearbeitet. Der Verlag hat sein Außerstes getan, um durch
eine kostbare Ausstattung und die größte Sorgfalt bei der Herstellung unter Verwendung
des besten Materials der Bedeutung dieser Veröffentlichung gebührend Rechnung zu tragen.
Das Werk stellt sich würdig den größten und bedeutendsten Veröffentlichungen auf dem
Gebiete der orientalischen Kunst an die Seite, übertrifft sie aber in der Ausstattung und
der inzwischen weiter vorgeschrittenen Reproduktionstechnik.

Umfang 10 Bogen (160 Seiten), Format 27×36 cm

Subskription:

- a) Nr. 1-100, Luxusausgabe, auf handgeschöpftem Bütten, Farbtafeln in Handschnitt, in Leder handgebunden (Faksimile eines alten persischen Einbandes). Subskriptionsgrundzahl ca. M. 600.— (ca. Fr. 330.—)
- b) Auf 200 g schwerem Maschinenbütten gedruckt, in künstl. Handeinband, ebenfalls nach einem alten persischen Original. Subskriptionsgrundzahl ca. M. 250. (ca. Fr. 150. –)

Als Multiplikator gilt die Schlüsselzahl des B.-V. am Tage des Erscheinens

Der Subskriptionspreis vor Erscheinen des Werkes bleibt 10% unter dem Ladenpreis nach Erscheinen des Werkes.

Subskriptionsrabatt vor Erscheinen 35%, auf die Luxusausgabe 30%.

Wir empfehlen den Herren Sortimentern, Subskriptionslisten anzulegen, da weitere Bände folgen werden.

Je ein Prospekt wird in diesen Tagen an unsere verehrl. Kundschaft ohne Anforderung versandt, weitere Prospekte zum Selbstkostenpreis (M. 20.—), auch an Firmen, die mit uns nicht in Verbindung stehen. Nach England, Frankreich, Holland, Italien, Spanien, Japan und nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika darf das Werk noch nicht angeboten werden, da wir für diese Länder wegen Sonder auflagen in Unterhandlungen stehen.

Scarabaeus-Verlag G. m. b. H.

Berlin W 35

Telegr.=Adresse: Scarabverlag

Lützowstr. 61





MUNCHEN-BERLIN

ENDE OKTOBER ERSCHEINEN:

Geist und Staat

Historische Portrats von Prof. W. Andreas. 170 S. Gr.-8°- Mit 6 Tafeln. Grundzahl geheftet etwa M. 4.—, auch gebunden lieferbar.

Dier Jahrhunderte neuerer Geschichte werden in Lebensbildern von Castiglione, Pater Joseph, Bacon, Maria Theresia, Marwis, Engels dargestellt. Künstlerische Geschichtschreibung ohne gelehrten Ballast, aber auf Grund eindringendster Einzelsorschung, diese sedoch ganz in Anschauung und Form überwunden. Es ist methodisch eine Verbindung Kankescher, also staatlich-politisch betonter Geschichtsbetrachtung mit Burckhardts und Diltheys Lultur- und geistesgeschichtlicher Einstellung.

Wille, Macht und Schicksal

Historische Essays bon Max Lenz. 320 S. Gr. - 8°. Grundzahl geheftet etwa M. 4.50, auch gebunden lieferbar.

Ein neuer Band des berühmten Hamburger Historikers bedarf keiner Empsehlung mehr. Aufnahme haben auch besonders die in der Nachkriegszeit entstandenen und zeitgeschichtliche Probleme behandelnden Aussätze ersahren. Wir bitten auch die beiden früher erschienenen Bände der Kleine historische Schriften: I. Dom Werden der Nationen, II. Don Luther zu Bismarck, ständig auf Lager zu halten.

Deutscher Staat und Deutsche Parteien

Beiträge zur deutschen Partei- und Ideengeschichte. In Gemeinschaft mit Hermann Bächthold, Hans Fraenkel, Siegfried Roehler, Frances Magnus-Hausen, Alfred v. Martin, Eduard Wilhelm Mayer (†), Wilh. Mommsen, P. A. Rohden, Hans Rothsels, Dora Wegele, Otto Westphal, P. Wentke. Grundzahl geheftet etwa M. 6—. auch gebunden lieserbar.

Das Publikum ruft heute nach objektiver Parteigeschichte, weil es durch Parteiprogramme und im Kampf des Tages kein Bild gewinnen kann von dem Werden der Ideen. Die Schüler Friedrich Meine des bringen hier nicht nur ihrem Meister eine Festgabe zum 60. Geburtstage dar, sondern füllen mit diesem Bande eine Lücke aus!

Deutschlands jüngste Vergangenheit

Geschichtsbilder in der Erzählkunft. Herausgegeben von Alfred Enzinger. Grundzahl in Pappe etwa M. 2.80, Halbleinen etwa M. 3.60

"Das Buch will ein Lesebuch sein, kein gelehrtes; ein Lesebuch für jung und alt, das keiner Partei dient. Das deutsche Dolk war die jest nicht gewohnt, die Gegenwart zu schauen." Drei Abschnitte: Deutschlands Ausstieg als Weltwirtschaftsstaat, Deutschlands Lebenskamps, Revolution und Friedensschluß; darin die besten heutigen Stilisten, wie Frenssen, Lienhard, Herzog, Bernh. Kellermann, Querl, Karl Rosner, Wilhelm Schäfer.

Aus Deutschlands Vergangenheit

Beichichtsbilder in der Erzählkunft. Berausgegeben von Alfred Enginger und W. Hausmann. 2. Auflage. Grundzahl in Pappe etwa M. 6.20. Halbleinen etwa M. 7.50

Daß dieses Buch trot schwerer Zeit zum zweiten Male seine Wanderung beginnen kann, ist wohl die beste Empsehlung für seinen inneren und äußeren Wert. Ein neues, wichtiges Kapitel "Um die Jahr-hundertwende" wurde eingesügt mit Herbert Eulenberg, Walter v. Molo, Frit Reuter, P. Rosegger u. a. Erinnert sei an die übrigen Meister-Erzähler, wie Freytag, Dahn, Strindberg, Scott, Riehl, Lienhard, Selma Lagerlös, Ricarda Huch, Herm. Löns, H. Stegemann.

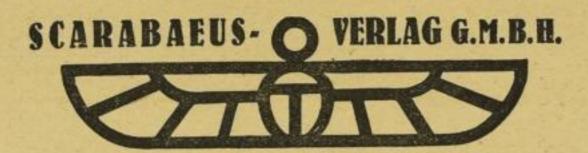
Einmaliges Vorzugsangebot:

Bestellungen, welche vor Erscheinen einlaufen, werden mit 40% rabattiert. Die Mehrpreise der gebundenen Bände richten sich nach den jeweiligen Buchbinderpreisen.

Safilisselzafil

 \mathbf{z}

 \mathbf{z}



Um Mißverständnissen beim Verkauf nach dem Auslande bzw. beim Einholen einer betr. Ausfuhrgenehmigung vorzubeugen, teilen wir nochmals die Auslandpreise mit:

I. W. Grote-Hasenbalg Der Orientteppich

Seine Geschichte und seine Kultur

3 Bde. Ganzleinenausgabe. Grundzahl 130.—num. Vorzugsausgabe (Hld.) Grundzahl 200.—

II. W. Grote-Hasenbalg Meisterstücke orientalischer Knüpikunst

2 Ganzleinenmappen. Grundzahl 22.-

Auslandpreise	Orientteppich GanzlwdA.	Orientteppich Halbleder-A.	Meisterstücke
Schweiz:	Fr. 70.—	Fr. 105.—	Fr. 12.—
U. S. A.:	\$ 15	\$ 221/2	Ausl. Brentano's
Frankreich / Belgien:	Fr. 170.—	Fr. 255.—	Fr. 30.—
England:	£ 3	£ 41/2	sh. 10.—
Schweden:	Kr. 50	Kr. 75	Kr. 81/8
Dänemark:	Kr. 60	Kr. 90	Kr. 101/2
Norwegen:	Kr. 75	Kr. 1121/2	Kr. 13
Holland:	Fl. 33	Fl. 491/9	Fl. 6
Italien:	Lire 280	Lire 420	Lire 50
Spanien:	Pes. 80	Pes. 120	Pes. 15
Finnland:	F. M. 500	F. M. 750	F. M. 90
Tschecho-Slovakei:	č. Kr. 300	č. Kr. 450	8. Kr. 50
Bulgarien:	Din. 1550	Din. 2325	Din. 300
Rumänien:	Lei 1300	Lei 1950	Lei 235
Türkei:	Livre 22	Livre 33	Livre 4
Japan:	Yen 30	Yen 45	Yen 51/2

Inland: Als Multiplikator gilt die am Tage der Lieferung geltende Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Rabatt: Ausland 1-4 Expl. 40%, ab 5 Expl. 45%, grössere Abschlüsse Sonderrabatt.

Inland 1-4 Expl. 33 %, ab 5 Expl. 35% (Halbleder 30%)

Exportbuchhandlungen: 50% auf die Auslandspreise.

Farbige illustrierte Prospekte kostenlos.

Scarabaeus=Verlag G. m. b. H.

Berlin W 35

Kurfürst 7120

Lützowstr. 61



VERLAG VON BERNHARD TAUCHNITZ IN LEIPZIG

Am 28. Oktober erscheint:

HANDZEICHNUNGEN HOLLÄNDISCHER MEISTER

AUS DER SAMMLUNG

DR. C. HOFSTEDE DE GROOT, HAAG

FÜNFZIG AUSGEWAHLTE ZEICHNUNGEN DES XVII. JAHRHUNDERTS IN MEHRFARBIGEM LICHTDRUCK

HERAUSGEGEBEN

VON

PROFESSOR DR. FELIX BECKER

525 EXEMPLARE IN MAPPE IN HALBPERGAMENT MARK 10000.—

Auslandspreise: Belgien und Frankreich Frs. 250.—, Dänemark und Norwegen Kr. 90.—, England £ 4.—.—, Holland fl. 45.—, Schweden Kr. 70.—, Schweiz Frs. 100.—, Vereinigte Staaten \$ 20.—.

Die vorliegende Publikation bringt 50 ausgewählte Hauptblätter aus der erlesensten und bedeutendsten Privatsammlung von Meisterzeichnungen der Blütezeit der holländischen Kunst, der des Dr. Cornelis Hofstede de Groot im Haag, früheren Direktors des Amsterdamer Reichs-Kupferstichkabinetts, darunter allein von Rembrandt 15 zumeist zum ersten Male veröffentlichte Zeichnungen aus den verschiedenen Perioden seines Schaffens. Ferner sichere Blätter verschiedener ihm nahestehender Meister, die für die moderne Kunstforschung besonderes Interesse gewonnen haben, wie Ph. Koninck, Lievens, Backer, Furnerius, Doomer, Roghman und Leupenius. Ebenso sind die berühmten Figuren- und Landschaftsmaler wie Brouwer, Buytewegh, Bega, Terborch, C. Visscher, Esaias, Adrian und Willem van de Velde, van Goyen, Jac. Ruisdael, A. Cuyp, Berchem u. a. mit bedeutenden Zeichnungen vertreten.

Dr. C. Hofstede de Groot ist die erste Autorität auf dem Gebiete der Rembrandt-Zeichnungen sowie der holländischen Handzeichnungen überhaupt. Das Werk ist für jeden Sammler unentbehrlich.

Anfang November wird eine englische Ausgabe erscheinen, Preis etwa Mk. 14000 .-.

Der für die deutsche Ausgabe angezeigte Preis von Mk. 10000.— kann nur aufrecht erhalten bleiben, soweit die vom Buchbinder jetzt gelieferte Anzahl von Exemplaren zur Ausführung der Bestellungen ausreicht. — Prospekte in beschränkter Anzahl unberechnet.

Von dem im Dezember vorigen Jahres erschienenen Werke:

FÜNFZIG HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER IN PRIVAT-SAMMLUNGEN

herausgegeben von

Professor Dr. Felix Becker

ist noch eine beschränkte Anzahl in Halbpergamentmappe zum Preise von je Mk. 6000.— (Mk. 4200.— no.) lieferbar, ebenso von der englischen Ausgabe (Fifty Drawings by Old Masters in Private Collections) in Halbpergamentmappe zum Preis von Mk. 7500.— (Mk. 5250.— no.).

LEIPZIG, den 26. Oktober 1922

BERNHARD TAUCHNITZ

C. Staackmann Berlag Leipzig

Hans Sterneder

"Wenn die fpatere Bollreife des jungen Dichters dem foftlichen Schmely feiner erften Knofpe entspricht, fo wird die Literaturgeschichte Sterneder einft mit Ehren

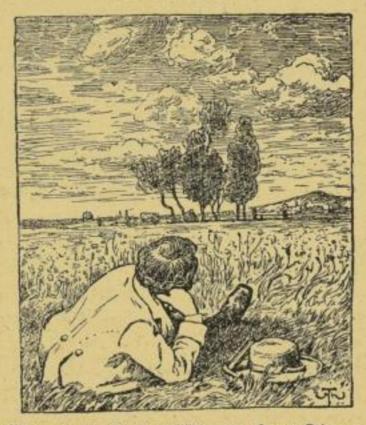
= neben Stifter, Auerbach und Rosegger = nennen."

Urteil ber "Bamburger Deueften Dadrichten" bei Ericeinen bes Muffeben erregenben Erftlingsromanes "Der Bauernftudent".

Mls zweites Wert ericheint:

Der Sonnenbruder

Roman



Mit einem Einbandbild von Bans Thoma

400 Seiten + Grundzahl: In Salbleinen M. 6.50, in Salbleder M. 11 .-. (Für die Schweig 7 u. 10 Fr.)*

Diefer neue Roman Bans Sterneders, deffen "Bauernftudent" ju den bestbesprochenen Werken des vergangenen Jahres überhaupt gehörte, wird in seiner begludenden Schönheit, seiner Andacht, Tiefe und Sonnenseligkeit ein neuer, ficherer Erfolg werben. - Eine gange Belt erichließt fich bem großen Publifum. Deue Menichen lernen wir tennen. Landftreicher find's, Balgbruder, manderndes Gelichter. Und was find unter diefen Sonnenbrudern für Prachtferle! Wie echt und urwüchfig erfteben unter ihnen gerade biejenigen Ideale, welche bie bochften und notwendigften find: Bahre

Freundschaft und Bruderlichfeit, unentwegte Treue, bilfsbereite, von Poje und Gelbftfucht freie Menschlichfeit. Sterneber barf es fich jum größten Triumph feiner unübertrefflichen fpannenden Schilderungen anrechnen, daß wir feine Runden berglich liebgeminnen.

Leivzig, Ende Oftober 1922



Beftellzettel liegt bei!

*) Bon ber Aufenhandelenebenftelle gemäß § 7 ber Bertaufsordnung fur Auslandlieferungen genehmigt.

Der neue Roman von ROMAIN ROLLAND

Goeben ericheint:

Clerambault

Geschichte eines freien Gewissens im Kriege

Geheftet 450 Mart, in Salbleinen 750 Mart

(2)

Das Buch ist die erste Dichtung, die das innere Erleben eines ganzen Boltes während des Krieges zu einem mächtigen Zeitgemälde zusammensfaßt. Im Mittelpunkt sieht der alternde Dichter Clerambault, den Rolland zum Träger eigener Gedanken macht. Clerambault erkennt, daß das Berssinken der Einzelseele im Abgrund der Massenseele die größte Gesahr für den Frieden und den Fortschritt ist. Aus dieser Einsicht, zu der er im Kriege gelangt, formt er sich eine neue, ungewöhnliche Anschauung des Lebens von heute. Bon einer wahren Friedensleidenschaft erfaßt und getrieben von einer unerbittlichen Liebe zur Wahrheit und einer des letzen Opfers fähigen Liebe zur Menschheit, bekennt er sich den erbitteristen Anseindungen zum Trotz laut zu seinen Ideen. In der Darstellung seiner Zusammenstöße mit der herrschenden Gedanken, und Gefühlswelt, verkörpert in einer Fülle von Gestalten, die Clerambaults Weg kreuzen, gibt Rolland ein einzigartiges Bild von der Psyche einer außerordentlichen Zeit.

Rűtten & Loening / Frankfurt a. M.

2

In Kürze erscheint:

GOETHE HERMANN UND DOROTHEA

Herausgegeben von Prof. Dr. Karl Heinemann.

*

Diese neue Ausgabe in Groß-Oktav ist in zwei Farben auf deutsches Bütten mit großer Sorgfalt bei Poeschel & Trepte in Leipzig gedruckt. Neun Kopfleisten von Hermann Holzhey in Leipzig, die Musen darstellend, schmücken das Werk. Dem gleichen Künstler oblag auch die Druckanordnung. Das Vorwort stammt vom Herausgeber. * Die Neuausgabe will den von Goethe durch das Versmaß und die Kapitelüberschriften geschaffenen klassizistischen Rahmen auch bildlich zum Ausdruck bringen. Vortrefflich wird die Absicht des Künstlers unterstützt durch die Goeschen-Antiqua, in welcher das Werk gedruckt wurde. Mit Befriedigung wird der feinfühlende Beurteiler die streng durchgeführte Übereinstimmung von Textanordnung, illustrativem Beiwerk und Einband feststellen.

Das Werk erscheint in drei Ausgaben:

> Rabatt: 35%, Ganzseide 30%, Leder 25%. Schlüsselzahl die des B.-V.

JOSEF SINGER VERLAG A.-G. * LEIPZIG

Preiserhöhung.

Fachzeitschrift Der Guddeutiche Möbel= und Bauichreiner. Bierteljährlich 9 Sefte.

Fachzeitschrift Der Deutsche Tapezier= u. Sattlermeifter.

Bierteljahrlich 9 Sefte. Breis M 280. - pro Quartal. Mabatt 25% und 11/10.

Fachzeitschriftenverlag Breiner&Pfeiffer, Stuttgart

Berlageverzeichnis mit Grundgahlen (Schlüffelgahl bes Borfenvereins) bitte zu verlangen. R. Brodhaus, Elberfelb Berlag ber

Ungebotene Bucher.

"Elberfelder Bibel".

Die Anzeigen-Aufträge für die Rubriken »Angebotene« u. »Gesuchte Bücher sind wie alle andern für das Börsenblatt bestimmten Anzeigen stets an die Expedition des Börsenblattes zu richten.

Ludwig Koch in Goslar a. Harz: 1 Thesaurus linguae latinae. I, II, III, IV. Halbmaroquin.

Weihland-Verlag, Berlin W. 35: Gesch. d. Kst.: Knapp, Jt. Plast., - Loga, span. Plast. i. 1 Bd. Hlbldr.

Wagner, Siegfr. u. Götterdämmer., 1 Fiori, Annibale, Handbuch der ill. v. Rackham. 1911.

Figures de l'encyclopédie franç. Bd. I-XI (vollst.) Erstausg. i. Orig.-Intars. Gzldrbd.

Rilke, Stundenb. Enschedé-Druck in Orig.-Gzldrbd.

Molière, Précieuses ridicules. Drugulin-Druck. 1910, Or.-Gzsdbd. Alp. Majest, Jg. I, II, III, IV. Kpl. Ztschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver. 1899-1915. Kplt.

Ztrlbl. f. Okk. VII. VIII, X. Kplt. Psych. Stud. 42 kplt., 43 (fehlt H. 2), 44 (f.H. 1, 2).

Prana. VI, VIII, IX. Kplt. Theosophie. 9 Jahrg. Kplt. Preisgebote direkt!

Gebr. Richter in Dillenburg: Festschrift z. XII. Allg. Deutsch. Bergmannstage in Breslau 1913, Der Bergbau im Osten d. Kgr. Preussen, bearb. v. d. Geolog. Landesanstalt Berlin, hrsg. v. Oberschl. Berg- u. Hüttenm. Vereinen. Mit 6 Haupt- u. 5 Nebenb., mit vielen geol. Karten u. Abb. Dermatoid-Einbd. W. neu. Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Neue rev. Jub.-Ausg. 1908. Ganz-Leinen. Gebote direkt.

Buchhdlg. Georg Arnold G. m. b. H. in Berlin SW. 48:

2 Stegemann, Hermann, Gesch. d. Krieges. Bd. II. Leinen.

1 Hedenström, Alfred v., Gesch. Russlands von 1878-1918. Hlbl.

Breis # 300 .- pro Quartal. 1 Schüll, Friedr. Michael, dischr. Glaube. Ganzl.

> Arrhenius, Lebensl. d. Plan. Hlbl.

1 Dahms, Walter, Schubert. In 2 Bdn. Halbl.

1 Lenz, Wilhelm von, Beethoven. Halbl.

v. Stein, Erlebnisse u. Betrachtungen. Pappe.

1 Thümme, Dr. Friedr., Bethmann Hollwegs Kriegsreden. Halbl.

1 Mayer, Gustav, der Briefwechsel zwischen Lassalle u. Marx. Hlbl. Roepke, Fritz, von Gambetta bis

Clemenceau. Halbl. Ammann, David ,Masdasnan-Er-

nährungslehre. Pappe.

Mauthner, Fritz, der Atheismus u, seine Geschichte im Abendlande. 2 Bde. Halbl.

1 Gad, Urban, d. Film. Halbl. Winds, Adolf, der Schauspieler in seiner Entwicklg, vom Myste-

rium z. Kammerspiel Halbl. 5 Windelband, Wolfgang, die auswärtige Politik d. Grossmächte in d. Neuzeit. Halbl.

Maréchal, Maria, à l'étranger. Ganzl.

Hinze, Theodor, Pferd u. Reiter oder die Reitkunst in ihr. ganz. Umfange. Ganzl.

Sauer, C. M., italien. Gespräche oder italien. Konvers.-Schule.

italien. u. deutschen Konversat.-Sprache. Ganzl.

1 Valentini, Dr. Francesco, Tasch.-Wörterbuch d. italien. u. dtschn. Sprache. 2 Teile. Hfz.

1 Marquard-Sauer, Carl, italien. Konversationsgramm. z. Schulu. Privatunterricht. Ganzl.

Meyers Konv.-Lexikon, 4. Aufl. 16 Bde. Hfz.

Grieb, Christoph Fr., englischdeutsch. u. deutsch-engl. Wörterbuch, mit einer tabellarisch. Uebersicht der von den neueren englisch. Orthoepisten verschieden ausgesprochenen Wörter. 2 Bde. Halbleder.

Queri, Georg, Kraftbayrisch, ein Wörterbuch der erot. u. skatologischen Redensarten in Altbayern. Num. Privatdruck.

Supan, Dr. Alexander, Grundzüge der physischen Erdkunde. Halbl.

Müller-Pouillets Lehrbuch der Physik u. Meteorologie. Bd. IV, 2. 3. Halbl.

Schmidt, Dr. Julius, kurz. Lehrbuch der organ. Chemie. Halbl. Meyers Konv.-Lex. Halbfrz. 1895 Gegen Gebot.

Herm. Diederichs Nf., Genthin: v. Bernus, das Reich. I.—IV. Jg. je 4 Hefte., V. Jahrg. 1/2 u. 5/6. The Royal Institute of painters in water colours. Special number of the Studio. Spring 1906.

Modern etchings and engraving, European a. American. Special number of the Studio 1902.

Westheim, das Kunstblatt. 1917. Feigl, deutscher Bibliophilen-Kalender. Bd. 1-7 (1913-20).

Guys, L'art et le beau. 4. Jahrg. Nummer 1.

Gegen Preisgebot.

Blumenthal (H), Galizien d. Wall im Osten Kriegserzählungen. München 1914. 80. # 3)-N 54.-- do. Pp.

Buyese (C.), Ein Löwe v Flandern, Deutsch von Gärtner 3. Aufl. Münch 1917. 8°. M 45.-

Ettlinger(K) Grandebouche suchtSpiessgesellen Neue Kriegsberichte v. Karlchen, München 1915, 8º M 15.-

Hebbel (Fr), Demetrius. Vollendet v. M. Martersteig. München 1911 8º .4 22.50 Neudr.

Heymann (W), Kriegsgedichte u. Feldpostbriefe München 1916. 8º. Mit # 36.-Portr. Pp. Sexau (R.), d. alte Weise. Novelle. München 1916 M 22.50

Pauly (A). Aphorismen. München 1905 8º. . 15 -Rodenbach (G.), d. dramat. Werke. Deutsch von S. Trebitsch. Münch. 1913. M 30.-

Schmitz (O H A), d. rätselhafte Deutschland. München 1920, 8°. .# 30.— Schweisheimer (W.), die Bedeutung des Films für soziale Hygiene u. Mediz.

4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erhöhen sich die Preise um 50%.

München 1920, 8º. M 22,50

Leipzig, Täubchenweg 19. K. F. Koehlers Antiquarium.

G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau: Vischers Werke, Geb. Halbleder. (Weisse Bücher.)

Chledowski, Neapel. Ganzleinen. (Müller, Mchn.)

Leipzig. Illustr. Zeitung 1914—18. 17 Halbleinenbde. Neu.

Hermann Bahrs Bh. (Conr. Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6: Die Musik. Bd. 7-56 in guten Bibliothekshalbldrbdn. m. Rückentiteln, gut erhalten, mit kleinem Papierschild am Rück., gestemp.

Eduard Schmidt in Leipzig: Band A-Z. Fast neu.

Ludwig Röhrscheid in Bonn: Maréesdrucke.

Rubens, B.

Canticum canticorum. A.

Reineke Fuchs. Büttenausg. Ppbd Novalis, Heinrich v. Ofterdingen Rembrandt, A. (Englisch.)

Manet. B. (Deutsch.)

Guys. A. (Französ.) Venedig. Deutsch.

Franzosen d. 18. Jahrh. B. (Dtsch.)

Winter (Heisecke), Chemnitz: Der Völkerkrieg. Bd. I. II. O.-Bd., Bd. III-X lose in Decken.

Szily, Atlas d. Kriegsaugenblkde 3 Bde. Brosch.

Betrachtg. d. Sterblichkeit, hrsg. v. Geiern. (1670, Chr. Kirchners.)

Fr. Kronbauer in Göttingen: Gegen Gebot.

1 Meyers Konvers.-Lexik. 6. Auft. 22 Bde. O.-Hfz. m. G.

Louis Naumann in Leipzig:

1 Friedrich d. Grosse. 10 Bände Leinen. Sehr gut erh.

Görres-Verlag in Tauberbischofs-

Bail, Theologie des Thomas v Aquin. 5 Bde. Hlbfrz.

Je 1 Brockhaus' K.-L. 13. Auft 16 u. 17 Bde. Hlbfrz.

Je 1 — do. 14. Aufl. 1894. 16 u 17 Bde. Hlbfrz.

Dionysii Cartusiani opera omnia 18 Bde. Geb.

Der Baugewerks-Meister. 12 Bde. (Bonness & H.) Geb.

Encyklopädie der ges. ärztl. Wissensch, 3. Aufl. 1896, 26 B. Geb Friedr. d. Gr., Werke. 10 Prachtbände, Reimar Hobbing, 1914 Grieb, engl.-dt. u. dt.-engl. Wörterbuch. 2 Bde. Geb.

Je 1 Meyers K.-L. 5. Aufl. 17, 18. 19, 20 u. 21 Bde. Hlbfrz.

Je 1 — do. 4. Aufl. 16, 17, 19 Bde. Hlbfrz.

Je 1 — do. 3. Aufl. 16, 17, 18, 20 u. 21 Bde. Hlbfrz. Nur Gebote mit Preisangaben

werden berücksichtigt.

Max Hochmuth in Plauen i. V. Kürschners Nationallit. Bd. 30, 46 I/II. 72, 79, 80, 81 142 I/II. Abgeschl. Autoren. Ohfz. Sehr

gut erh. Für Inland pro Band

N 750 .-Kraemer, der Mensch u. die Erde. 10 Bde Ganzleder, in Kartons m. Umschlag. Wie neu. Preis f Inland # 75 000.-.

(Ausland Zuschlag.)

Buchh. Wilh. Stemmer in Osterfeld i. Westf.:

1 Herders Konv.-Lex. 9 Hizbde Goldschn. Neu. 3. A. 25 000 M

R. Strohmetz in Ulm a. D.: Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. Geb. Centralblatt f. Chirurgie. Kplt. bis 1914. Geb. Gegen Gebot

Max Kettembeil in Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 9:

Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. Bd. I/II. Stuttg. 1898. Gzl. blau. Boccaccio, Decameron, Firenze 1527. Neudr. Londra 1725. Pergamentbd. Brunet I 999. Sehr seltener Neudr. der besten Boccaccio-Ausg., m. Portr. v. Auber, m. Frontisp. v. Grisoni. Breitrand. Ex. auf Velinpapier mit Goldschnitt u. Goldpress.

Butsch, Bücherornamentik. Kretschmer, dt. Volkstrachten. Gb. Lübke, Grundriss d. Kunstgesch. 9. Aufl. 1. Bd. Hfrz.

Schlagintwit, Indien. 2 Bde. Or.-Lwdbd.

Treitschke, dtsche. Geschichte im 19. Jahrh. 5 Bde. 1879-94. 8° Hfrz. (Bd. 1 i. Einbd. lose.)

Brehms Tierleb. 2. Aufl. 10 Bde. Reise vom Mississippi nach Süd-Hfrz.

Bulle, der schöne Mensch i. A. 2. Aufl. 2 Bde. Hfrz.

Friedrich Moutoux, Buch- und Kunsthandlg. in Treysa:

Hinrichs' Halbjahrskataloge, m Register, Jahrg. 1890-1921. Büchergestell.

1 Martin-Kasse.

Gebe preiswert ab.

Lampart & Comp. in Augsburg: Zur neuen Reclamerhöhung.

7500 neue ungestempelte Reclam-Nummern mit Orig.-Reclam-Schrank (Erle) preiswert abzugeben. Preisgebote erbeten.

H. G. Wallmann in Leipzig: Luegers Lexikon d. ges. Technik. 7 Bde. Halbleder. Wie neu. Jahrbuch f. Geschichte, Sprache u. Lit. Elsass-Lothringens, hrsg. v.

Hist.-lit. Zweigver. d. Vogesenclubs. Jg. 22, 23, 25, 26, 27, 29, Brosch.

Piepenbring. Brosch.

Fuchs, illustr. Sittengesch. 6 Bde. 3 Wildleder, 3 Hlbfrz.

Faust. I/II. Ganzpergament. Jena 1910, Diederichs.

Hölderlin, Hyperion. Ganzpergt Ernst Ludwig-Presse.

Psalmen. Ganzpergament. Folio. Ernst Ludwig-Presse.

Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers. Enke. 1913. Leinen.

Rassenschönheit d. Weibes. 1902. Ln.

Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft in d. Gesch. d. Menschh. 3 Bde. Ganzleinen.

Fuchs, erot. Element in d. Karikatur. Ppbd.

 Karikatur d. europ. Völker. Holländer, Medizin in d. klassisch,

Malerei. Enke 1903.

Wochenstube in d. Kunst. 1904.

- Karikatur in d. Medizin. 1903. *Pfeil, wie lernt man e. Sprache.

Max Hesses Verlag, Berlin W. 15, ferner:

Sheridan Brinsley, Lästerschule, Bildern v. Thomson. Ganzlein. Deutsche Verlags-Anstalt.

Busch, Wilh., Hernach. Faksimile-Ausg. Gzldr. Nr. 1000. München. Weil, tausend u. e. Nacht, 4 Bde. Ganzleinen. 1913. Neufeld & H. Voll, Karl, Frankreichs klassische Zeichner: XIX. Jahrhund. Hiz. Holbein-Verlag.

Spitzweg, v. Uhde-Bernays, Wildleder. Delphin-Verlag.

Raphael-Werk. W. Lübke. La cruche cassée, illustr. p. Men-

zel. Firmin-Didot. Meister der Graphik: Callot. Lein. - do.: Goya. Leinen.

Musée Royal de Naples. Nr. 609. Halbfranz. Abel Ledoux.

see, Möllhausen, Leipzig 1858. Richter-Album, Leipzig 1855, 3. Ausg. 2 Bde.

Bayros, Götterliebschaften. Wolf-Vlg. 1914.

Hogarth, sämtl. Werke, 3, Aufl. Pönicke & Sohn, Leipzig.

Bain, der Mondespfeil. Vita Verlagshaus. Nr. 23. Quarto. Roman von Tristan u. Isolde. See-

mann, Leipzig. Ganzleinen. Nachtwachen des Bonaventura, In-

sel-Vlg. Halbfranz. Murger, Bohême. Insel-Vlg. 1906. Ganzleder.

Wilde, Oskar, Märchen. Insel-Vlg. Ganzln.

Gobineau, Renaissance. Insel-Verlag. Halbfranz.

Wilde, Bildnis d. Dorian Gray Zeitler 1907. Ganzleinen.

Dickens, Raritätenladen. Insel-V. 2 Bde. Ganzleinen.

Dickens, Werke. Pappe. 16 Pappbände. Langen, München.

Histoire du peuple d'Israël, par Sterne, Tristram Shandys Leben u. Meinungen. 3 Bde. Halbfrz. Max Hesses Verlag, Berlin W. 15: Frührenaissance d. ital. Malerei. Diederichs.

> Schönheitsideal in d. Malerei, Gz.-Leinen. 1909.

> Feuerbach, Klassiker der Kunst. Ganzleinen.

> Meyer, C. F., Jürg Jenatsch. Ganzleder. 100. Auflage.

Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrhunderts. München 1900. 2 Bde. Halbfranz.

Hölderlins Wke, Diederichs 1905. 3 Bde. Leinen.

Ariosto. Georg Müller. 2 Bde. Halbfranz. Nr. 44.

Gefuchte Bücher.

 vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Gyldendalske Boghandels Sort. in Kopenhagen:

P. Schober in Berlin N. 4: Marx. Alles, nur Erstauflagen.

*Engels. do. do.

*Bernstein, do. do.

*List, nationales System d. polit Oekonomie. 1841.

*Roscher, Grundriss. 1843.

*— System. 1854.

*Schäffle, Quintessenz d. Sozialismus. 1875.

*Thünen, isolierte Staat. 1826.

*Masaryk, Grundl. d. Marxismus.

*Stirner, — Bakunin usw. Erstaufl *Quesnay, Tableau économique.

- Gouvernement économ. d'un royaume agricole, 1761.

*Turgot, Formation des richesses. 1766.

*Rousseau, Contrat social. 1762. *— Emile. 1. Aufl.

*Smith, Ad., Wealth of nations. 1776, od. 1778, od. 1784.

*Say, J. B., Traité d'économie. 1814, 1817 od. 1819.

*Malthus, Rob., Essay on the principle of population. 1798 oder 1803.

"Ricardo, David, Principles of political economy, 1817.

*Proudhon, qu'est-ce que la propriété. 1840.

*Sismondi, Principes d'économie politique. 1819 od. 1827.

*- Etudes sur l'économie polit. 1837.

 la richesse commerciale. 1803. *Blanc, L., Organisation du travail. 1841.

*Fournier, Ch., les quatre mouvements. 1808.

 la fausse industrie. 1836. Es werden sehr hohe Preise bezahlt! Angeb. schnellstens direkt erbeten.

Preuss & Jünger in Breslau I: *Juristenbrevier.

*Ranke, Reformation.

*Egerer, Ing.-Mathematik. II/III. *Velh. & Kl.'s Almanach. Alles,

*Funke, Bismarck. "Lassalles Wke. I/IV. P. Cassirer. *Goethes Werke. (Alle Ausg.)

*Bach, Maschinenelemente. Lfg. 3 u. 4. Br.

*Raabes Werke.

*Doré, die Heilige Schrift. *Nottebohm, Beethoven-Skizzenb.

*Genius. Bd. I.

Gyldendalske Boghandels Sort, in Kopenhagen:

*Walter, der franz. Klassenunterr. auf der Unterstufe.

Walter, der Gebr. d. Fremdspr. b. d. Lektüre in d. Oberkl.

Moritz Perles in Wien:

1 Lorenz von Stein, Geschichte d. Krisen. Geb. oder brosch.

1 Jacobsohn, das Jahr der Bühne. Bd. 5 u. 6. Geb. oder brosch.

M. Glogau ir. in Hamburg: Goethes sämtl. Werke. Weimarer

Ausgabe, 143 Bde, Hfz. Zahle hohen Preis! Angeb. direkt erb.

Müller & Gräff, Karlsruhe i. B.: *Dralle, Glasfabrikation.

*Partsch, Mittel-Europa.

Platen, — Wieland, — Nietzsche, - Arndt.

Baur, Apollonius v. Tyana und Christus. 1832.

Graetz, Gesch. d. Juden.

*Weinschenk, petrogr. Vademek.

Schleicher, arme Brüder.

*Goya. (Velh. & Kl.'s Monogr.)

Adolf Weigel in Leipzig: *Muret-Sanders, Wörterb. 4 Bde.

*Hodler-Mappen, v. Loosli. *Oettingen-Chodowiecki, von Berlin nach Danzig. Mehrfach.

*Gobineau, Renaissance.

*Shakespeare-Chodowiecki, Weib. von Windsor, (Holbein-Vlg.)

*Daumier, Lithographien. (Lang.) *Stauffer-Bern, Familienbriefe.

*Kircheisen, Napoleons Leben. *Gautier, Mlle. de Maupin, ill. v.

Schmidt. *Gellert, Fabeln. Gldr. (Kiepenh.) "George, St., Hirten- u. Preisged.

*— Maximin.

*— Tage u. Taten.

*Glaser, Lucas Cranach.

Malerei.

*Goedeke, Grundriss. 11, Aufl. *Goethes Werke. Propyläen-Ausg. 30 Bde.

*— do. Insel-Ausg. Ganzldr.

*— do. Cotta-Jub.-Ausg. 41 Bde.

*- Faust, I u. II. Ganzleder.

 *— Clavigo. (Marées-Gesellsch.) * Freymaurer-Analecten. Weimar ca. 1820.

Richard Hellmann, Freiburg, Br.: Mathem. Annalen. 77-80.

*Thomé, Flora. I-IV.

Liter. Echo. 20. 21. 23, 8.

Fesca, Pflanzenbau in d. Tropen. Sadebeck, Kulturgew. in d. Kolon. Kulturpflanzen, — Pflanzennamen

u. -sagen. Alles. Furtwängler, Gemmen.

Pan, I-V.

Wilpert, Mosaiken.

Luxusausgaben, Alle, dauernd. Goldschmiedekst., - Numismatik. Alles, dauernd.

Karl H. Müller in Leipzig, Bau-

hofstrasse 4: Schwartz, Feuer- u. Expl.-Gefahr. Fuchs, Sittengesch. 3. Bd. Geb.

Buschan. 4 Bde. Weil-F., 1001 Nacht. 4 Bde.

Hermann Meusser, Berlin W. 57: Schlechtendal-Hallier, Flora. Dinglers polytechn. Journal. Bd. 35-188. Jahrg. 1830-1868.

Mars, Spezialstähle. Cohn, Zahnheilkunde. 5. A.

Paul Gottschalk in Berlin: *Biochem. Ztschr. Kplt. u. einz., bes. Bd. 1-42.

G. E. Stechert & Co. in Leipzig: Sang u. Klang. Bd. 6.

Franz Wagner in Leipzig: Carlowitz-Code.

Rudolf Mosse-Code.

Meyers Atl. Cotton-Code, 39th Ed. ABC-Code. 4th, 5 th u. 6th Ed. ABC-Code. 5th ed. »Improved«. Bentley's Complete Phrase-Code. Lieber's Code etc.

Neu oder gebraucht.

Cammermeyers Bogh., Christiania: *Norvegica. Direkte Angebote haben fast immer Erfolg.

G. Schnitzler in Freudenstadt: *Goethes Werke, Jub.-A. Cotta. *Jaegers Weltgeschichte. *Biese, Lit.-Geschichte.

Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französ. Strasse 46, I:

*Lavater, physiogn. Fragmente. Gzldr. Barsdorf, Berlin 1908. *Fürst, Henriette Herz. 1. Aufl.

*Bettina, Briefwechs. m. e. Kinde. *Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völker. Auch einz. Lfgn.

*Klassiker d, Kunst. Einz. Bde. *Berigens, s. Studien üb. d. Anfänge v. Dickens. Essling. 1895.

*Booth, M. Dickens u. s. Werke in pädag. Bedeutg.

Antiqu. Buchheim, Cöthen/Anh.: *Langenscheidts Bibl. griech.-röm. Klass. Bd. 32, 33, 87, 97. Geb.

*Keyserling, Reisetageb, I/II. Geb. *Chwolson, Lehrb. d. Physik. Bd. IV. Kplt. Neueste A.

*Lübkers Reallex. d. klass. Altert. Geb. Letzte A.

*Ruben, die Reklame. Bd. I. Geb. Blau Leinen.

*Ivanović, Gesch. d. mod. Grapho-

logie. *Reichsadressb. Bd. I-III, 1921/2. *Paul, dtschs. Wörterbuch. Geb.

Schuchardt-Schütte, techn. Auskunftsbuch. Letzte A.

*Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Kplt.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Archiv f. Anatomie u. Psycholog. Serie I (Archiv f. Physiol., v. Kerl). 1796—1815.

Archiv f. Anatomie u. Physiol., v. Meckel. 1826-31. N. F. 1849 -1875.

*Biochem. Zeitschr. 6-42.

*Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 13, 14, 17, 22 H. 5, Bd. 28-42. Erg.-H.: 15/16, 17, 20, 36, Gen.-Reg. 6-35.

*Mitteilgn. a. d. Grenzgebieten d. Med. u. Chir. Bd. 2, 3, 5-7, 10, (E) Arnim, Bruchstücke. 1801. 11, 23-27.

*Withering, William, an account of fox glove. Birmingham 1785. Von dem Genannten auch Bände od. Serien

G. A. v. Halem, Export- u. Ver- | Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, | Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, lagsbuchh. A.-G. in Bremen:

Rösiger-Schmidt, Geschichte des Altertums u. d. Mittelalters. 3 Bände. Gebunden.

Gulbransson, Olaf, fünfzig unveröffentlichte Zeichnungen, hrsg. v. A. Mayer. Halblemenband, Fontane, Stechlin. Ganzleinenbd. Hauptmann, Gerh., gesamm. Wke. Gebunden.

Rolland, Romain, musikhistorische Bücher in französ. Urtext.

III. Werke über Heraldik.

Koch-Grünberg, zwei Jahre bei d. Indian. Nordwest-Brasil. Halblederband.

Andrees Handatlas, Neueste Aufl. Nur tadellose Exempl. allerWerke kommen in Frage. Preisangebote schnellstens an unsere Vertriebsabteilung.

Märk. Druckerei u. Verlagsanstalt Aug. Pott in Witten:

*Scott's Code. 10. Edition. *Meyers Konvers.-Lexikon. Angebote direkt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Jahresber, f. Chir. 1—23. (A) Schuss u. Waffe. Kplt. u. e.

(A) Ztschr. f. d. math. u. naturw Unterr. 1-52.

(A) Kali. 1—16 kplt. u. 11—13 ap.

(A) Kleinath, elektr. Messgeräte. (A) Archiv f. Gynäk, 113, 114.

(A) Fischer, K., Gesch. d. neueren Philos. I u. IX.

(A) Thomas Aquin, Opera omnia.

(A) Duns Scotus, Schriften.

(A) Calvin, Opera. 59 Bde.

(A) Mtsschr. f. Geburtsh, 51—54. (A) Meili, intern. Zivil- u. Handelsrecht.

(A) Regelsberger, Pandekten. I.

(A) Echo, Liter. Jahrg. XI.

(A) Harnack, Dogmengesch. 3 B.

(A) Holtzendorff, Strafprozessr., Strafr., — Völkerrecht.

(A) Jhering, Geist d. röm. Rechts, Zweck im Recht.

(A) Gierke, Genossenschaftsrecht.

(A) Rosin, Recht d. Arbeitervers.

(A) Lotmar, Arbeitsvertrag.

(A) Ztschr. f. d. ges. Versich.-Wissensch. 1-21 kplt. u. 19-21 ap.

(A) Jahrbücher f. d. klass. Altert. Bd. 41-48. (E) Rosegger, Gedichte, — Hand-

werkerleben.

(E) Pastor, Gesch. d. Päpste.

(E) Thomas Aquinas, Summa contra gentiles.

(E) — Summa theologiae.

(E) Wilde, Optik.

(E) Guthnik, Physik d. Fixsterne

(E) Martin, Anat. d. Haustiere.

(E) Ebert, Gefängniswesen, 1858.

(E) Lichtenberg, Strafe, Zuchthäuser. 1848.

(E) Mittermaier, Gefängniseinrichtg. in England,

ferner: (E) Leppmann, geisteskrke. Straf-

gefangene.

(E) Stammler, Theorie d. Rechts-

(E) Masaryk, philos. u. soziolog. Grundl. d. Marxismus.

(E) Hildenbrand, Geschichte d Rechts- u. Staatsphilos.

(E) Mitteis, röm. Privatrecht. I. (E) Siret, prem. ages du métal.

(E) Vouga, Helvètes à La Tène.

(E) Mauthner, Kritik d. Sprache. (E) Blatt f. Patent-, Muster- und

Zeichenwesen. Jg. 6. 7. 9 u. 12. (E) Nitzsche, Syst. d. Boethius.

(E) Nobbe, Stammbaum Luthers.

(E) Nottebohm, Skizzenbuch von Beethoven.

(E) Novalis, Schriften, v. Minor.

(E) Oberhoffer, schmiedb. Eisen.

(E) Oberhummer, Polarforschung. (E) Obermaier, Amerk. Pönitenziarsystem, - Verholgn, über Gefängnisreform.

(L) Roozeboom, d. heterog. Gleichgewichte.

(L) Thibaut, Wtb. d. franz. Spr. 1900.

(L) Buschan, deutsche Volk in Sitte u. Brauch. 1. A.

(L) Heilfron, Lehrb. d. bürg. R.

(L) — Lehrb. d. Handelsr.

(L) Bach, Elastizität.

(L Meyer-Jacobson, org. Chemie. I, 1 u. 2.

(L) Meyer, ostafr. Gletscherf.

(L) Schwalbe, m. Pflug d. Südw .-Afrika.

(L) Wolf, Gesch. d. antik. Sozialism. (Bertelsm.)

(L) Lavater, physiognom. Fragm.

(L) Graef, Goethe üb. s. Dichtung. (L) Torkel-Baden, Briefe üb. die

Kunst, v. Hagedorn. (S) Kunst u. Künstler, Bd. X.

(S) Lukas Patiolus, de arithmet.

(S) Lüroth, Vorlesgn. üb. numer.

Rechnen. (S) Mellor, höhere Mathematik.

(S) Mayer, span. Malerei. 2 Bde.

(S) Meyer, Analyse u. Konstitut.-Ermittlg. org. Verbindgn.

(S) Miljukow, Skizzen russ. Kulturgesch.

(S) Mohr-Staehelin, Handb. d. inn. Medizin.

(S) Müller, Vorlesgn. üb. Infekt.

(S) Nocht, Vorles, f. Schiffsärzte. (S) Nöhring, aus d. klass, Süden.

(S) Obst, Bankgeschäft. 2 Bde.

(S) Oldenberg, Buddha. 2 Bde. Gb. (S) Pantenius, Gesch. Russlands.

(S) Pastor, Gesch. d. Päpste. Kplt.

(S) Paulsen, Einführ. in d. Philos. (S) Por, Aeneas Sylvius.

(S) Lindner, Weltgesch. Bd. 8. Halbldr.

(S) Foerster, Jugendlehre.

(S) Abhdlgn. d. kgl. Ges. d. Wiss. V. Bd. Nr. 5.

ferner:

(S) Fragmente d. Vorsokratiker. 2 Bde.

(S) Baedeker, Griechenland.

(S) Richter, organ. Chemie.

(S) Dalcke, Strafgesetzbuch. (S) Schulze-Gävernitz, Kant oder

Marx.

(S) Clemen, Kunstdenkmäler der Rheinprov.

(S) Schink, Johann Faust.

(S) Schilf, Faust.

(S) Czilsky, Faust.

(S) Schreiber, Szenen aus Fausts Leben.

(S) Vogt, Ruinen am Rhein.

(S) Jäger, Kommentar z. K.O.

(S) Saminlung Göschen, 167/168. (S) Posner, Lehrb. d. synth. Me-

thoden. (S) Proschkauer, engl. Arbitra-

tionswesen.

(S) Ranke, die röm. Päpste. 3 B. (S) - Bilder aus d. Gesch, des

Papsttums. (S) — röm. Päpste in d. letzten 4 Jahrh.

(S) Riegl, Stilfragen.

(S) Schanz, Handb. d. orthopäd Technik.

(S) Scharpff, d. Kardinal u. Bischof Nic. v. Cusa.

(S) Schleip, Atlas d. Blutkrankh.

(S) Schlotfeld, der Hund. (S) Stern, Theorie u. Praxis des Seehandelsgeschäfts.

(S) — Buchhaltungslexikon. (S) Strzygowski, bildende Kunst d. Gegenwart.

(S) Viebiger, tierische Parasiten d. Menschen.

(S) Voigt, Wiederbelebg, d. klass, Altertums.

(S) — Enea Silvio Piccolomini.

(S) Wagner, A., d. Staat u. d. Versicherungswesen. (S) Warlich, Wohnung u. Hausrat.

(S) Weierstrass, Theorie d. anal. Funktionen.

(S) Welser, Poggius Florentinus.

(S) Wörterb.: Deutsch-Gotisch.

(S) Woyls. (S) Wreszinski, Atlas z. Kultur-

gesch. Aegyptens. (S) Zacharias, Ausflug i. d. Hoch-

moore d. Isergeb. (S) Goethe. Jubil.-Ausg. (Einzelne Bände.)

(S) Graef, Goethe üb. seine Dich-

tungen. 9 Bde. (U) D. neue Zeit. Jg. 37 I/II, 38 I.

(W) Bronner, Leb., v. ihm selbst.

3 Bde. 1795-97. (W) Hartmann, Ed. v., ausg. Wke.

Bd. II, IV, V, X. (W) Grimm, Kinder- u. Hausm.

II. 1856/57. (Dieterich, Gött.) (W) Schücking, maler. Westfalen.

Paul Gottschalk in Berlin: *Palaeontographica. Kplt. u. einz. Sehr hoher Preis!

Herget, Lehrb. d. Pädagogik. III. Hertzfeld, Handelsgesch. d. Juden. Herzog, A., Flachsfaser u. a. Herxheimer, Grdl. d. path. Anat. Hesse-W., China u. J., - Samoa. Heymann-D., Laïs die Hetäre. Hildebrandt, herald. Meisterwke. Hilfstaf, z. Inhaltsbest, v. Bäunen, Esser, Giftpflanzen Deutschlands. Hirt, Hdb. d. griech, Laut- u. Formenl. Holer, Hdb. d. Fischkrankheiten.

Hoffmann, Geldhandel d. d. Jud. Hölscher, Palästina. Holz, Phantasus, - Ignorabimus. Holzmüller, Einf. in d. Theorie. Homer, Ilias, - Odyssee gr.-lat. Hoops, engl. Philologie. Hospinianus, de templis. Howald, griech. Philologie. Hüllmann, Gesch. d. byz. Handels. Humboldt, philos. Schriften. Huszka, magyar. Ornamentik. Jäschke, tibetan grammar. Jellinek, jüdische Stamm. Ihre, Glossarium suiogothicum. Insel-Bücherei, Bd. 56 u. a.

Jordan, Delect, script, rer. neap.

Irenaeus, Opera, v. Harvey od.

Stieren.

Irving, the sketch book of Geoffr Julian, philosoph. Werke. Just, Digest. vetus. Justi, Winckelmann u. s. Zeitgen. Justinianus, Codex libri IX. Kähler, Gebetbüchlein f. Kinder Karsten, Entwicklungsgeschichte. Martius, Flora Brasiliensis. Storck, Musik u. Musiker. Karsten, Flora v. Deutschland. Kässner, Sägewerk-Techniker. Kaufmann, Stellung d. Soziald, Kayser, Handb. d. Spektroskopie. Keller, das Leben d. Meeres. Kearton, Tierleben in d. fr. Natur. Fuchs, Frau in d. Karikatur. Kerschensteiner, Entwicklung. Kietz, Bisquit- u. Keksfabrik. Kirchner-M., Wtb. d. phil. Grundbegr.

Klee, Rittergeschichten. Klein, Führer am Sternhimmel. Kleinpaul, Ferd. Cortez. Busch-Album. Kleist, Amphitryon. (Hesperos-V.) Klopstocks sämtl. Werke. Kloss, Gesch. d. Freimaurerei. Klunzinger, bel. Führer. Knapp, künstler. Kultur. Koch-Gr., zwei Jahre b. d. Ind. Kochs Sprachf.: Engl., Arab. u. a. Köhler, Medizinalpflanzen. Kohler, Lehrb. d. Rechtsphilos. Brandes, moderne Geister. König, Unters. landw. Stoffe. Körner, unter d. Tropen. Koschwitz, Karls d. Gr. Reise. Köster, Hohenzollernfahrten. Kowalewsky, Grdz, d. Differ.-R. Kraemer, Hawaii, Ostmikronesien. Kralik, Götter- u. Heldenb, II.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:

Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. Krause, in d. Wildn. Brasiliens. Krecke, Genossensch.-Ordnung. Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd 3-5, 8-13, 33, 37. Bank-Archiv 1914 bis jetzt.

Bericht üb. d. Hauptversammlg. d. Dt. Forstvereins. Bd. 1-12. Berichte d. Dt. Chem. Ges. Jg. 6

-7, 9-11, 13 a. e. Zahle pro Jg. bis .# 3000 .- .

do. Jg. 47-54 a, e. Zahle pro Jg. bis # 3500.-

Dinglers polytechn, Journal, Bd. 333 u. Gen.-Reg. zu Bd. 159-337 a. e. Zahle pro Band bis M 1000 -.

Färberzeitung. Jg. 30. Faserforschung. Bd. 1. Gesetz u. Recht. Jg. 18-19 Raschers Jahrbuch f. Schweizer

Art u. Kunst. Bd. 1-3, 5. Jahrbuch d. Radioaktivität usw 1-17 a. e.

Jahrbuch, Statist., f. d. Kgr. Sachsen. Jg. 1870-71, 1880, 1887, 1902, 1907, 1909, 1918-20, auch Reihen oder kplt.

Kunst, Dekorative. Bd. 1-10. Kunst u. Dekoration, Dt. Jg. 13/22. Moderne, in Meisterholzschnitt. Jg. 1-11, 13-14.

Rundschau, Int. agrarökonom.

Jg. 1-4, 5 H. 1. Schwarzburg, Die. Jg. 1-3. Tropenpflanzer, Der. Jg. 1-4. Wissen u. Wehr. Jg. 3 Heft 2.

Zeitschr., Elektrochem. 1-20 a. e. f. Gewässerkde. Alles od. 1/6.

 f. d. ges. Handelsrecht, 1 u. ff. f. klin. Medizin. Bd. 89.

Zentralblatt, Chem. Gen.-Reg. Bd 2-3.

C. Vetter's N. in Wien III: *Goethe-Jahrbücher. Bd. 2-6, 8, 9, 30,

*Goethe-Kalender. Alles vor 1909, 1911/13, 1915, 1916, 1918.

Kraus, Karl, Sittlichkeit u. Kri-Bauer, Geschichte d. Aderlässe minalität. Geb.

 Worte in Versen, Bd. II. Geb. Nachts.

*— Rede am Grabe Peter Alten-

*Liegler, Karl Kraus u. s. Werk. Geb.

*Dieulafoy, Gesch. d. Kunst in Spanien u. Portugal. (Ars una species mille Bd. V.)

*Eyth, Max, Werke. Fried.-Ausg. Vollst.

*Bötticher, Künstlerlexikon. *Zwiebelfisch. I. Jahrgang.

A. Francke A.-G. in Bern: *Violets Berufssprachführer für Hotel: Englisch.

*— do.: Italienisch.

*Doll, Uebungsblätter f. Plan- u Terrainzeichnen.

*Svensson, viehlose Landwirtsch I

Max Steinebach in München: Trachtenbücher.

Meyers Konv.-Lex. 6. A. Fuchs, Sittengeschichte.

Antiqu.-Katal. (Bitte vormerken.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig: Bock, die dtschn. Meister. 2 Bde. Berl. 1921

Teixeira e Silva, Via sacra versos. Rio de Jan. 1901.

Lipsius, J. G., Bibl. numaria etc. (Heyne.) 2 Bde. Leipz. 1801. Kortholt, Chr., Pastor fidelis. Hamburg 1696.

Herzfeld, am Tor v. Asien. Bln.

Teppicherzeug. i. Orient., hrsg. v. Handelsmus. Wien 1895.

Baudrand, M. A., geogr. ordine litter, dispos. 2 vol. Ps. 1681/82. Berling, Dissertat.-progr. etc. de Meissen. Meissen 1910.

Festschr. z. 200jähr. Jub.-Feier Meissens. Meissen 1910.

Vorbilderh. a. d. Kunstgew.-Mus. Berlin, H. 19/20, Lessing, Berl. Porzellan. 1895.

Folnesics-Braun, Gesch. d. Wiener Porz.-Manuf. Wien 1907.

Denkmalpflege, Die. Jahrg. 1-22 in 11 Bdn. Berlin 1899-1920.

Wien 1910.

Bde. Berl. Tierkreis. Berlin 1879.

Lanna-Sammlg. II. Teil, Handzeichn, alt. Meister, Stgt. 1910. Lanna-Sammlg, IV, Teil, Handzeichn., Oelgem., Kupferst. etc. Berl. 1911.

Vitruvius, de architectura libri X. Venedig 1641 od. and. ält. Ausg. Quartalschr., Röm., f. christl. Altertumskde. Kplt. u. einz.

Zeitschr., Ostasiat. Kplt. u. einz. Jännicke, Grundr. d. Keramik. Stuttg. 1879.

Hopf, die altpers. Teppiche. 1913 1871.

Bau- u. Kunstdenkmäler Westfal Saussaye,, Lehrb. d. Relig.-Gesch. Wundt, Sprachgeschichte. Lg. 1901 Braun, Schatten d. Titanen.

Felders sämtl. Werke.

Kraus, Gesch. d. christl. Kunst Bd, L

Dingelstedt, Münchn. Bilderbogen. Publicat. of an Americ. Archaeol. Exp. to Syria in 1899-1900.

Salazar, Mexico mod. Bode-Friedländer, Gemälde - Slg.

Hollitscher. Berl. 1912. Acta sanctorum m. Analecta Bollandiana u. Subsidia Hagiogr. Kplt. u. einz.

Zeitschr, f. christl. Kunst. Kplt. u. einz.

Jomard, les monuments de la géographie. Paris 1854-62.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:

Encyclopaedia Britannica. 11. Elit. Kobell, Miniaturen u. Initialen etc. Münch. 1893.

Schreiber, Totentanz. Leipz. 1901. Bernhard Hermann in Leipzig: Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. 45-Ende 1919.

Landwirtsch. Jahrbücher. Bd. 1-5, 7-24, 25: 1/2, 30-34, 42, 47 u. ff.

Landwirtsch. Versuchsstationen. 1 -36, 39-45, 86 u, ff.

Luftfahrt. Kpl. Serie od. einz. Bde. Mathemat, Annalen 1917 Bd. 78, Nr. 3. 4.

Monatshefte f. Chemie, Bd. 1-28. Mycologia. I: 2/6. II: 1/2.

Nachr. d. Götting. Observat. Kplt. Neuere Sprachen. Bd. 29, Nr. 3. 4. Oest. Patentblatt. Bd. 20. 21. Kplt. Scientia. Bd. 1-28 (1907-20).

Seifensieder-Zeitg. Bd. 1-46. Sitzgsber. d. Wien. Akad. Math.phys. Kl. Bd. 1-119.

Wagner, Jahrb. d. chem. Technol. 1898-1901, 1904/05, 1915 u. ff. Zeitschr. f. angew. Chemie 1916 ff. — do. Jahrg. 1—12.

Zeitschr. f. Elektrochemie. Kplt. Niemann, G., d. Palast Diokletians. Zeitschr. f. Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Bd. 1/11. Mögl. gb Muther, R., Gesch. d. Malerei. 3 Zeitschr. f. physiol. Chemie. 1-62, 64-79, 81, 82, 88, 94 u. ff.

Bunsen, E. v., d. Plejaden u. der Ztschr. f. Philos. u. philos. Kritik. Bd. 1-1919 inkl.

Zeitschr. f. Untersuch. d. Nahrgs.-Mittel. Bd. 1-28.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Göttingische Gelehrte Anzeigen 1846, 47, 49-52, 54-79, 81, 1883 - 1901

Vier Quellen Verlag in Leipzig, Königstr. 3:

Religion u. Geisteskultur. tingen 1907-14. 8 Bde.

Friedrich & Co. in Bremen: *Hütte, Ingen. Taschenb. 22. od. 23. Aufl.

*Freytag, Bilder a. d. dt. Vergang. *Ullsteins Weltgesch, Bd, 2 u, 4. *Lehmann, körperl. Aeusserungen psych. Zustände. Bd. II.

*Groos, Spiele der Tiere.

*— Spiele d. Menschen. *Störring, Psychopathologie.

Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld: *Napoleons Leben, von ihm selbs'. Bd. 6-10. Heligrau Lwd. mit

Golddr. *Gide-Rist, Gesch. d. volkswirtsch.

Lehrmeinungen.

Erdmann, Logik.

*Ueberweg, Logik.

*Lehmann-P., Atlas f. h. Lehranst,

*Förster-Maucher, Deutsch-Engl. *Zenneck, Lehrb. d. drahtl. Telegr.

Buchh, Reinh, Müller in Hamburg: 1 Hartleben, Goethe-Brevier.

1 Altmann, Strom.

H. G. Wallmann in Leipzig:

*Alles über Spinoza.

*- üb. u. von Swedenborg.

*Abicht u. Bonn, neues philos. Magazin.

*Bode, Gesellschaft Jesu

*Conodi, Gesch. d. Chiliasmus.

*Dieckmann, christl. Lehre v. d. Gnade.

*Dobschütz, urchristl. Gemeinden.

*Duttenhofer, Gesch. d. Religionsschwärmereien.

*Eberhard, philos. Magazin.

*- philos. Archiv.

*Fries, neue Kritik d. Vernunft.

*- Handb. d. prakt. Philosophie. *Grau, Entwickl, d. Bewusstsein-

begriffs im 18. Jahrh. *Hahn, Geschichte d. Ketzer im Mittelalter. I.

*Hammacher, philos. Systeme des Marxismus.

*Hegel, Religionsphilosophie.

Phänomenologie, ed. Bollard.

*Heussinger, Enzyklopädie der Geschichte.

"Heyck, deutsche Geschichte.

*Jäger, Theologia naturalis.

*Hornemann, philos. Schriften.

*Fichte, Wissenschaftslehre. 1807.

R. Lotties in Wien XIII/2: *Schmid, Kanzler von Tirol. Hinrichs' Halbjahrskat. 1913 u. ff. *Döderlein, Hdb. d. Geburtshilfe.

Brehms Tierl, 4. A. Hfz. Einz. Bde. Seeliger in Berlin W. 62:

*Goethe-Jahrbuch Vollst u. einz. *Schriften d. Goethe-Ges.

*Briefw. zw. Goethe u. Karl Aug. do. u. Knebel, — G. u. Schiller. *Richter, Erinnerungen.

"Swedenborg, himml. Glück. Ranke, Päpste.

"Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.

*- gr. Konv.-Lex. Vollst. u. Suppl. einz.

Sievers, Afrika.

*Casanova. Bessere Ausg. Bölsche, Liebesleben. 1/3 u. 3. Giesebrecht, Kaiserzeit. Hase, Heiligenbilder, - neue Pro-

*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. u.

kl. A. *Wölfflin, Prolegomena. Nicolai, Sebaldus Nothanker. Ratzel, polit. Geographie.

Wilhelm Rahn in Stettin: Schlieffen, gesammelte Schriften Sanden, das rohe Pferd. Müller-Bohn, deutsch. Vaterland. Graef, Goethe u. s. Dichtung. Müller-Freienfels, Psych. d. Kunst. Fuchs, Sittengesch, 6 Bde. Imit. Wildidrbd.

Schnitzler, Sterben. Stehr, letzte Kind. Springers Kunstgesch. 5 Bde. Steinhausen, deutsche Kultur. Dostojewskis Wke. (Piper, Mchn., auch einzeln.)

Carl Fr. Fleischer in Leipzig: Hegeler, des Königs Erziehung. (Holbein-Verlag.)

F. Volckmar in Leipzig Nr. 164: Wenzels Adressbuch.

Franz Eggers in Borken i. W .: *Goethes sämtliche Werke. Angebote direkt.

Heinrich Rosenberg, Antiquariat, Berlin W. 15, Xantenerstr. 4:

*Bernardi, Denkwürdigkeiten des Landgrafen v. Hessen-Cassel.

*Bücher d. Bibel. (Westermann.) Ganzleinen.

*Chodowiecki, Sittenbilder. (Weimarer Liebhaberdrucke 2. Bd.) *Heine, spanische Romanzen. (Pro-

*Helldorf, aus d. Leben d. Prinzen Eugen v. Württemberg.

*Kerr, Werke. *Kolnik, Paula, Reise n. Mexiko.

1864. "Macchiavelli. Gute dtsche. Ausg. Proelss, alt-englisches Theater.

Rabelais, übers. v. Gelbke.

*Voltaire. Alles.

pyläen-Verlag.)

*Schmidt, A., Pariser Zustände währ. d. Rev.-Zeit 1874-76. *Sudermanns Werke.

*Taine. Alles.

*Jean Paul. - G. Chr. Lichtenberg. - Alt-Berlin. Alles von u. über, auch Bilder, Autographen, Manuskripte, Graphik. Angeb. erbitte baldigst direkt!

Weihland-Verlag, Berlin W. 35: *Asiatica. (Kult. u. Kst.) Restaufl. *Kümmel, Mstw. chin. u. jap. Kst. *Sarre, muhammed. Kunst.

*Bastian. Alle Werke üb. Asien. *Börschmann, Baukst. d. Chin. I/II. *Döhring, Kst. u. Kstgew. i. Siam. *Kurth, Momochidori. Numer.

*Franke, Keng-Tschi-Tu, Ackerb. *Münsterberg, chin. Kstgesch. I. II.

*- japan. Kunstgesch.

*- Japans Kunst.

*Richthofen, China. I. II. *Chem. Weltadress-Buch. I.

*Der Styl. Heft 2.

*D. jge. Dtschld. 1918, Heft 3.

Bücherstube am Museum, Wiesbaden:

*Martin, Meisterwerke d. mohammedanischen Kunst.

*Waagen, Kunstwerke u. Künstler in Deutschland, II. Teil.

*Morlini, Novellen. *Schaeffer, Florentiner Bildnis.

*Hartmann, Paracelsus. *Kant, Kritik d. reinen Vernunft.

*Hanfstaengls_Malerklass.: Ryksmuseum zu Amsterdam:

*Kürschners deutscher Literatur-Kalender 1922.

*Alt-Kreta. (Wasmuth.)

*Rodin, Kathedralen Frankreichs. (Wolff.)

*- Kunst.

Richard Kühn Nachf. in Leipzig: Angebote direkt erbeten!

*Lieske, Morphologie.

*Engler, Syllabus.

*Warming u. Gr., Pflanzengeogr. "Hdb. z. Neuen Testament, IV, 4. (Lietzmann, Apokalypse.)

*Belot, Vocabul. arabe-france 1899. Zahle hohe Preise!

Alfred Lorentz in Leipzig: Drude, Optik.

Seifensiederzeitung. Bd. 38, 40. Ztschr. f. math. u. naturw. Unterr. Apollonii Sophistae lex. Homericum, ed. Bekker

Etymolog. magnum, ed. Gaisford. 1848.

Geographi graeci minores, ed. Müller.

Hesychius, Lexicon, rec. Schmidt. 1858 - 68.

Pollux, Onomasticum, rec. Bekker. 1846.

Archiv f. Papyrusforschg. Bd. 4/6. f. slav. Philologie. Bd. 1—35. f. Religionswissensch, Kplt. u. e. - f. Studium neuerer Spr. Kplt. Beitr. z. Landeskde. v. Elsass-L. Dissertationes philologicae Hallenses. 1-24.

Literar. Echo. Jg. 1-16. Ephemeris epigraphica. Vol. 1-9. Deutsche Erde. Bd. 1-13. Dt. Geschichtsblätter. Bd. 1-14. Geogr. Jahrbuch. Bd. 1-36. Jahrb. d. dt. archaeol. Inst. Jg. 1

Jahrb. f. Philol. u. Päd. Kplt. u. e. Jahresber, d. german, Philologie.

- d. roman, Philologie. Kplt Jahresh. d. öst. arch. Inst. Wien. Kplt.

Dtsche. Literaturzeitg, Jg. 1-17. Mitteil, d. dtsch. arch. Inst. Athen. Abt. 27-38.

Archaeolog.-epigr. Mitt. a. Oesterr Kplt.

Mnemosyne, 1852—1914.

Petermanns Mitteilgn. Jg. 41-60 u. Ergh. 114 u. f.

Rhein. Mus f. Philologie 1832-91. Quellen u. Forsch. z. Gesch, u. Geogr. Kplt.

Oesterr. Rundschau Bd. 1-41. Mehlis, Stud. z. Gesch. d. Rhein-

Roman, Studien, hrsg. v. Ebering.

Martin Siegle, Buchh. in Pfullendorf (Baden):

Erbitte laufend Angebote in: Antiquar. Kriegsliteratur, techn. Literatur, Resibestände in Romanen, Jugendliteratur: Wildtöter, Winoga, Buffalo Bill, Harry Piel usw.

L. E. Hansen in Budweis: Angebote direkt!

"Strindbergs Werke, II. Abt. Romane. III. Abt. Histor. Novellen. IV. Abt. Lebensgeschichte.

Albert Cohn in Leipzig: *Fontes rer. Austr. Diplomataria.

Gtellenangebote.

68 Bde., auch einz.

Berlin.

Bum fofortigen Untritt fuchen mir einen tüchtigen

Behilfen

mit guten Literaturtenntniffen und Bewandtheit im Werfehr mit gutem. anspruchevollem Publitum, möglichft mit Erfahrung im Antiquariat.

Agel Junders Buchhandlung Rarl Schnabel Berlin 20, Potebamer Str. 6.

Tüchtiger, felbständig arbeitender

der womöglich bereifs im Erportgeschäft gearbeitet hat, zu baldigem Gintritt gefucht. Musführliche Bewerbungen mit Darlegung des Bil. dungeganges, Zeugnisabichriften und Gehalts: ansprüchen an

Olfo Harrassowik, Leipzig.

Für den Ladenverkehr unserer

Buch - Abicilung

suden wir zum 1. Januar 1923 oder früher einen umsichtigen, energischen

Gehilfen

mit hervorragenden Literat. Kenntnissen.

Es kommen nur Herren in Frage, die bereits in Grossstadt Sortimenten m. Erfolg fätig waren. Angebote m. Gehaltsforderungen u Zeugnissen erbeten.

Sachse & Heinzelmann G. m. b. H.

Hannover.

Junger Buchhändler,

18-24 Johre alt, gum fofortigen Untritt, fpateftens 1. Dezember für untere Gortimentebuchhandlung gesucht. Ungebote mit Beigabe von Beugnisabichriften und Bicht-

Buche und Kunfthandlung hugo Rregidmar & Cohn, Zwickan t. Ga.

hannover. Jüngerer Gehilfe

für die Beitschriftenabteilung au fofort gefucht.

Ungebote mit Lichtbild und Behaltsanfprüchen erbittet

Buchhändler=Beftellanftalt Sannover, Ebhardtitr. 5.

Tüchtige Sortimenter

mit vorzüglichen Literaturkenntnissen und besonders gewandter Korrespondenzbefähigeng baldigst gesucht.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften. Lichtb ld und Gehalt angabe erbeten unter Kennwort "Dauerstellung" # 2521 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

3ch fuche jum fofortigen Untritt einen jüngeren Behilfen, berläßlich gewandt und lite. raturfundig; einige Renntniffe des Runfthandels erwünscht. Gehalt nach Tarif.

Cottbus.

B. Uttech.

3g. Berlagsgehilfe

für Auslieferung fann fojoit, ein weiterer jg. Behilfe für Rontenführung tann 1. 3an. eintreten; fleißiges u. zuverl. Urbeiten Bedingung.

R. G. Elwert, Berlag Marburg.

Bir fuchen für unfere Berlage. buchbandlung gur Erledigung von Budführungsarbeiten bis fpateftens 1. Deg. einen jung., aber unbedingt guverläffig und flott arbeitenden

Gehilfen. ber auch mit bem Dabn. und Rlagemejen vertraut ift. Ungebote mit Beugnisabidriften u. Bild an die

Paulinusdruckerei, G. m. b. S. Trier.

Büngerer, energischer

Musikalienbändler,

mit Erfahrung im Rongert. mefen für Buchhaltung und Abrednung gefucht.

R. Ferd. Sechel, Mannheim.

Für mein Bweiggeschäft

Graslit i. Böhmen

fuche ich für fofort einen

arbeitefreudig, burchaus felbftandig arbeitend, geläufig in allen Gortimentsarbeiten, Bapiermarentenntniffe event. er-

Buidriften mit Lichtbilb u. Behaltsanfpriich n erbeten.

Bücher. u. Notenftube,

Arthur E. Reil, - Klingenthal. -

Berliner Verlag sucht

ber flott und ficher arbeitet und auch leichtere Rorrefpondeng übernehmen tann, Berren, Die eine abnliche Stellung bereits befleibet haben, meiden um meitere Mitteilungen gebeten. Ungebote unter # 2507 an bie Beichäftestelle b. B.B

Wien.

Bir fuchen für fofort jung. Behilfen mit guten Literatur. wenn möglich auch Sprachfenntniffen als gewandten

Verkäufer

für vermöhnte Rundichaft und als Schaufensterherrichter.

Bilhelm Wrid, Gef. m. b. S. Bien I. Braben 27

Bum 1. Januar 1923 fuchen mir tücheige(n), zuverläffige(n)

mit gut lesbarer Sanbichrift für Labenperfehr und Rundenbuchführe. Ungeboten bitten Reugnisab.

fdriften, Bild u. Behaltsanfprüche beizufügen.

Schmibt & Gudert, Buch und Runftha blung, Sameln anWeier.

Tüchtiger Behilfe.

gemandter Berfäufer, mird ale erfter Mirarbeiter bes Chefe gefucht. Bei Konveniens wird Beteiliging am Unternehmen gewährt. Rur beftempfohlene Berren wollen fich melben. Untritt möglichft bald.

R. Grabner,

Alfadem. Buchhandlung, Innebrud (B. Tinner), Reng a. Rh.

Jungerer Behilfe für unfere Untiquariate. Abteilung jum 1. Januar 1923 gefucht

Bewerbungsichreiben mit Ungabe bes Bilbungsganges, Beugnisabichr. und Angabe ber Behaltsaniprliche erbeten.

Bonn a Rh

Dt. Lemperg' Buchhandlung und Untiquariat.

Stellengefuche.

Dresden.

Berlagegehilfe, 24 Jahre, mit allen porfommenden verlagstechnischen Arbeiten, insbefonbere Muslieferung, Rontenführung. Erpedition u. Statiftit vertraut, fucht neuen Wirtungsfreis bei möglichit fofortigem Antritt. Freundliche Ungebote unter # 2542 an bie Beichäftsftelle b. B.B.

Stud. phil.,

ber Redaftionstätigfeit erlernt hat, fucht Stellung in Beitungs. berlag oder Buchhandlung.

Schriftl. Angebote erbeten an Löfer, Berlin MBB, Rlopftoditr.1.

Dr. phil., Bistorifer,

auch Schwedisch verftebend, municht bauernde Befd äftigung in Leinziger Berlag oder Redaltion, en hausarbeit. :: Beborfehler infolge gemandten Ablefens u. beutlicher Unsfprache nicht hinderlich. Bef. Angeb. eibeten unter # 2544 an bie Bedäftsft. d. B.B.

? Welcher

Berleger?

bietet ab 1. XI. Befchäftigung einem feither im Buch., Beitfchriften. und Zeitungsberlag als Redakteur, Serfteller, Bertriebsleiter und Buch= halter tätigen befähigten Berlagsgehilfen, dem beste Beugniffe und Empfehlungen gur Geite fteben?

Gef. Anerbieten erbittet

Jörschke, Leipzig, Johannisallee 2.

Blingerer Cortimenter, aus erfter Leipiger Familie, mit guten Renntniffen ber modernen Lite. ratur, vertraut mit allen einich agigen A. beiten und gewandt im Labenvertehr, fucht, bejonderer Umftande halber,

für fofort ob. 1. Rovember Stellung in nur erftem Saufe. Poften, Die intenfice Arbeit erfordern u. ein Bormartstommen ermöglichen, werben bevorzugt. Ungeb. m. genauer Ung. b. Tätigfeit erb. u. # 2539 an b. Beich b B.-B.

Junger Menich mit boberer Coutbildung fucht Unfangeftelle im Gor- feit erf. Urbeitegebiet, event. auch timent. Ctabt im Roeinland beporzugt. Gef Angebote find zu ichriftenredattion (feine Buchhandlerrichten an 2. Rut, Buchhandlung tontenführung!). Ungebote erbeten u.

Sorti= menter

mit umfaffend. Rennt= niffen des Gortiments= buchhandels, der ge= wohnt ift ein größeres Berfonal anzuleiten und zu beaufsichtigen, sucht gelegentlich einen felb= ständigen Bosten als

Geschäfts= führer.

Suchender hat umfang= reiches Allgemeinwiffen und ift in feder Be= ziehung geeignet, einem modernen Gortiment als leitende Rraft vor= zustehen. Befindet fich zurzeit in einem Groß= fortiment Berlins in führender Stellung.

Bef. Ungebote werden erbeten unter # 2540" an die Be= schäftsstelle des Börsen= vereins.

Münden od. Umgebung.

Mit allen buchhändlerischen Arbeiten arbeitofreudige Dame pertraute Münchnerin), bilangfabig, felbftanbige Rorrefpondentin, friiher 4 Jahre auf Redatiion tätig, Stenotopiftin, fucht bis fpateftens 1. Januar 1923 anderm. entfprechenbes Gelbftandig. auf größerer Berlage, ober Beit-# 2538 an b. Weichafisftelle b. B. B. Stuttgart.

Nach 21/2 fahr. Ausbildg. im Sort. u. Berlag fuche ich Stellung im 20 Jahre alt, fucht Stellung gum Stuttgarter (möglichft Berlags-) Buchhandel. 3ch habe bas human. Abitur, einige Gemefter Univerfitats. ftubium (Medigin u. Bhilosophie) u. verfüge fiber ausgebreitete literar. Renntniffe. Ungebote bitte an bie Beichäfteftelle b. B.-B. unter # 2545.

27 Jahre alt, 7 Jahre in Grofftabt-Sortimenten als erfte Gehilfin tätig, in allen buchh. u. tim. Arb. pollt. ficher, mit guten Bit. Renntn., auch miffenich. Lit., fucht Stellung in Gort. od. Berl. fofort od. 1. Nov. Bef. Angeb. erb. unter M. # 2541 an die Befchäftsftelle bes B .- B.

und

mit guten Literaturkenntnissen, seit 6 Jahren als erster Beamter in einer Buchdruckerei u. Verlagsbuchh. tätig, sucht gelegentlich

Alter: 38 Jahre, ev., verheiratet, kinderlos. Gef. Zuschr., auch von Auslandsfirmen, unter # 2543 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe,

1. November im Berlag ober Gortiment. Gelbiger ift mit ben Muslieferungs. fomie Expeditionsarbeiten gut vertraut. Gute Renntniffe in ben Auslandslieferungen find ebenfalls porhanden. Bef. Angeb. erb. unter # 2535 an b. Wefchäftsfielle b. B.-B

Bermischte Anzeigen.

innerhalb Groß-Berlins,

evtl. Bureaugemeinschaft mit Berlag fucht

Verlag der Neuen Gefellschaft, G.m. b. S.,

Berlin-Richtenau.

60-100 qm Lager- und Bureauraum

werben im Buchhandlerviertel Leipzigs au fofort ober 1. Oftober von Berlag gesucht. Angebote unter # 1962 an Die Beschäitsstelle b. B.B.

Dauer - Rontobuch, febr folib, mit auswechfelb. Blattern,

du verfaufen. 2. Chlermann, Dregben. Berlagereite, Drudplatten nim.

Leistungsfähige Buchdruckerei =

übernimmt den Drud von Zeitschriften, Romanen. Brofchuren ufw. Gef. Ungebote beförbert bie Beichäftsstelle bes B.-B. unter # 2537.

in Sachsen

Preisänderung!

Bir bitten die herren Berleger um Bufendung neuester Breisliften oder der Grundgahl-Tabellen ihrer Berlagswerfe mit Angabe ber jest gultigen Schluffelzahl dirett per Rreuzband.

Budapejt V, Kadar-utca 4.

Buchhandlungs:Aftiengesellschaft.

Reber Buchhanbler fende bas erfte Exemplar jebes, auch bes Heinften Drudwertes (Buch, Runftbrud, Beitidrift ufw.), fofort an bie Bibliographische Abteilung ber Deutschen Bücherei bes Borfenverkauft bar E. Bartels, B.-Beigenfee. eins gur Aufnahme in die Bibliographie.

Inhaltsverzeichnis

I = 3fluftrierter Teil. U = Umichlag.

Redaftioneller Teil: Zwei Befannntmachungen des Borftandes des Börsenvereins. S. 1498 und S. 1495. — Drei Befanntmachungen des Reichsbevollmächtigten der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe. S. 1495. — Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler. S. 1496. — Zur Anderung der Berfaufsordnung für Auslandlieserungen. S. 1496. — Aus der buchhändlerischen Arche Noah. Bon Dr. Otto Bielefeld. S. 1497. — Renerscheinungen des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker. S. 1498. — Wöchentliche übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Beränderungen. S. 1499. — Für die buchhändlerische Fachbibliothef. S. 1499. — Aleine Mitteilungen. S. 1501. — Sprechsal. S. 1504. — Bibliographischer Teil: Erschienen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11833. — Berzeichnis von Reuigkeiten, die in dieser Rummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 11837. — Anzeigen-Teil: S. 11888—11888.

Alberti 11882 Anthropos-Berl. 11839. Ant. Buchbeim 11884. Arnold in Brin. 11882, Babr's Bb. in Brin. 11882. Bartels in Beiß. 11888. Bertelsmann 11852. Bielefeld's Berl. 11838. 11848. Breslauer 11884. Brodbaus in Elbf. 11882. Brodhaus, R. M., in Le. Bücherftube u. Rotenft. Bücherftube a. Duf. in Biest. 11886. Buchb. A. G. in Budap. Bucho .- Beft .- Mnit. in Dannov. 11887 Commermeners Bogb. 11884. Cobn in Be. 11886. Dt.-Lit. Auft. 11850, 11851 Dieberichs Rchf. in Genth. 11882 Dieberiche Berl in Nena Gagers 11886

Ein- u. Musfuhr. Banb .. Berl. 11848. Elmert 11887. Bifcher, G., in Brin. 11841 Aleifder, C. Fr., in Le. 11839. 11886. Fort 3. m. b. S. 11884. France M. . in Bern 11885 Frid 11887. Gefundheitsmacht 11854. 11855. Glogau fr. 11888 Görres-Berl. 11882. Gottichalf 11884 (3). 11885 Grabuer 11887. Greiner & Pf. 11872. 11882. Guldendalate Boah 11883 (2). v. Salem 11884. Sammer-Berl 11852. U 4 Sanfen 11886. Sarraffowit 11886. Sartung in Dr. 11848. Dedel 11887. Beinrich in Dr. 11840.

Chlermann 11888.

Chrlich 11848.

Dellmann in Freib, 11883 Derbig in Brin. 11850. Dermann, B., in Le. 11885 Germes 11889. Deffes Berl. 11883 Dierjemann 11885. Dirichfeld, G. 2., 11840 Dirt in Brst. 11849, Dochmuth 11882, Sofbauer'iche Bb. 11885 Sofer, Gebr., 11850. Soum Rchf. 11844. Infel-Berl. 11849. Borichte 11887. Junder's Bh. in Brin. 11886. Arabitsfc & M. 11889. Rabut 11839. Raemmerer 11852. 11865. 11806, 11867, 11868, 11869 Karger 11848 Reil's Rof, in Le. 11839. Rettembeil 11883. Riepenbeuer 11844 Roch's Berl. in Dr. 11858 Roch in Godl, 11882. Roeblers Ant. in Le. 11882, 11885, Arenfcmar & S. 11887. Aronbauer 11882. Aruger & Co. 11889.

Rühn Nchf. 11886. Runftverlag Schroll & Co. 11844. Lampart & Comp. 11883. Lemperis Bh. 11887. ammera. Loepthien-Alein 11839. Lorent, M., in Le, 11886, 20fer 11887 Lottica 11886 Mart. Drud. u. B.-A 11884. Meiner 11849. Meuffer 11883 Mener in Le.-Pl. 11839. Moutoux 11883. Miller in Sa. 11885. Müller in Le. 11883. Müller & Graff 11888. v. Münchow'iche Univ.-Dr. 11846. Miniarionverlag 11859 11860, 11861, 11862, 11863, 11864, 11865, Raumann, 2., in Le. 11882 Olbenbourg, R., in Di 11839, 11876, Pactel, D., 11852. Paulinusbrud. 11897. Berfes 11883

Piper & Co. 11842. 11843. Breuß & 3. 11883. Rahn 11886. Reclam jun. 11841. Richter, Gebr., in Dill. Richm 11840. Röhricheid 11882 Rosenberg in Brin. 11886. Rowohlt 11841 11848. 11851. Mütten & 2, 11880. U 8. Nus 11887. Sachfe & D. 11886. Scarabaeus-Berl. 11871. 11873. 11875. 11877. Schaffftein, D., 11846. Scherl G. m. b. D. 11847. Schmidt, Eb., in Le. 11882. Edmidt & €. 11887 Schnittler 11884. Schober 11883. Schula in Brel, 11839. Geeliger 11886 Sienle 11886. Singer 11881. Staadmann 11874, 11879 Stedert & Co. 11884. Steegemann 11858.

Steinebach 11885 Stemmer 11882. Stiffe 11867. Streder & Schr. 11870 Etrohmen 11882, Tandnis, B., 11878 Trowiusch & G in Brin Ullftein 11845. Uttech 11887. Berl. Aurora 11846. Berl. f. praft. Kunstwif-fenschaft 11857. Berl. Ratur u. Rultur 11848. Berl. b. Reuen Gefellich. 11888. Berlagsanft. Riemm 11852. Better# Nof. 11885. Bier Quellen-Berl, 11888 Boldmar 11886, 2Bagner in Le. 1/839 Wallmann 11883, 11886. Beigel, A., in Le. 11888 Beihland-Berl. 11882 11886. Weftermann 11856. Winter in Chemn, 11882. Bobrle U 8.

Wöchentliche Aberficht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Bufammengeftellt von ber Rebattion bes Abregbuchs bes Deutichen

Buchhandels.

Abkürzungen: = Fernsprecher. - TA.: = Telegrammadresse. - B = Bankfonto. - = Postschedfonto. - * = In das Abregbuch neu aufgenommene Firma. - B. = Borfenblatt. - D. = Sanbels. gerichtliche Gintragung (mit Angabe bes Ericheinungstags ber gur Betanntmachung benutten Beitung). - Dir. = Direfte Mitteilung.

16 .- 21. Oftober 1922.

Borhergehende Lifte 1922, Rr. 245.

- Agencia Duems, Deutider Preffedienft für Megico, Mittel - u. Giidamerita G. m. b. D., Berlin. Adreffe jeht: Berlin 29. 35, Potsbamerftr, 99. [B. 244.]
- Alpentand Buchhandlung Leber & Angerftein, Grad, ging 28./IX. 1922 an eine G. m. b. S. fiber, die Alpenland-Buchhandlung Gudmart, Gefellichaft m. b. D., firmiert. Bu Beichaftsf. murben die bisher, Inh. beftellt. Abreffe jest: Johanneumring 11, Gudmarthaus. [Dir.]

Bergmann, 3. &., Dinden. Adreffe ab 1./XI. 1922: Erogerftr. 56. [B. 247.]

Berliner Berlag G. m. b. D., Berlin, hat den Berfehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

*Berna" = Musikwerte B. Beftgen Cohn, Bern (Schweis), Bundesgaffe 36. Mufith. Seit 1./I. 1908. Gegr. 1871. Inh.: Albert Beftgen. Leipziger Romm.: w. Junne. [B. 228.]

Beftgen Cohn, B., saur Lyras, Bern, veranderte fich in Berna .- Mufifmerte, B. Beftgen Gohn. [B. 228.]

*Blen & Schäublin, Großantiquariat, Leipzig, Ge= mandgagden 4. Gegr. 1./X. 1922. Inh.: Oswald Bley u. Fr. Eugen Schäublin. Profur .: Rurt Blen. Leipziger Romm .: D. Blen. [Dir.]

Borggold, Otto, Leipzig. Des jest: 11 299 (Otto Gagner).

Drei Rojen - Berlag Rarl &. Büring, Leipzig, ging an Griedrich Wilhelm Bendel liber, der Drei Rofen-Berlag in Leipdig, Friedrich Bilhelm Bendel, firmiert. [6. 29./IX. 1922.]

Evangelifde Buch. Ernft Soltermann, Magbeburg. Dem Johannes Soltermann wurde Profura erteilt. [. 22./IX. 1922.

Griedrich, D., Dagen, hat den Berfehr liber Leipzig aufgegeben.

"Gebethner & Bolff i G-ta, Bilna (Litauen). Gort.= u. Mufith. Gegr. 26./1. 1922. Inh. wie bei der Barfchauer Firma. Gefchäftsf.: D. Arngier. Leipziger Romm.: w. Roehler. [Dir.]

Der Gelbe Berlag, Balter Blumtritt, Dachau, wurde 1./X. 1922 mit dem Ginhorn-Berlag Balter Blumtritt, Dachau, vereinigt. Erftere Firma ift erloschen. [B. 289.]

Gnadt, &., & Cohn, Treptow, ging ohne Aft. u. Paff. an Guftav henneberg fiber. [b. 25./IX. 1922.]

"Gorg, &., Elfpe (Beftf.). Buch, Bap.= u. Chreibmh., Buchb. Gegr. 1./XI. 1891. (Srevenbriid 192. - Soln 105 984.) Inh.: Floreng Gorg. Leipziger Romm.: w. Maier. [Dir.]

banf, Konrad, Samburg, ging an Gran Bertha Marie verw. Sanf fiber. [S. 23./IX. 1922.]

buble, Almin, Berlagsbuchhandlung m. b. S., Dresden, ging 1./VII. 1922 an Grl. Johanna Marie Buble u. Bermann Eduard Suhle über, die Almin Suhle, Berlagebuchhandlung, firmieren. Dem bisher. Gefchäftsf. Willy Bahn murde Profura erteilt. [5. 21./IX. 1922.]

Rarger, C., Berlin. Dem Dr. Being Rarger murbe Profura erteilt. [S. 14./X. 1922.]

Rfiegarnia Polsta M. G., Rattowit, errichtete eine Filiale in Muslowis. [Dir.]

Lantos M.-G., Budapeit, gliederte dem Sortimentsgeschäft eine Mufikalien-Abteilung an. [B. 243.]

Laub'iche Berlagsbuchhandlung, E., G. m. b. D., Berfin. Frau D. Gilip ift nicht mehr Geschäftsf. [6. 29./IX. 1922.]

*Pibratric J. Lami, Strafburg (Elf.), Rue du Jeu-des-Entants 10. Cortbb. Gegr. 15./IX. 1922. Inh.: Jean Cami. Leip: giger Romm .: Brodhaus. [Dir.] Liebmann & Bengel, Eurn. Leipziger Romm. jest: Dpes.

Dir.

*Martifde Buch = u. Papierhandlung (3nh.: Arndt), Fürftenmalde (Spree), Junkerftr. 14. Gegr. 1./XI, 1921. (Berlin 126956.) Inh.: Emil Arnot. Profur.: Frau Klara Arnot. Leipziger Romm .: w. Roehler. [Dir.]

Mufitverlag Rid. Bong, G. m. b. D., Berlin u. Leipzig. Belix Alexander Straug ift nicht mehr Geschäftsf., an feine Stelle

trat Rarl Bermann Giffler. [Dir.]

Dibenbourg, R., Münden. Der perfont, haft. Gefellicafter Sans Oldenbourg ift 16./X. 1922 im 74. Lebensj. verftorben.

*Rappe, Carl, Bonn, Benzelgaffe 31. Buch., Leibb. u. Antiq. Gegr. 1921. (826. - Bonner Bolfsbant.) Leipziger Romm.: n. Brauns. [Dir.]

Richter's Buchhandlung, Friba M., Leipzig, erlofchen.

Röhricheid, Ludwig, Bonn. Dem Emil Gemmel murde Bef. Profura erteilt. [B. 242.]

Spangenberg, Richard, Altenburg. Die Mitinh. Erl. Rlara Spangenberg ift im 44. Bebensj. verftorben. [B. 244.]

Start'ide Bud, Runft = u. Mufith. (Paul Pohleng), Rarlsbad, ging 1./X. 1922 fauflich ohne Att. u. Baff. an Beinrich Schlaffer über, der Start'iche Buchhandlung heinrich Schlaffer, firmiert. [B. 246.]

Stephani, Max, Biedentopf. Dem Offar Stephani murbe Profura erteilt. [Dir.]

Teubner, B. G., Leipzig. Dem Dr. phil. Sans Ehlers wurde Profura erteilt. [Dir.]

*Transeuropätscher Birtschaftsverlag, München II, Boftichlieffach 107. Berlag b. Transeuropäischen Birtichaftszeitung u. Berlag volkswirticaftlicher u. wirticaftspolitifcher Bücher u. Brofcburen. Gegr. 1./X. 1921. (@Bagerifche Bereinsbant [Abt. Sandelsbant]. - 9 8027.) Inh.: Bilhelm Mittelftraft u. Luife Bave. Gefchaftsf.: Dr. C. S. Ronget. Leipziger Romm .: a. Enobloch. [Dir.]

*Berlag Deutscher Bille« G. m. b. D., Berlin &B. 11, Safenplat 9. Berl. u. Beitungsbrud. Gegr. 7./IV. 1922. (0-Litow 9479. - TM .: Deutscherwille. - W Dresdner Bant; Deutiche Wehrbant. - V 138 541.) Gefchäftsf.: Otto Frante. Profur .: Paul Sunewaldt. Berlag der Zeitschriften: Deutscher Bille u. Behrmachts-Bochenichau. Empfehlen den herren Berlegern unfere leiftungsfähige Buchbruderei. Leipziger Romm .: a. w. Boldmar. [Dir.]

Berlag Renes Baterland E. Berger & Co., Berlin, ging in den Alleinbefit von Erwin Berger über. [Dir.]

Beifer, Jacob, Murnberg, hat den Berfehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 246.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diefe Rubrit beftimmten Ginfendungen find an die Redaktion bes Borfenblattes, Leipzig, Buchhandlerhaus, Gerichtsmeg 28, zu richten.

Borbergebende Lifte 1922, Nr. 245.

Bücher, Brofchüren uiw.

Anzeiger für den Schweizer. Buchhandel. 34. Jahrgang, Nr. 18 vom 25. September 1922. Zürich. Aus dem Inhalt: Valutazuschlag und Auslandspreise. - R. Beer: Der Sortimentergewinn im schweizerischen Buchhandel. - Ueberforderungen deutscher Verleger.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Verlagsverzeichnis: Schweizer Frauen- und Mädchenbücher. 8 S. 8°.

Bahnhofsbuchhandel, Der. 17. Jahrgang, Nr. 18/19 vom 15. Ottober 1922. Mit der Beilage: Der Büchermartt des Bahnhofsbuchhandels. Nr. 17/18. Leipzig. Aus dem Inhalt: A. Loele: Eine neue Gefchäftsmöglichfeit für Bahnhofsbuchhandler.

Bücherpoft, Die. Monatlicher Anzeiger von Reuerscheinungen des deutschen Buchhandels. 4. Jahrgang, Oftober-Rummer 1922. Frantfurt a. Main, Berlag der Bucherpofte.

Deutide Didter - Bedächtnis - Stiftung, Samburg: Biicherverzeichnis (mit Grundzahlen). 8 G. Rl. 8°.

Droit d'Auteur, Le. 35e année, No. 10 du 15 octobre 1922. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie non officielle: Le droit de représentation et d'exécution des oeuvres dramatiques, dramatico-musicales et musicales (suite). - Correspondance: A. Vaunois: La législation française sur l'exportation des oeuvres d'art. - Jurisprudence: France: Omission, sur les programmes et documents de publicité, du nom de l'auteur d'un scénario original cinématographique. - Italie: Vente d'un exemplaire d'un film avec droit exclusif d'exhibition en Egypte.

Goethe: Briefe an E. Th. Langer, herausgegeben von Baul Bim- Vereinigung Magdeburger Buchhändler, Magdemermann. Bolfenbüttel: Julius 3wiflers Berlag 1922. 34 G.

m. Fatfimile. 8°. Labenpreis Dit. 50 .-.

Das Entbederglud hat dem Geh. Archivrat Dr. B. Bimmermann acht eigenhändige, bisher völlig unbefannte Briefe und ein Bedicht Goethes in die Sande gefpielt. Gie find an den Leipgiger Freund und fpateren Bolfenbütteler Bibliothetar Ernft Der Weisse Ritter Verlag, Berlin: Verlagsverzeichnis Theodor Langer gerichtet und ftammen aus den Grantfurter Jahren 1768-69 und aus ber erften Strafburger Beit 1770. Die Briefe bringen neue Renntnis ber religiofen und feelifchen Berfaffung Goethes in diefer Beit und befonders völlig unbefanntes reizvolles Material ju Goethes Bergensbrama Rathchen - Annette - Schöntopf, darunter ein verichollenes Sochzeitsgedicht für Annette: »Gute Racht an Annetten, da fie heurahtete«, bas in Fatfimile beigegeben ift. Das hubich ausgestattete Deft, bas ficher großes Intereffe hervorrufen wird, enthält auch die ichon befannten Briefe an Langer.

Hachmeister & Thal, Leipzig: Verlagsverzeichnis: Auswahl wichtiger technischer Bücher. Oktober 1922. (Mit Grund-

zahlen.) 8 S. 12°.

Dermes Berlag, Richard, Samburg: Berlagsverzeichnis: Erfte Ernte. Behn Jahre Aulturarbeit eines niederdeutschen Berlages. (Mit Grundgahlen.) 16 G. 8°.

Die Ginleitung des Berlegers: "Behn Jahre Rampf und Arbeit« gibt einen Musichnitt aus feiner Tätigfeit, Die fich hauptfächlich auf bas niederdeutsche Schrifttum mit annahernd 200 Banden er-

itredte.

Mufitalienhandel und Bereins : 28 ahlzettel. 24. Jahrgang, Mr. 82 vom 13. Oftober 1922. Leipzig. Mus bem 3nhalt: R. Lienau: Gifenach. - Dr. M. Chumann: Die neuen Breisvorfcriften für die Mufitalienausfuhr. - S. Rauh: Internationaler Rongreß ber Berbande für mufifalifche Aufführungerechte und mechanisch-mufifalifche Rechte in Berlin.

Rr. 83 vom 17. Oftober. Mus bem Inhalt: R. Sanner: Die av. Sauptversammlung des Bereins der deutschen Mufikalienhandler

gu Gifenach am 6. u. 7. Oft. 1922.

Pillai, A. R., & Co., G. m. b. H., Göttingen: Les livres du mois. Tables mensuelles et méthodiques des nouveaux ouvrages publiés septembre 1922, établies d'après la Bibliographie de la France. 7 S. 8º.

Current literature of the month. October 1922. A classified list

of publications issued monthly. 16 S.

Die Liften, die von der Göttinger Firma mit ihrem Firmenaufdrud in Deutschland verbreitet werden, enthalten alle fran-

göfifchen, bam. englifden Reuericheinungen.

Bigel, Dr. 2 .: Die Gintommenfteuer vom Arbeitslohn unter Berudfichtigung bes Gefetes vom 20. Juli 1922. (Baffermann, Lang, Rennerfnecht, Bigel: Reichseinkommenftenergejet, Ergangungsband.) München: 3. Schweiger Berlag (A. Gellier) 1922. 127 G. 8º. Grundpreis: 2.80.

Die Beftimmungen über den Steuerabzug vom Arbeitslohn find fo oft geandert worden, daß eine authentifche Darftellung des jest geltenden Rechtes als bringende Notwendigfeit empfunden wird. Gie mird hier in einer vom guftandigen Referenten bes Reichsfinangminifteriums, Oberregierungsrat Dr. Bifel, verfaßten Sand-

ausgabe geboten.

Reclam jun., Philipp, Leipzig: Bollftandiges alphabetifch geordnetes Bergeichnis (A) von Reclams Univerfal-Bibliothet. Nr. 1—6350, 52 €. 12º.

Bollftandiges Bergeichnis (B) nach Literaturgebieten geordnet ber bis Ceptember 1922 ericbienenen Rrn. 1-6350 von Reclams

Universal-Bibliothet. 64 G. 12°.

Obersicht, Vergleichende, über die Zollsysteme der wichtigeren Handelsstaaten. Herausgegeben vom Deutschen Industrie- und Handelstag. Berlin: Deutscher Industrie- und Handelstag 1922. 156 S. 4°. Preis Mk. 600 .-.

Unter diefem Titel gibt ber Deutsche Induftrie- und Sandelstag eine fuftematifche Darftellung ber Bollfufteme von insgefamt 38 Landern heraus. Es handelt fich nicht um eine wortliche Biedergabe der einzelnen Bolltarife, fondern um eine Uberficht fiber die Sufteme der Bollpolitit, fiber die Art der Bolle und Art der Bergollung, über die Differengierung der Bolle, über etwa bestebende Musfuhrgotte, über die Dagregeln gur Anpaffung ber Bolle an die Bahrungsverhaltniffe (Goldgölle, Balutaguichlage), Untidumpingbestimmungen, Bollbehandlung beutscher Baren usw. Ferner find Bezugsquellen für beutiche Uberfetungen ober Originalausgaben ber ausländischen Bolltarife bezeichnet. In einer bejonderen Unlage find als Bergleichsbeifpiele die Ginfuhrzölle einer größeren Angahl typifcher Sandelswaren und Induftrieerzeugniffe in ben behandelten gandern gegenübergeftellt.

burg: Liste 19 der Preisänderungen. 5 Bl. 20. Ferner eine Liste der augenblicklich gültigen Preise der Sammlungen und eine Umrechnungstabelle von Mk. -. 10 bis Mk. 30 .- (von 25 zu 25 Pfennig) einschliesslich 20% Teuerungszuschlag mit der Schlüsselzahl 110.

Herbst 1922: Vorzugsangebot über 18 neuerschienene Werke.

(Mit Grundzahlen.) 11 S. 8°.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 34. Jahrgang, Nr. 82 vom 13. Oktober 1922. Leipzig. Aus dem Inhalt: Der Schiedsspruch. - Lieferungs- u. Zahlungsbedingungen im Deutschen Buchdruckgewerbe.

Nr. 83 vom 17. Oktober 1922. Aus dem Inhalt: B. Sturm: Verhandlungen mit den Buchbindern am 9. u. 10. Okt, in Goslar. -Beschlussprotokoll über die Verhandlungen des Tarifausschusses der Deutschen Buchdrucker vom 6.-8. Okt. 1922 in Leipzig

(Schluss).

Beitung 8 = Berlag. 23, Jahrg., Rr. 41 vom 13. Ottober 1922. Mus bem Inhalt: Das Rotgefet für die Preffe. Die Musfuhrungsbestimmungen. - Reue Bejugs- und Anzeigenpreife.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 39. Jahrgang. Heft 9 vom September 1922. Leipzig, Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: H. Menhardt: Die Handschriftensammlung der bischöflichen Bibliothek in Klagenfurt. - Husung: Eine neue Philobiblon-Ausgabe. - A. Meyer: Zeitlich begrenzte Realkataloge. - H. Füchsel: Entwurf einer Verwaltungsordnung für deutsche Universitätsbibliotheken. - M. Burger: Die Pflichtstücke nach dem neuen österreichischen Pressgesetz. - R. Meckelein: Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- und Buch-

Beitichriften. und Beitungsauffate.

Goethe. - Bilhelm Bobe : Reue Jugendbriefe Goethes. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, Rr. 449/50 vom 18. Oftober 1922. Der Auffat begieht fich auf das in der heutigen Sachbibliothet

angezeigte Budy: Goethes Briefe an G. Th. Langer.

Gottesläfterung. Bon Lic. Dr. Paul Tillich. Boffifche Beitung, Berlin, Rr. 485 vom 13. Oftober 1922.

Der Berfaffer obigen Artifels fungierte als Cachverftandiger in bem Progeg gegen bas Buch: »Die ichlimme Botichaft« von Carl Ginftein. (G. a. Bbl. Rr. 244, G. 1455/56.)

Rotgelb. - Geldnot und Rotgelb. Der neue Cammelfport. Bon S. M. Boffifche Zeitung, Berlin, Rr. 493 vom 18. Oftober

Papierpreis und Kreditnot. Kapitalbedürfnisse der Papierindustrie. Von Dr. W. H. Edwards. Vossische Zeitung. Berlin, Nr. 487 vom 14. Oktober 1922.

Untiquariats Rataloge.

Beijers, J. L., Utrecht: Catalogus van boeken, tijdschriften en gravures. 93 S. 2528 Nrn. Versteigerung: 2.-11. November 1922.

Björcks, Sigge, Konsthandel A.-B. und A. B. C. E. Fritzes K. Hovbokhandel, Stockholm: Förteckning över en samling Oljemälningar, Möbler, Textiler, Keramik, Glas, Silver, Skulpturer, Vapen, Gravyrer. 50 S. mit 21 Tafeln. 437 Nrn. Versteigerung 17. u. 18. Oktober 1922,

Castagnari, A., Rom, Via del Babuino 57: Catalogo di una sceltissima raccolta di libri antichi figurati. 8 S. 83 Nrn.

Dorbon, Lucien, Paris 6e, Rue de Seine 6: Catalogue Nr 465. 36 S. 645 Nrn.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 513: Renaissance-Drucke, Inkunabeln, illustrierte Werke des 16. Jahrh. usw, 54 S. mit 4 Abbildungen. 373 Nrn. Gr. 8º.

Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 364: Catalogue No. 11: Incunables, Amérique, Aviation, Bibliographie, Chine et Japon, Histoire naturelle, Musique, Navigation, Tabac, etc. 43 S. 375 Nrn.

Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat, M., Bonn, Franziskanerstr. 6: Katalog der bedeutenden Musiksammlung aus dem Nachlass † Dr. E. Prieger-Bonn: Musikbibliothek, Praktische Musik aller Art, Alte Musikinstrumente. 86 S. mit vielen Abbildungen. 2327 Nrn. Gr. 8º. Preis 30.- netto bar.

Rleine Mitteilungen.

richtung der Buch-, Runft- und Mufitalienhandlung G. E. Luderdt Berlin 28. 66, Bilhelm ftrage 45 III verlegt, worauf bier (D. Bifing) in Osnabriid. Georg Emmerich Liderdt, geboren ausbriidlich aufmertfam gemacht wird. 1841 in Gifenach und aus einer alten Thuringer Familie ftammend, wollte fich nach abgeschloffener Cymnafialbildung urfprünglich der atademifchen Laufbahn widmen, ging jedoch jum Buchhandel über. Gofchichte Leipzigs halt herr Dr. Friedrich Schulge, Direftor bes Rach voraufgegangener gehnjähriger Tätigteit in ber Radhorftichen Buchhandlung in Osnabrud machte er fich 1872 bafelbft felbftandig. Beiber befiel ihn icon nach wenigen Jahren ein ichweres Leiden, dem er 1893 erlag. Am 1. April 1893 verlaufte Frau Luije Luderdt, Die mahrend der Rrantheit ihres Mannes, unterftut vom Beichafteführer, die Buchhandlung verwaltet hatte, dieje an Celmar Buhling aus Condershaufen. Diefer hatte die Firma indeffen nur bis 1. Oftober 1897 im Befig. Un diefem Tage erwarb Berr Dito Bufing aus Oldenburg das Gefchaft. Stets bemüht, die Buchhandlung im Geifte bes Grunders auszubauen, tann berr Bufing jest auf eine 25jahrige Birtfamfeit gurudbliden.

Bur Mustandlieferungen. - Der Reichstommiffar für Gin- und Musfuhrbewilligungen hat nachftebende Umrechnungsturfe nach dem Stande vom 23. Oftober 1922, gulltig fur die Beit vom 25 .- 31, Dt= tober 1922, feftgefest, die von den Augenhandelsnebenftellen bei ber Umrechnung von Fatturen in ausländischer Bahrung gur Ermittelung ber Gebilhren uim. benutt merben:

T. W.	The second of the second secon		
Megnpten	525.—	Italien	140.—
Amerifa	3300.—	Japan	1600
Argentinien	6 8. 2700.—	Jugoflavien	59.—
-	\$B. 1200.—	Luxemburg	230.—
Belgien	230.—	Norwegen	590.—
Brafilien	360.—	Defterreich)	05
Bulgarien	24.—	Bolen	28
Chile	S. 497.—	Portugal	106.—
_	¥. 318.—	Rumanien	21.—
Dänemart	660.—	Schweden	870,
England	730.—	Schweiz	600
Finnland	76.—	Spanien	500.—
Frantreich	240.—	Tichechoflowatei	110
Griechenland		Ungarn	1.30
Bolland	1300.—	Uruguan	179.—
	20000000		

Der Martturs im öfterreichifden Buchhandel. - Die Reue Freie Breffe (Bien) veröffentlichte in ihrer Rummer vom 15. Dttober folgende Rotig: »Bisher hatte die Bentralpreis= prifungstommiffion folgende Richtlinien für den Buchhandel ausgegeben: Der Ladenpreis wird nach bem gulett vor bem Beitpuntte des Bertaufs veröffentlichten Barenturfe ber Biener Devifengentrale unter Aufrundung auf die nachfte durch gehn teilbare Bahl und Ginhebung eines Teuerungszuschlags von 40 Prozent bei einem Marffure bis einschließlich 40 Rronen und eines folden von 331/4 Prozent bei einem Martfurs von über 40 Aronen bis einschlieflich 60 Kronen berechnet. Die Rorporation ber Biener Buchs, Runft= und Dinfitalienhandler hatte dem gegenüber beantragt, bei ber Beftimmung der Preife der Objette bes beutichen Berlags in der Beit vom 6. Oftober bis einschlichlich 4. Rovember 1922 den Rurs der Mart, auch wenn er nach den Gestsetzungen der Biener Devijenzentrale unter 45 Kronen finten follte, mit 45 Kronen berechnen und für diefen Fall ben Tenerungszuichlag jum Labenpreis in der bobe von 33 1/4 Prozent einheben gu durfen. Diefem Antrag wurde feine Folge gegeben. Die bisher in Geltung geftanbenen Richtlinien bleiben bis auf weiteres aufrecht«.

In der Tat hat die Borftehung ber Korporation der Biener Buch-, Runft- und Dufifalienhandler die vorerwähnte Erledigung von ber Bentralpreispriffungstommiffion erhalten und eine diesbezugliche Berftandigung den Korporationemitgliedern gutommen laffen. Es ift fomeit, wie die Borftebung erläuternd bemertt, daß die Mart nach bem jeweiligen Tagesturfe (die Beller aufgerundet auf 10) plus derzeit 40% gerechnet wird. Steht die Mart 3. B. auf 26.35, fo wird umgerechnet 8. Cd. mit 26.40, nicht etwa mit 30 .--.

Reformationsfest in Cadfen. - Muf Dienstag, den 31. DI: tober, fällt in diefem Jahre ber Reformationstag, ber in Cachfen als gefetlicher Feiertag gilt. Un diefem Tage ift alfo in Sachsen jede Arbeit in den Betrieben unterfagt, weshalb wir den auswärtigen Buchhandlern empfehlen, auf diefe Arbeiteruhe in Cachfen, befonders für den Berfehr mit Leipzig, die entsprechende Rlidficht au nehmen.

Adreffen-Anderung. - Die Berliner 3weiggeichafts. ftelle des Borfenvereins der Deutschen Buchhandler Bubilaum. - Am 26. Oftober find 50 Jahre verfloffen feit Er- wird am 26. Oftober von Berlin EB. 11, Deffauerftrage 13, nach

> »Die Buchhändlermeife vor 100 Jahren«. - 3m Berein für bie Stadtgeschichtlichen Mujeums, Mittwoch, den 1. Rovember 1922, einen Bortrag über »Die Buchhandlermoffe vor 100 Jahren«. Der Gintritt au dem in der Boberen Schule fur Frauenberufe, Schillerftr. 9, ftattfindenden Bortrag (Beginn plinktlich 1/28 Uhr abende) fteht jedermann frei; es ift teinerlei Legitimation notwendig. Wir glauben, daß das Thema jeden Leipziger Buchhandler intereffieren und jum Befuch veranlaffen wird.

> Das Bismard-Drama Emil Ludwigs freigegeben. (Bgl. Bbl. Rr. 179 und 193.) - Das Rammergericht in Berlin hat am 21. Dftober nach vierftundiger Berhandlung bas Recht bes Dichters auf Dramatifierung zeitgenöffifcher Berfonlichfeiten anertannt und gemäß bem Antrage des Rechtsanwalts Dr. Grunipach, der den Dichter Emil Ludwig verteidigte, das ergangene Urteil des Landgerichts aufgehoben, alfo gegen den Raifer entichieden. Dieje Enticheidung ift deshalb von grundfätlicher Bebeutung, weil nunmehr die Richte ber Edriftfteller gur Dramatifierung zeitgeschichtlicher Berfonlichkeiten und die Bejugnis gur icaufpielerifchen Darftellung berfelben anerkannt find. Der Buchvertrieb und die öffentliche Aufführung des Ludwigichen Dramas find daber nun geftattet.

> Die Rot ber Preife. - Der Reichstrat hat in ber am 28. Geptember abgehaltenen Bollfitung, die von dem Reichspoftminifter Giesberts ge= leitet murde, die Berordnung gur Ausführung des Be= feges über Magnahmen gegen die wirtschaftliche Rotlage ber Preffe unverändert in ber vom 5. Ausschuß bes Reichstags gebilligten Gaffung angenommen. Gie hat, wie bas »Nach» richtenburo des Bereins deutscher Zeitungeverlegere berichtet, folgen= den Wortlaut:

> § 1. Die Rudvergutungstaffe für die beutsche Preffe, die auf Grund des Gefetes über Dagnahmen gegen die wirtschaftliche Rotlage der Preffe vom 21. Juli 1922 errichtet wird, tritt am 15. Oftober 1922 ins Leben.

> § 2. Die Organe der Mudvergutungstaffe für die deutsche Preffe find 1. der Berwaltungsrat, 2. der Borftand, 3. die Gefchäftsführer.

> § 3. Der Berwaltungsrat fest fich aus folgenden Mitgliedern gufammen, die der Reichswirtschaftsminifter entsprechend ben Borichlägen der vorichlagberechtigten Organisationen beruft. Es benennen 1. der Reichsrat vier Bertreter, 2. jede Fraktion des Reichstags einen Bertreter, 3. der vorl. Reichswirtschaftsrat drei Bertreter, 4. die beutichen Zeitungsverleger: a) ber Berein beuticher Zeitungsverleger zwei Bertreter, b) die Bereinigung großftabtifcher Zeitungsverleger einen Bertreter, c) die durch vorstehende Berbande nicht vertretene fozialdemofratifche Preffe einen Bertreter, 5. ber Reichsverband ber beutiden Breffe einen Bertreter.

> Das Amt der Mitglieder des Bermaltungsrats ift ein Chrenamt. Bur Teilnahme an den Sigungen find berechtigt je ein Bertreter des Reichstanglers, des Reichswirtschaftsminiftere, des Reichsminifters des Innern, des Reichsminifters der Finangen und des Reichsminifters des Auswärtigen. Gie find von allen Situngen rechtzeitig in Rennt= nis au feten und jebergeit gu horen. Die Bertreter ber Reichsregierung haben nur beratende Stimme.

> § 4. Die Aufgaben bes Bermaltungsrats find folgende: 1. Er ernennt die Mitglieder des Borftands und ihre Stellvertreter, 2. er regelt die Organisation und die Tätigfeit der Raffe durch eine Geschäftsordnung und überwacht ihre Durchführung, 3. er ftellt ben Saushaltplan auf, 4. er erläßt die naberen Boridriften liber bas ichiedsgerichtliche Berfahren und bestellt den ständigen Obmann bes Schiedsgerichts fowie beffen Stellvertreter (§ 17).

> Der Bermaltungsrat ift befugt, feine Rechte gang ober teilmeife auf einen engeren Ausschuß zu übertragen, ben er aus feinen Ditgliebern bildet. Für die Teilnahme der Mitglieder der Reichsregierung an ben Gigungen bes engeren Ausschuffes gelten die Beftimmungen des § 3.

> § 5. Der Borftand befteht aus fieben Mitgliedern, vier von biefen muffen Berleger fein. Er ernennt bie Beichaftsführer, erteilt ihnen Unweifungen und übermacht ihre Tätigkeit. Das Umt ber Mitglieder des Borftands und ihrer Stellvertreter ift ein Chrenamt. Bir die Teilnahme der Mitglieder der Reichsregierung an den Borftandsfigungen gelten bie Beftimmungen bes § 3.

zwei Gefchaftsführern erledigt. Diefe vertreten die Rudvergutungstaffe gemeinschaftlich. Bei Behinderung eines Geschäftsführers ver-

tritt ihn ein Mitglied des Borftands.

§ 7. Die Abgabe von 11/2 vom Taufend bes Bertes berjenigen Waren, deren Musjuhr von der Erteilung einer Ausfuhrbewilligung abhängig ift, wird von den Stellen erhoben, die gur Erteilung ber Ausfuhrbewilligung guftandig find. Der Reichstommiffar für Muserläßt die meiteren Anordnungen.

Colange die Erteilung von Aussuhrbewilligungen für die befetten rheinischen Bebiete den nach der Berordnung über die Augenhandelstontrolle vom 20. Dezember 1919 guftandigen Stellen entzogen ift, finden für Gendungen, die in den befetten rheinifchen Gebieten mit ber Beftimmung nach dem Musland abgefertigt werden, die Bor-

ichriften ber §§ 8 bis 11 Anwendung.

§ 8. Die Erhebung der Abgabe von 11/2 vom Taufend bes Wertes berjenigen Baren, die einer Aussuhrbewilligung nicht bedürfen, erfolgt burch Bermendung von Rudvergutungsmarten auf der die Gen-

dung begleitenden Musfuhrerflarung. § 9. Die Rudvergutungsmarten find mit der Angabe des Betrags, für den fie gelten, und der Umfdrift &Rudvergutung für die bentiche Preffe« verfeben. Gie werden im Berte von 15 .- Dit., 150 .- Mf. und 1500 .- Mf. ausgegeben und durch die Rudvergutungstaffe für die deutsche Preffe, Berlin @28. 68, Bimmerftrage 86, fowie burch die Poftanftalten verfauft. Der Berfauf erfolgt jum aufgedrudten Betrage.

§ 10. Bei der Berechnung der Abgabe, die durch Berwendung von Rudvergutungemarten entrichtet wird, werden die Bertbetrage auf volle 10 000-Det. Betrage nach unten abgerundet. Gur Gendungen im Werte unter 10 000 Mt. wird die Abgabe nicht erhoben. Ift ber Bert ber Gendung in ausländifcher Bahrung angegeben, jo ift er nach den für die statiftische Gebuhr geltenden Beftimmungen in die deutiche Bahrung umgurechnen.

§ 11. Der Reichswirtschaftsminister erläßt die erforderlichen Musführungsbestimmungen über die Berwendung ber Rudvergutungs-

marten und ihre Nachprüfung.

§ 12. Mudvergutungen auf ben Drudpapierpreis find an bie Berleger der deutschen politifchen Beitungen und Beitschriften gu gablen,

Die Enticheidung dariiber, ob eine Beitung ober Beitichrift gu diefen Berlagsunternehmungen gu rechnen ift, trifft ber Borftand. Auf Beichwerde enticheibet ber Bermaltungerat endgültig unter Ausschluß des Rechtsweges.

Bunf vom Sundert der Gefamteingange merden vorab einer von ber Reichsregierung gu bestimmenden Stelle gur Unterftutung not-

leidender miffenschaftlicher Beitschriften übermiefen.

§ 13. Die Berleger haben der Riidvergütungstaffe für die deutiche Preife bis jum 10. Tage eines jeden Monats auf einem Meldebogen, der von der Raffe aufgeftellt und jedem vergütungsberechtigten Berleger überfandt wird, die geforderten Angaben ju machen. Die Ungaben find mit der Berficherung der Richtigfeit und Bollftandigfeit gu verfeben.

Bei der Berteilung werden nur die Zeitungen und Beitschriften berudfichtigt, welche die Meldung rechtzeitig und vollständig erftatten. Bird bie Meldung verfpatet eingereicht ober ergangt, fo fann ber Borftand die Bahlung ber Rudvergutung befchließen, wenn glaubhaft gemacht wird, daß eine ichuldhafte Berletung ber Meldepflicht nicht vorliegt. Der Borftand fann das Melbeverfahren anderweitig regeln.

§ 14. Der Drudpapierverbrauch für bie Textfeiten wird gur Berechnung der Rudvergutung in vier Rlaffen eingeteilt; für jebe Rlaffe werden die Ginheiten ber Rudvergutung bestimmt, die auf

1 Rilogramm entfallen.

Die Riidvergütung wird in folgender Beife berechnet: Bei einem monatlichen Papierverbrauch für Textfeiten bis einfchlieflich taufend Rilogramm entfallen auf jedes Rilogramm gehn Ginheiten (Rlaffe 1), über taufend Rilogramm bis einschließlich fünftaufend Rilogramm auf jebes weitere Rilogramm neun Ginheiten (Maffe 2), über fünftaufend bis zwanzigtaufend Rilogramm acht Ginheiten (Rlaffe 3), über zwangigtaufend Rilogramm fechs Ginheiten (Rlaffe 4).

Der Bermaltungerat tann mit einer Mehrheit von brei Bierteln ber ftimmberechtigten Mitglieder eine Abanderung biefes Berechnungs-

maßitabes beichließen.

§ 15. Die Rudvergutungstaffe errechnet auf Grund der verfügbaren Mittel ben Betrag, ber auf die Ginheit ber Rudvergutung entfällt. Un die Berleger wird für jede Beitung und Beitschrift unter Borbehalt der Rachprüfung und Rudforderung ber Betrag gezahlt, ber fich aus ber gemelbeten Menge ergibt.

§ 16. Die Berleger haben der Rudvergitungstaffe und beren Beauftragten alle Ausfünfte gu erteilen und alle Rachprüfungen gu geftatten, die gur Geftftellung ber Richtigfeit ber Melbungen erforber-

§ 6. Die laufenden Gefchafte der Rudvergutungstaffe merden von lich find. Gie haben der Rudvergutungstaffe auf Anforderungen fämtliche Rummern ber Beitung ober Beitichrift toftenfrei gu überfenden und zu überlaffen, die in dem der Rachprufung unterliegenden Beitraum erichienen find.

überfteigt ber geforderte Betrag den bei der Rachprüfung errechneten und beruht die Mehrforderung auf einem Berichulden des Berlegers ober feiner Angestellten, fo fann ihm die Rudvergutung für einen ober mehrere Monate auch für die Bergangenheit gang ober und Ginfuhrbewilligung ift bejugt, von der Entrichtung der Abgabe teilweife abertannt werden. Das gleiche gilt, wenn der Berleger insoweit zu entbinden, als eine Reichsgeblihr nicht erhoben wird. Er die ihm nach Absat 1 obliegenden Pflichten verlett. Die Enticheidung fteht bem Borftand gu. Gegen ben Beichlug ift die Beichwerde an den Bermaltungsrat gulaffig. Diefer enticheidet endgultig.

§ 17. Beschwerden, die damit begründet werden, bag ber Beichwerdeführer bei der Berteilung der Rudvergütungen einen geringeren Betrag erhalten habe, als ihm zustehe, find innerhalb einer Boche nach Befanntgabe bes Rudvergütungsbetrags an ben Beichwerdeführer beim Borftand anzubringen. Uber die Beschwerde ent= icheidet ein Schiedsgericht. Diefes besteht aus zwei Mitgliedern und bem ftanbigen Obmann. Gin Mitglied ernennt ber Beichwerdeführer gleichzeitig mit ber Ginlegung ber Befdwerbe, bas andere Mitglied ber Borftand innerhalb einer Boche nach Gingang ber Befchwerde bei ber Riidvergiitungstaffe. Rimmt ber Borftand die Ernennung nicht rechtzeitig vor, fo erfolgt fie auf Antrag des Obmanns burch ben Bermaltungerat. Die Enticheidungen bes Schiedegerichts find endgultig. Der Rechtsweg ift ausgeschloffen.

§ 18. Die Berordnung tritt am 15. Oftober 1922 in Rraft.

Bleichzeitig tritt § 3 des Gefenes in Araft.

Die Ausichiiffe des Reichsrats hatten ursprünglich beichloffen, baß auch die religiöfen Conntagsblätter an ber Rudvergutung teilnehmen follten. Diefe Beftimmung ift aber vom Ausschuß des Reichstags gestrichen worden auf Grund einer Bereinbarung zwifchen ben Parteien der Rechten und der Linken, daß man fich lediglich auf die Berüdfichtigung ber politifchen Beitungen beichränfen wolle. Andernfalls würde von der Linten die Berüdfichtigung der Gewertichaftspreffe verlangt worden fein, mas angefichts der Anappheit der gur Berfügung ftebenben Mittel gu Bedenten Unlag gegeben haben murbe.

Papiertonventionspreife, gultig für die Zeit vom 1.—15. Oftober 1922, die für den Berlag hauptfächlich in Betracht tommen. Bom 16. Oftober ab tommen auf dieje Preife folgende Bufchlage: mfein Drud 40%, bfein Drud 55%. (Borbergebende Lifte fiebe Bbl. 170.)

A. Gur Drudpapier holzhaltig. Maidinenglatt Drudpapier.

			je	nad)	r 1 Grai	1000	
1.	gewöhnlich Drud ohne Egoutteur, in Ausführung ähnlich wie Bei- tungebrud	pon	M	93.50	bia	м	146.10
la.	Stoffflaffe I, mit Egoutteur gear-						151,30
	beitet	"		98,70	**	100	
II.	befferes Drud mit Egoutteur	- 11		109,20	**		161.80
III.	mittelfein Drud	44		130.20	11	77	182.80
IV.	fein Drud	**	in.	140.70	11	11	199.30
V.	feineres Drud	39	"	156,50	**	"	209,10
VI.	feinftes Drud		"	172.20	**	*	224.80

1. gewöhnl. gegl. Drud ohne Egout- teur, in Ausführung ähnlich wie Zeitungsdrud von M 99.80 bis In. Stoffflaffe I, mit Egoutteur gear-	i, igewicht
In Stafffloffe I mit Countreur gears	152.40
res Capitatelle at mitt offensame Bene.	
beitet " " 105.— " ,	157.60
II. beiferes geglättet Drud mit	
Egoutteur " " 115.50 " ,	168.10
III. mittelfein geglattet Drud ,, " 136,50 ,, ,	189.10
IV. fein geglättet Drud " " 147 " ,	199.60
	215.40
	231,10

B. Fir Chreibpapier und %-1/1 geleimt Drudpapier holzhaltig.

Majdinenglatt und geglättet,

jur 1 kg. ie nach Grammgewicht

I. Mlaffe I der Drudpapierlifte barf nicht gemacht merben.

100	TO THE RESERVE AND THE PARTY OF	THE STREET STREET, STR
1.1	Winterfiles Church and Content	
11.	Einfachftes Schreib und Rongept	# 400 00 518 # 401 00
	(fogen, Drudichreib)	von M 129,20 bis M 181,80
III.	Befferes Schreib und Rongept mit	
	ungebleichtem Bellftoff bergeftellt	,, ,, 150.20 ,, ,, 202.80
IV.		The state of the s
Acres.		
	einschl. Stifetten-, Steinbrudpapier	
V.		
	fettens, Steinbruds, Frachtbrief=	
	papier	,, ,, 176.50 ,, ,, 229.10
VI.		The state of the s
4.70		100 00 944 80
	Schreibmafchinenpapier	,, 192.20 ,, ,, 244.00
	Solgfrei (gebl	(Joidst)
	Dordlier Ben	
		für 1 kg,
		je nach Grammgewicht
		und Qualität
92.05	I. Bolgfrei Schreib und Rongept,	The second second
Pol		
	geglättet und maschinenglatt	von M 199 bis M 274
- December	ganggebleicht	
\$01	IV. Kartons	,, ,, 202,— ,, ,, 220,—
Bof.	VI. Weglättet, ganggebleicht, bolg-	
1000000	frei Drud	,, ,, 179.— ,, ,, 245.—
	1111 2.111	
	Runftbrudpap	pier.
		für 1 kg,
		je nach Grammgewicht
100		
I.	Solghaltig mit mindeftens 50 v. S.	
	Bolgichliffgehalt, ein- und zwei-	The second second second
	feitig geftrichen	von M 195.— bis M 256.—
II	. Fein holghaltig mit 30-35 v. S.	
	Solsichliffgehalt, ein- und zwei-	940 970
	feitig geftrichen	,, ,, 210.— ,, ,, 270.—
III.	Solgfrei, ein- und zweiseitig ge-	
	ftrichen, wie foldes bis mit boch-	
	ftens 20 v. S. Solaichliffgehalt	,, ,, 236 ,, ,, 298
	leeus so et é. é. é. éligidiffadim	" "
	Padpapier (ungegl.,	., fiber 70 g).
	Gruppe A.	
	estuppe M.	für 1 kg
1.		M 85.80
3,	. Baft= und Javapapier	von M 94.90 bis M 140.50
5		,, 88.—
6.	THE RESERVE THE PROPERTY OF TH	,, ,, 94.90 ,, ,, 99.60
0.	Gruppe C.	
1	. Satinierte Bellulosepaptere	100.00
	(Tauenpapiere)	,, ,, 139.30 ,, ,, 151.90
2	. Catinierte unreine Bellulofepapier	re " 139,30
	- Padpapier wird brutto für	
		The state of the s
	Authorite series course but	CONTRACTOR STATE OF THE PERSON

Die Breife gelten frachtfrei Bahnhof ober Ufer bes Beftellers (in Ladungen von 5000 kg aufwarts). Bei Runftbrudpapier gelten Lieferungen an Berleger frachtfrei Bahnhof oder Ufer des Drudortes. Bur Cendungen nach Orten mit höherer Fracht wird die Mehrfracht berechnet; für Genbungen nach Orten mit geringerer Gracht tritt feine Frachtvergütung ein. - Bahlung hat innerhalb 14 Tagen vom Rechnungstage ab in bar ober fofort nach Erhalt der Rechnung in distontfähigen Bechfeln mit langftens 6 Bochen Laufzeit (bei Distontvergitung 14 Tage frei) ju erfolgen. - Berechnete Berpadung barf in gutem Buftande bei frachtfreier Rudfendung jum vollen Berechnungswert gutgeichrieben werben. Unberechnete Berpadung wird nicht gurudgenommen.

Eine Uberichreitung famtlicher Preife feitens der Fabriten ift bis

gu 20% gulaffig, bei Runftbrud bis gu 30%.

Der Großhandel ichlägt auf dieje Ronventionspreife, die, wie ichon gefagt, von der Gabrit aus eine Erhöhung von 20%, bam. 30% durch Musnutung der Preisspanne erfahren haben tonnen, etwa 5-10% bei Anfertigungsauftragen, 20-30% für Auftrage, die er von feinem Lager erledigt, auf. Die bier genannten Großhandleraufichlage find unter anderem abhängig von ber Broge der Auftrage.

Die Geschäftslage in der Papierverarbeitung und im Drudgewerbe im Geptember 1922. - Dem vom Bund Deutscher Bereine des Drudgewerbes, Berlags und der Papierverarbeitung herausgegebenen Bericht entnehmen wir: »Die Gefcaftslage in den Papier verarbeitenden Bewerben hat fich, wie der Bund Deutscher Bereine des Drudgewerbes, Berlags und der Papierverarbeitung auf Grund der bei ihm eingegangenen Meldungen der Konventionen und Fachverbande berichtet, gleichgültig'. Ihr Mann ift Professor ber Physik an einer nordamertburchgangig weiter verschlechtert. Teilweise ift die Lage geradegu tata- tanifchen Universitat, fie felbft Dr. phil. Bis jest hat fie fich nicht ftrophal geworden. Schuld an diefen Buftanden find gu einem großen | wieder feben laffen!«

Teile, wie allfeitig betont wird, die hohen Papierpreise und die neuen Rablungsbedingungen, die die Papierverarbeitung unfehlbar dem Ruin entgegentreiben. Die Papierverarbeitung foll etwas geben, mas fie felbft nicht bat, und mas fie von ihrer Rundichaft, die fich jum großen Teil aus vielen fleinen tapitalichwachen Abnehmern gufammenfest, niemals befommen wird. Reben dem Inlandmartt hat auch der Auslandmartt fehr gelitten. Die erhöhte Ausfuhrabgabe macht auch bier ein größeres Beichaft unmöglich.

3m Buchbrudgewerbe hat fich die Beichaftigung weiterhin verichlechtert, weil bei ben jenigen Preifen Bucher immer ichwerer abaufeben find. Die ungeheuren Steigerungen der Inlandpreife für Metall, Papier, Farben, Leim uim, wirfen auf den Abjat angerft hemmend. Die Ausfuhr ging gurud. - 3m Beitungsbrud: gewerbe hat fich infolge ber weiteren Ginichrantungen im Text und Miidgang im Anzeigenteil die Beichaftslage fehr verichlechtert. - Der Berband Deutscher Steindrudereibefiger melbet ebenfalls eine Berichlechterung bes Beichäftigungsgrades, weil ichon feit Bochen die Auftragsbeftande nachlaffen. Die Ausfuhr ift gang erheblich gurudgegangen. Das Bleiche gilt für bas Lichtbrudgewerbe. - Auch bei ben demigraphifden Anftalten und Rupferdrudereien Deutschlands geht die Beichäftigung weiter ftart gurud. Die Grunde liegen in ber Steigerung ber Preife, jowie in ber Unmöglichkeit für bie abnehmenden Buchdruder, Papier in genügendem Umfange gur Aufrechterhaltung ihrer Betriebe gu erhalten ..

"Bafieia, Berein jungerer Buchhandler in Dresden. - Mit einer moblgelungenen und gutbefuchten Gerhart Sauptmann . Teter eröffnete unfere alte »Baftei« am 19. Oftober ben Reigen ihrer bieswinterlichen Beranftaltungen. Das Mitglied Rollege Rubolf bart = mann, den mir icon früher als ausgezeichneten Interpreten jungfter Dichtung fennen und ichaten gelernt haben, hatte in bantenswerter Beife bie Feftrede übernommen und zeichnete in feinen etwa eineinhalbftundigen Ausführungen ein icharf umriffenes und boch anichauliches Bild des Gefeierten und gu Geiernden. Bom fturmifchen Bulsichlag ber Jugenddichtungen bis gur reifen Altersweisheit Profperos im »Opfer | jog diefes Beldenleben leuchtend und erhebend vorüber, und Cehnfucht, unendliche Gehnfucht fprach aus allen Geffalten bes Dichters. Mit der eindrudsvollen Biedergabe des letten Pippaaties ichloß ber Bortragende. Ergriffenes Schweigen ber Buhörer mar iconfter und tieffter Dant für diefe Feierftunde.

Bücherbiebftahle in Berlin. - Bor der Straftammer bes Berliner Landgerichts ftand fürglich ber Ctubienrat Dr. Friedrich Dobe, ber beichuldigt wird, aus der Staatsbibliothet und der Bucherei des Gymnafiums jum Grauen Alofter eine Reihe außerordentlich mertvoller, alter Bücher entwendet ju haben. Bei einer in der Bohnung Dr. Dobes vorgenommenen Durchjudjung fand man 25 ber feltenften Buchwerte, die von der Staatsbibliothet als ihr Eigentum reflamiert murben. Die Ginbandbeden waren entfernt und burch primitive Umichlage, die Dr. Dobe felbft hergestellt hatte, erfett. Auf Grund diefes Befundes murde gegen Dr. Dobe Antlage megen Diebftahls erhoben. Er beftritt vor Gericht, die Bucher aus der Staatsbibliothet entwendet Bu haben. Ginen Teil der Berte, Die bei ber Saussuchung gefunden worden maren, will er bei herumgiehenden Blicherhandlern auf ber Straße gefauft haben, andere, die von der Ctaatsbibliothet als die ihrigen erkannt wurden, will er von einem Unbefannten erworben haben. Der Bertaufer fei ein alterer Mann gewesen, der ben Gindrud madte, als ob er aus Rot alten Familienbefit verfaufen mußte. Der Cachverftandige v. Bobeltig vertrat die Meinung, bag es ausgeichloffen fei, toftbare Biegendrude auf ber Strafe gu erwerben. Der Berteidiger ftellte barauf den Antrag, einen Cachverftandigen über bas Alter beftimmter in einem Berte vorhandener Bilder gu horen, da fich auf dieje Beije vielleicht feststellen laffe, ob bas Bert überhaupt gum Beftande der Ctaatsbibliothet gehort habe. Das Bericht gab diefem Untrage ftatt und vertagte die Berhandlung. (Boff. Btg.)

Gin bezeichnendes Erlebnis. - In ber Deutschen Allgemeinen Beitung« ift folgendes Erlebnis eines beutichen Brofeffors mitgeteilt: »Bu mir als Chriftführer einer großen fachwiffenichaftlichen Gefellichaft tam vor brei Monaten eine Dame, die 20 Jahrgange ber von uns herausgegebenen führenden Sachzeitichrift taufen wollte. 218 Breis nannte ich ihr den Friedensmitgliedsbeitrag von 3 Dollar 20 Cts. Gie fragte: "Doch für alle 20 Bande?" Alls ich verneinte und fagte: Bur jeden Band!' rief fie: ,Aber ich rechne immer nach Mart. Da werde ich erft meinen Mann fragen, ob er die Bande für fich ober für fein Inftitut will; im letteren Gall ift ber Breis

Spredigal.

Done Berantwortung der Redattion; jedoch unterliegen alle Ginfendungen den Bestimmungen über die Berwaltung des Borfenblatte.)

Schlüffelsahl des Borfenvereins.

Wie flingt das nach Einigkeit, Einheitlichkeit und Zusammenschluß! Und doch trügt es. Ja, die Schlüsselzahl besteht, sie wird auch angewendet, aber leider nur von einem verschwindenden Bruchteil der Berleger. Biele, leider sehr viele gehen ihre eigenen Bege, ohne nach rechts oder links zu sehen, wo die Sortimenter mit gesträubten Gaaren stehen vor Birrnis in ihren Köpsen ob der Unmöglichkeit, sich in diesem Chaos zurechtzusinden. Es gibt tatsächlich Schlüsselzahlen, die von 4—170 schwanten! Es fällt mir als Chef schwer, mich hier zurechtzusinden, und wie soll ich da von meinen Angestellten, die in der Hauptsache den Berkauf der Bücher bewirken, richtiges Arbeiten verlangen können! Man male sich den Wirrwarr um die Weihenachtszeit aus!!

Meine herren Berleger, mit Lieferungen gegen Rachnahme schädigt man den Sortimenter, man schädigt ihn aber noch mehr, wenn man ihm den richtigen Berkauf der Bücher zur Unmöglickeit macht. Die Schraube ist am Ende ihrer Drehfähigkeit angelangt. Rehmen Sie Bernunft an, schließen Sie sich der vom Börfen-verein und Berlegerverein seftgesetten Schlüssserein und Berlegerverein seftgesetten Schlüssselgen, und Sie werden sich und und dienen.

Bitte an die Grundgahl=Berleger.

Die Arbeitsgemeinschaft ber Buchhandlung en von Groß. Samburg hat die Bekanntmachung des Borfenvereins und des Deutschen Berlegervereins vom 8. September als ersten Schritt gur Wiedereinführung einer gesunden buchhandlerischen Preispolitit begrußt.

Sie hofft, daß die zurzeit noch zogernden Berleger das neue Preisermittelungssystem » rund a ahl mal Schlüffelzahl« auch für
thren Berlag schnellstens einsühren werden, damit bis Ende Oftober,
b. i. vor Beginn des Beihnachtsgeschäfts, das Sortiment in die Lage
versett wird, seine Bestände mit den neuen Grundzahlen auszeichnen
zu können.

Um sich vor Wertverlusten zu schützen, wird die Arbeitsgemeinschaft sür alle gangbaren Bücher solcher Berleger, die nicht in nächster Beit die Annahme des neuen Systems bekanntgeben, selbständig für den Bezirk Groß-Hamburg verbindliche ausreichend hohe Grundzahlen sestsen, die, mit der Börsenvereins-Schlüffelzahl multipliziert, die jeweils geltenden Verkaufspreise ergeben würden. Um die derzeit geltenden Berkaufspreise ermitteln zu können, bitten wir alle Verleger, ihre neuen Preisverzeichnisse jeweils sosort nach Ausgabe in vier Exemplaren an den Schriftsührer unserer Arbeitsgemeinschaft, Herrn Walter Bangert, hamburg 8, Dovenhof, zu senden.

Ferner bitten wir alle Grundzahl-Berleger, auf den Fakturen ftets auch die Grundzahlen bekanntzugeben, weil die Renntnis diefer für ben Sortimenter unerläßlich ift, wenn das neue Syftem feinen 3wed erfüllen foll.

Damburg, ben 15. Oftober 1922

Die Arbeitsgemeinschaft der Buchhandlungen von Groß-Samburg.

Devifenordnungen und Rechnungsausgleich.

Das gegenseitige Einvernehmen zwischen österreichischen und deutschen Buchhändlern läßt noch viel zu wünschen übrig. Biele deutsche Berleger mahnen noch immer darauflos, als ob ihnen die österreichische Devisensperre wicht bekannt wäre. Heute ging sogar wegen des Betrags von 426 Mark eine Klage des Amtsgerichts Leipzig hier ein mit Anderaumung einer Tagsahrt auf den 13. November. Das beissolgende aufflärende Schreiben sagt so ziemlich das Bichtigste, was dem deutschen Buchhandel in Sachen der Devisenordnung zu wissen not tut. Leider erhielt auch Deutschland nunmehr seine Devisenordnung, die den österreichischen Buchhandel zur Rücksichtnahme zwingt. Der deutsche Buchhandel wird sich daher seinerseits auf die solgende Replik berusen diersen.

Das Amtsgericht Lelpzig erhielt auf die am 9. Oftober liberreichte Klage folgende Erwiderung:

An das Amtsgericht

Leipzig, Petersfteinmeg 2/8.

Die Leipziger R. A. G. Magt gegen mich beim dortigen Amtsgericht wegen 426 Mart für gelieferte Bilder.

Bitte dem Rlager folgende Ermagungen befanntzugeben, nach welchen ich meder in der Lage bin, feine Forderung gur rechten Beit zu erfüllen, es baber auch ablehnen muß, Mahngebühren und Binfen gu gablen, noch auch die Roften eines Rechtsftreits gu tragen, den gu verhindern ich wegen ftaatlicher Berordnungen nicht in der Lage bin. Der Rlager lieferte mir am 31. Juli einige Bucher im Betrage von 420 Mart. Schon am nächften Tage, am 1. Muguft, erließ das öfterreichische Bundesminifterium für Finangen die befannte Devifenordnung, die den Erwerb von Mart unter staatliche Kontrolle ftellt, was bis heute gultig ift. Gur bie eingereichten Gafturen wurden nur 10% bewilligt, falls es fich um miffenschaftliche Werte handelt. Fatturen fiber ichongeiftige Berte, wie die des Mlagers, murben trot mehrmaligem Ginbringen glatt abgelebnt. Bie in ber Fachpreffe wiederholt betont murbe, tragt die Devifenordnung den Charafter eines Moratoriums, was das dortige öfterreichijche Ronfulat beftätigen fann. Mahnungen, Binfenaufrechnung und Rlagen find baber rechtlich unwirtfam und muffen nach der Ratur der Cache wirfungslos bleiben.

Der gesamte Buchhandel ist von dieser Tatsache unterrichtet und sieht schon jest dieselben Folgerungen bezüglich der deutschen Devisenordnung voraus. Auch die deutschen Buchhändler dürsen wegen Kronenschulden nunmehr weder kostenpflichtig gemahnt noch geklagt werden.

Nach soeben eingeholter Erkundigung bei der Korporation der Biener Buchhändler ift die hier erwähnte Mage die erste innerhalb der Dauer der Devisenordnung, was zeigt, daß Kläger über den Charafter der Devisenordnung nicht informiert war.

Es zeichnet

28 i en, ben 18. Oftober 1922.

hochachtend Dr. Biftor Pimmer, Buchhändler.

Berleger, Presse und Bücherbesprechungen. (Bgl. Bbl. 184 und 233.)

derr Professor Paul Burg Schaumburg machte vor einigen Monaten im Bövsenblatt den Borschlag, der Presse durch Bermittlung unserer »DPR«, der dassir Belege zukommen, Neuerscheinungen bekanntzugeben. Wir waren damals infolge zu hoher Selbstkosten, die durch Belegezemplare nicht ersehr werden können, keinessalls in der Lage, diesem sonst sehr praktischen Borschlag zuzustimmen. Es gingen aber sast hundert Zuschriften vornehmlich großer Berlagshäuser ein, die übereinstimmend betonten, daß die Berwirklichung des Borschlags von deren Professor Burg das deutsche Buch sehr fördern würde. Nach einem regen Gedankenaustausch mit verschiedenen Interessenten haben wir uns nunmehr bereiterklärt, solgende Einrichtung zu treffen:

Unsere »Deutsche Presse Rorresponden außerdem über 60 beutsche Blätter des Auslands, insbesondere Amerikas. Es handelt sich um ben gut redigierten Teil der bürgerlichen Provingpresse (Großberliner Zeitungen saft alle ausgeschlossen). Die Leserzahl der von uns ersaften Zeitungen schapen wir auf weit über 20 Millionen, wenn die Annahme gilt, daß auf einen Zeitungsabonnenten etwa vier Leser entsallen. Damit ist der Birkungskreis gekennzeichnet.

Ein= oder zweimal monatlich veröffentlichen wir ab 1. November in der »DBR« eine Rubrit »Reue Bit cher« mit folgendem Bersmert: »Die Berleger nachstehend genannter Bücher liefern denjenigen Redaktionen, die sich ausdrücklich zu einer Besprechung (nicht lediglich dinweis) des betreffenden Buches innerhalb eines Biertelighres bereit erklären, ein kostenfreies Rezensionsexemplar. Entsprechende Bestellungen sind unter Bezugnahme auf die "DBR" an die betreffenden Berleger direkt zu richten«. — Alsdann folgen die genauen Titel der uns eingesandten Bücher, Seitenzahl und Verlagssanschrift.

Da diese einzig und allein im Interesse des Büchermarktes und auf vielseitigen Bunsch erfolgte Einrichtung uns
unter den heutigen Berhältnissen viel Zeit und Geld kostet, können wir
gegenwärtig leider nicht alle Bücher, die uns als kostensreie Belege
hierfür zugedacht werden, aufnehmen. Deshalb bestimmen wir von
vornherein, daß Bücher unter einem Grundpreise von 5.Mark
(Börsenvereins-Schlüsselzahl) grundsählich ausschalten. Man
sende uns daher nur solche Bücher, deren Grundpreis 5 Mark und
mehr beträgt, weil unsere Kosten sonst tatsächlich nicht gedeckt werden!
Im übrigen ersordert es der Ruf unseres Unternehmens daß nur
wert volle Werke durch unsere Vermittelung angekündigt werden.

Rubolftabt (Thir.), ben 18. Oftober 1922.

Deutsche Preffe-Korrespondens. Professor Oppermann (Mitgl. d. B. d. Difch. B.).

Berantwortl Redafteur: Richard Alberti. - Beriag: Der Borfen verein der Deutschen Buchhandler zu Leipzig, Deutsches Buchhandlerhaus. Drud: Ramm & Seemann. Samtlich in Leipzig. - Adresse der Redaftion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhandlerhaus). 1504

Neuerscheinungen aus dem Berlag von Oskar Böhrle in Konstanz

Bum Berfand liegen bereit:

Boltan Ragn

Die Legende vom lachenden

jum erftenmal aus bem Ungarifchen überfest von Stefan 3. Rlein Mit Umichlag und fechs gangfeitigen Scherenschnitten von Ugnes Sujanne Scheurmann

Einmalige numerierte Auflage von 1200 Exemplaren Preis brofch. 200 M., in Halbleinen 450 M.; Format 221/2×29 Eines ber tiefften und poetischften Werke moderner ungarifcher Ergählkunft, ben ichonften Legenden der Weltliteratur ebenburtig.

Sone Gochaczewer Die Grenze

Erzählung Breis broichiert 80 M., gebunden 250 M. Das Buch gibt bas Geelenleben eines Menschen wieder, ber im Irrenhause geboren ift. Triebhaft, ohne Renntnis anderer Umgebung, als es die feines "Baterhaufes" ift, wird ihm feber Berfuch eines Burgelfaffens in ber ihm fremben Welt jum katastrophalen Erlebnis, und es bleibt ihm, nach dem tragischen Ausgang feiner Che als eines legten Berfuches nichts übrig als bie - nun nicht mehr freiwillige - Rückkehr ins "Baterhaus" - ju ben Brren.

Alfred Dugel

Kliegender Gommer

Aus den Papieren des Goswin Rrell | Mit einer Titelzeichnung und 20 gangfeitigen Solzichnitten von Wilhelm Rupprecht Preis brofchiert 150 M., gebunden 400 M., in Salbleder 900 M.

Das Buch gehört jum Röftlichften, mas erwartende Neuromantik bisher geschaffen hat. Ein ländliches 3onll, fparfam durchflochten mit garter Lyrik, übergoffen von leisem humor. Dem Text kongenial find die markanten Holzschnitte des bekannten Münchener Graphikers Aupprecht.

Bon bemfelben Berfaffer erichien:

er Gefangene

Dramatifche Ballade / Breis brofchiert 80 M., gebunden 200 M.

Die Tragodie Engios, des unglücklichen Sohenstaufensproffes, findet hier in glangender dichterischer Form eine neue Lofung Beftellzettel anbei.

 \mathbf{Z}

Bieder lieferbar:

ROMAIN ROLLAND Meister Breugnon

Einfröhliches Buch

67. Tausend

Geheftet 400 Mark, in Pappband 600 Mark In einem neuen Halbleinenband 750 Mark

Rütten & Loening / Frankfurt am Main

Aus Anlaß des

70. Geburtstages von Theodor Fritsch

ericheint demnächst:

Neue Wege. Aus Theodor Frische Lebenswerk. Gesammelte Hammelte Ham

Mus gleichem Anlaß seien empfohlen:

Per neue Glaube. Eine praktische Lebens-Philosophie und vernunftgemäße Sittenlehre. Bon Fritz Thor. 2. Auflage. Gebunden: Pappband M. 1.70, Ganzleinen M. 3.40, Halbleder M. 5.40.

Das Rätsel des jüdischen Erfolges.

Bon 3. Roderich Stoltheim. 6. Auflage. Geh. M. 2.40, geb. M. 3.60.

Der falsche Gott. Mein Beweismaterial gegen Jahwe. Geheftet M. 2.10, gebunden M. 3.15.

Der Streit um Gott und Talmud.

Meine Antworten an Strack, Kittel, Fiebig u. a. Bon Theodor Fritsch. Geheftet M. 1.—, gebunden M. 1.50.

Ferner aus der Reihe der fleinen "Sammerschriften":

Geistige Unterjochung. 10. Auflage. Geheftet M. – .22 Ursprung und Wesen des Judentums. 2. Auflage. Geheftet M. – .22. Der demokratische Gedanke. 3. Auflage in Borbereitung. Die unterirdische Macht. Geheftet M. – .22. Das eigenartige Rechtsverhältnis der Juden zum Staake. 1. Aufl. Geheftet M. – .30.

Börsenvereins=Schlüsselzahl zurzeit 160. Rabatt: einzeln mit 35%, ab 10 Stück mit 40%, ab 20 Stück mit 45%.

Hammer: Berlag / Leipzig 13